Hochleistungs-Multi-CD/MD/DAB-Steuer-Cassettenspieler mit RDS-Tuner

Contrôleur pour lecteur à plusieurs CD/MD/DAB, lecteur de cassette et syntoniseur RDS "Puissance élevée"

DEUTSCH

FRANÇAIS

Bedienungsanleitung

KEH-P8800R
KEH-P8800R-W

Mode d'emploi

Pioneer

Inhalt

Tastenübbersicht 3
- Hauptgerät
- Lenkungsfernbedienung

Vor Gebrauch dieses Produkts 5
Über dieses Produkt 5
Über dieses Handbuch 5
Rückstellen des Mikroprozessors 5
Über die Demo-Betriebsart 6
- Reverse-Demo-Betriebsart
- Funktions-Demo-Betriebsart

Bei Gebrauch des DAB-Tuners (Digital-Audio-Rundfunk) 7
- Zu den Anzeigen dieses Geräts
- Betrieb

Zur besonderen Beachtung 10
Im Störungsfalle 10

Fernbedienung und ihre Handhabung 11
Gebrauch der Lenkungsfernbedienung 11
- Ändern der DSP/MAIN UNIT-Schaltereinstellung
- Batterie

Grundlegender Betrieb 13
Musikhören 13
Grundlegender Tuner-Betrieb 14
- Manuelle Abstimmung und Suchlauf-Abstimmung
- Vorwahl-Abstimmung
- Wellenbereich

Grundlegender Betrieb des Cassettenspielers 15
- Auswerfen
- Schnellvorlauf/Rücklauf und Musiksuche
- Cassetten-Ladeschacht
- Öffnen

Grundlegender Betrieb von Multi-CD-Playern 17
- Titelsuche und Schnellvorlauf/Rücklauf
- Disc-Suche
- Umschalten des Displays
- Multi-CD-Player-Umschaltung
- Disc-Nummernsuche (für 6-Disc-, 12-Disc-Typen)
- Disc-Nummer-Blocksuche (nur für 50-Disc-Typ)

Anzeigen- und Tasten-Entsprechung 19
Aufrufen des Funktionsmenüs 19
Funktionsmenüpunkte 20
Aufrufen des Detail-Einstellmenüs 22
Funktionen des Detail-Einstellmenüs 23

Tuner-Betrieb 24
- Lokal-Suchlauf-Abstimmung (LOCAL)
- Bestsenderspeicher (Best Stations Memory)

Gebrauch der RDS-Funktionen 25
Was bedeutet RDS? 25
Programmservice-Namensanzeige 25
AF-Funktion (AlternativeFrequency) 26
- Aktivieren/Deaktivieren der AF-Funktion

PI-Suchlauffunktionen 27
- PI-Suchlauf
- Auto-PI-Suchlauf (für Vorwahlsender)

Regional-Funktion (Regional) 27
- Aktivieren der Regional-Funktion

Verkehrsdurchsage-Bereitschaftsfunktion (Traffic Announcement) 28
- Aktivieren/Deaktivieren der TA-Funktion
- Aufheben von Verkehrsdurchsagen
- Einstellen der TA-Lautstärke
- TP-Alarm-Funktion

PTY-Funktion 30
- PTY-Suchlauf
- Nachrichtenprogramm-Unterbrechungseinstellung (News)
- PTY-Alarm
- Aufheben von Durchsagen
- PTY-Liste

Gebrauch des Cassettenspielers 34
- Wiederhol-Wiedergabe (Repeat)
- Anspiel-Wiedergabe (Scan Play)
- Leerstellen-Übersprung (Blank Skip)
- Radio-Zwischenempfang und CD-Zwischenempfang (Intercept)
- Dolby B-Rauschunterdrückung (Dolby B NR)

Gebrauch von Multi-CD Playern 36
- Wiedergabe-Betriebsarten (Play Mode)
- Zufallsgesteuerte Wiedergabe (RandomPlay)
- Anspiel-Wiedergabe (Scan Play)
- Pause (Pause)
- CD-Klangqualitätseinstellung (Compression)

ITS (Soforttitelwahl) 39
- ITS-Programmierung (ITS Memory)
- ITS-Wiedergabe (ITS Play)
- Löschen eines Programmtitels
- Löschen einer Programm-Disc

Disc Titel 41
- Disc-Titel-Eingabe (Title Input ABC)

- Wählen von Discs nach Disc-Titelliste (Disc List)
- Wahl der Titel nach Titelnamensliste (Track List)

Audio-Einstellung 43

Wählen der Equalizer-Kurve 43
Aufrufen des Audiomenüs 43
Funktionen des Audiomenüs 44
- Balance-Einstellung (FAD/BAL)
- Equalizer-Kurveneinstellung (EQUALIZER)
- Equalizer-Kurven-Feineinstellung (EQUALIZER)
- Loudness-Einstellung (Loudness)
- Subwoofer-Ausgang (Sub W-1)
- Subwoofer-Einstellungen (Sub W-2)
- Nicht-Überblend-Ausgang (Non Fade-1)
- Nicht-Überblend-Ausgangspegel-Einstellung (Non Fade-2)
- Hochpaßfilter (High Pass)
- Front-Klangbild-Verstärkungsfunktion (FIE)
- Programmquellen-Pegeleinstell-Funktion (SLA)

Abnehmen und Wiederanbringen der Frontplatte 51

Diebstahlschutz 51
- Abnehmen der Frontplatte
- Wiederanbringen der Frontplatte
- Warnsignal

Ausgangseinstellungen 53

Aufrufen des Ausgangseinstellmenüs 53
Funktionen des Ausgangseinstellmenüs 54
- Ändern des UKW-Abstimmrasters (FM tuning step)
- Einstellen der DAB-Prioritätsfunktion (DAB Priority)
- Umschalten des Auto-PI-Suchlaufs (Auto PI Seek)
- Einstellen des Warnsignals (Warning Tone)
- Umschalten der AUX-Betriebsart (AUX)
- Umschalten des Hecklautsprecher-Ausgangs (Rear Speaker Out)
- Einstellen der Subwoofer-Steuerung (Sub woofer control)
- Einstellen des Dimmers (Dimmer)
- Wahl der Beleuchtungsfarbe (Illumination Color)
- Wahl des Hintergrundmusters (Wall Paper)
- Wahl der Helligkeit (Brightness)

RFP-Alarmfunktion 58

Aktivieren der RFP-Alarmeinrichtung 58
Einstellen der Einstiegs-Verzögerungszeit 58
Ein- und Ausschalten der Aktivierung der eingebauten Lautsprecher 59
- Einstellung der Lautsprecher-Ausgangslautstärke

Wahl des Türumschaltsystems 60
- Bestätigung des Türumschaltsystems

Bedienung der RFP-Alarmeinrichtung 61
Aktivieren des RFP-Alarms 61
Deaktivieren des RFP-Alarms 61
Erkennung des Öffnens einer Wagentür 62

Andere Funktionen 63

Umschalten der Unterhaltungsanzeige 63
Gebrauch der PGM-Taste (Program Function) 64
- Einstellen der PGM-Taste
- Gebrauch der PGM-Taste

Gebrauch einer AUX-Programmquelle 66
- Wahl einer AUX-Programmquelle
- AUX-Titel-Eingabe

Zellular-Telefon-Stummschaltung 66

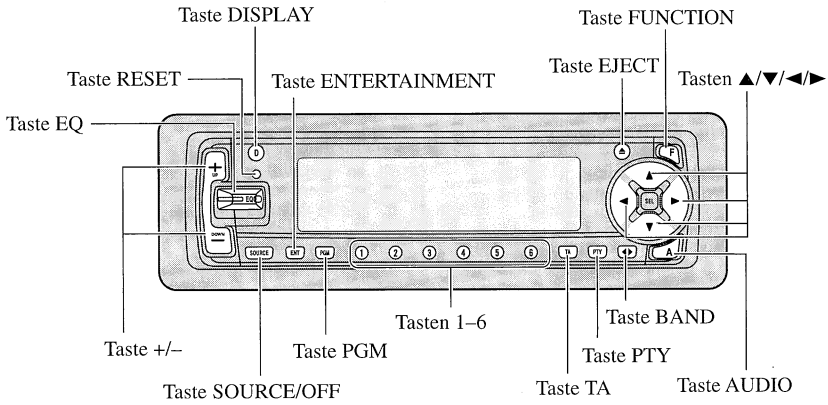
Cassettenspieler und Gehäuse 67

Zur besonderen Beachtung
- Hinweis zum Cassettenspieler
- Hinweis zu Cassettenbändern

Kopfreinigung 67

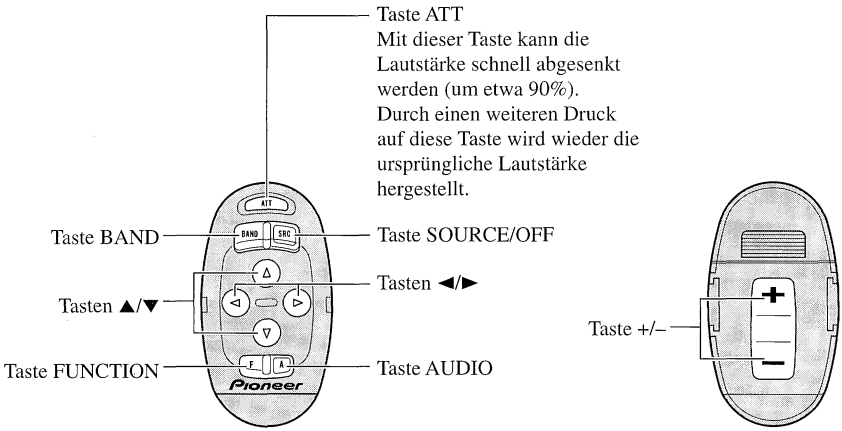
Technische Daten 68

Hauptgerät


Taste DISPLAY
Taste FUNCTION
Taste RESET
Taste ENTERTAINMENT
Taste EJECT
Tasten ▲/▼/◄/►
Taste EQ
Taste +/–
Taste PGM
Tasten 1–6
Taste BAND
Taste PTY
Taste SOURCE/OFF
Taste TA
Taste AUDIO

Lenkungsfernbedienung

Zum Lieferumfang gehört auch eine Lenkungsfernbedienung, mit der das Hauptgerät ferngesteuert werden kann. Mit dieser Fernbedienung kann der Betrieb auf gleiche Weise wie mit den Bedienungselementen am Hauptgerät durchgeführt werden.



Über dieses Produkt

- Dieses Produkt entspricht den EMC-Richtlinien (89/336/EEC, 92/31/EEC) und CE-Markierungsrichtlinien (93/68/EEC).

Die Tuner-Frequenzen dieses Produkts sind für West-Europa, Asien, den Mittleren Osten, Afrika und Ozeanien bestimmt. Gebrauch in anderen Gebieten kann zu falschem Empfang führen. Die RDS-Funktion arbeitet nur in Gebieten mit UKW-Sendern, die RDS-Signale ausstrahlen.

Über dieses Handbuch

Dieses Produkt zeichnet sich durch zahlreiche fortschrittliche Funktionen aus, die hervorragenden Empfang und Betrieb gewährleisten. Bei der Entwicklung wurde größter Wert auf Bedienungsfreundlichkeit gelegt, jedoch nicht alle Funktionen können ohne weiteres sofort genutzt werden.
Diese Bedienungsanleitung möchte dazu beitragen, daß Sie alle Möglichkeiten des Geräts voll nutzen können, um Ihr Hörvergnügen zu maximieren.

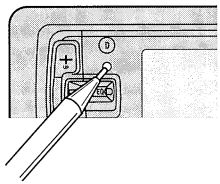
Wir empfehlen, daß Sie sich mit den Funktionen des Geräts und deren Bedienungsverfahren vertraut machen, indem Sie die Bedienungsanleitung lesen, bevor Sie mit dem tatsächlichen Betrieb beginnen. Besonders wichtig ist, daß Sie die Anweisungen unter "Zur besonderen Beachtung" auf Seite 10 und an anderen Stellen beachten.

In diesem Handbuch wird der Betrieb des Hauptgeräts erläutert. Die beschriebenen Bedienungsverfahren können auch mit der Fernbedienung durchgeführt werden. Die beschriebenen Bedienungsverfahren können auch mit der Lenkungsfernbedienung durchgeführt werden. Die Lenkungsfernbedienung ist mit der vorteilhaften ATT-Funktion ausgestattet, die das Hauptgerät nicht besitzt.

Rückstellen des Mikroprozessors

In den folgenden Situationen muß der Mikroprozessor zurückgestellt werden:
Bei der erstmaligen Inbetriebnahme nach dem Einbau dieses Produkts.
Wenn das Gerät nicht einwandfrei funktioniert.
Wenn ungewöhnliche (fehlerhafte) Meldungen im Display erscheinen.

- **Um den Mikroprozessor zurückzustellen, drücken Sie den Knopf RESET am Hauptgerät mit der Spitze eines Kugelschreibers oder ähnlichen Gegenstands.**



Über die Demo-Betriebsart

Dieses Gerät besitzt zwei Demonstrations-Betriebsarten, die Reverse-Demo-Betriebsart und die Funktions-Demo-Betriebsart.

Reverse-Demo-Betriebsart

Wenn nicht innerhalb von etwa 30 Sekunden ein Bedienungsschritt vorgenommen wird, laufen die Schirmanzeigen in einem Intervall von 10 Sekunden zurück. Wenn dieses Gerätet ausgeschaltet (OFF) und die Zündung auf ACC oder ON gestellt ist, wird die Reverse-Demo-Betriebsart durch Drücken der Taste 5 aufgehoben. Die Taste 5 erneut drücken, um die Reverse-Demo-Betriebsart zu starten.

Funktions-Demo-Betriebsart

Die Funktions-Demo-Betriebsart beginnt automatisch, wenn dieses Gerät bei auf ACC oder ON gestellter Zündung ausgeschaltet (OFF) wird.
Durch Drücken der Taste 6 während Funktions-Demo-Betriebs wird diese Betriebsart aufgehoben. Die Taste 6 erneut drücken, um die Funktions-Demo-Betriebsart zu starten.
Bitte bedenken, daß die Batterie leer werden kann, wenn der Funktions-Demo-Betrieb nach Abstellen des Motors des Fahrzeugs fortgesetzt wird.

Hinweis:

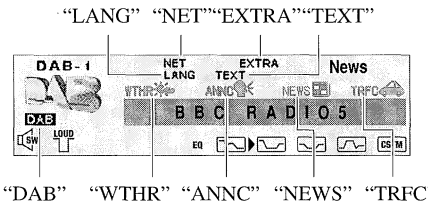
- Wenn die Frontplatte geöffnet ist, kann eine Demo-Betriebsart nicht aufgehoben werden.
- Das rote kabel (ACC) dieses Produkts sollte an eine klemme angeschlossen werden, die mit dem Ein-/Ausschaltbetrieb des zündschalters gekoppelt ist, da anderenfalls die Batterie des Fahrzeugs leer werden kann.

Bei Gebrauch des DAB-Tuners (Digital-Audio-Rundfunk)

Dieses Gerät kann mit einem als Sonderzubehör erhältlichen Hide-away-DAB-Tuner (GEX-P900DAB, GEX-P900DABII) verwendet werden. Einzelheiten zum Betrieb entnehmen Sie bitte den Bedienungsanleitungen für die DAB-Tuner. In diesem Abschnitt werden Informationen zu DAB-Operationen mit diesem Gerät geboten, die sich von denen in der DAB-Tuner-Bedienungsanleitung beschriebenen unterscheiden.

Zu den Anzeigen dieses Geräts

Im folgenden werden die Anzeigen dieses Geräts erläutert.



■ Anzeigen, die leuchten, wenn "Function" eingeschaltet (ON) wird

Anzeige	Funktion
NET	Service-Verfolgung (Service Follow)
LANG	Sprachfilter (Language Filter)
WTHR*	Regionaler Wetter-Kurzbericht (Weather)
ANNC*	Ankündigung (Announce)
NEWS*	Kurznachrichten (News)
TRFC*	Straßenverkehr- und Transport-Kurznachricht

* Bei Erhalt der eingestellten Ankündigungsunterstützung erscheint das Icon rechts.

■ DAB-Statusanzeigen

Anzeige	Status
EXTRA	Der momentan empfangene Service beinhaltet eine sekundäre Service-Komponente.
TEXT	Der momentan empfangene Service beinhaltet einen Dynamik-Kennsatz.
DAB	Wenn DAB-Empfang möglich ist.

Betrieb

Bei diesem Gerät ist der Betrieb der folgenden vier Funktionen unterschiedlich.
(Bezugsseiten siehe in der Bedienungsanleitung für den Hide-away-DAB-Tuner.)

- Wechseln des Kennsatzes (Siehe Seite 12.)
- Ändern der Display-Anzeigen (Siehe Seite 13.)
- Steuern von Durchsagen über das Funktionsmenü (Siehe Seite 19.)
- Service-Auflistfunktion (Neu bei diesem Produkt)

■ Wechseln des Kennsatzes

Bei Betätigung der Taste DISPLAY erscheinen die Anzeigen in der nachstehenden Reihenfolge:

Service-Komponenten-Kennsatz (Service) → Dynamik-Kennsatz (Text)
→ Ensemble-Kennsatz (Ensemble) → Service-Kennsatz

Hinweis:

- Wenn eine Service-Komponente keinen Service-Komponenten-Kennsatz oder Dynamik-Kennsatz hat, ist Umschaltung auf diese Kennsätze nicht möglich. Wenn bei anderen Anzeigen als des Service-Kennsatzes nicht innerhalb von 8 Sekunden eine Operation durchgeführt oder eine andere Taste als DISPLAY gedrückt wird, schaltet das Display auf Service-Kennsatz-Anzeige zurück.

■ Ändern der Display-Anzeigen

Dieses Gerät ist nicht mit dieser Funktion ausgestattet.

■ Steuern von Durchsagen über das Funktionsmenü

Bei Betätigung mit der Taste ◄/► in Schritt 2 erscheinen die Anzeigen in der nachstehenden Reihenfolge:

Kurznachrichten (News) ↔ Regionaler Wetter-Kurzbericht (Weather)
↔ Ankündigung (Announce)

Hinweis:

- Die Ankündigungsbetriebsart (Announce) kombiniert Warnung/Service, Veranstaltung-Kurznachricht und Spezielles Ereignis.

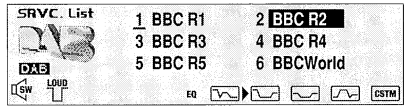
■ Service-Auflistfunktion

Bei diesem Produkt ist die Service-Auflistfunktion auch im Funktionsmenü enthalten. Der gewünschte Service kann aus den in der Service-Liste gespeicherten ausgewählt werden. Die Punkte des Funktionsmenüs erscheinen in der folgenden Reihenfolge im Display:

Service-Liste (SRVC. List) → Sprachfilter (Language Filter) → Durchsage-Unterstützung (Announcement Support) → Service-Verfolgung (Service Follow) → Service-Komponente (Primary/Secondary) → Dynamik-Kennsatz (DAB Text)

1. Die Funktionstaste drücken, und die Service-Auflistbetriebsart (SRVC. List) im Funktionsmenü wählen.

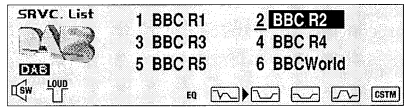
2. Den gewünschten Service mit den Tasten ◄/► wählen.



Hinweis:

- Der gewünschte Service kann auch direkt mit den Tasten 1 bis 6 gewählt und abgerufen werden.

3. Den gewählten Service mit der Taste ▲ abrufen.



Zur besonderen Beachtung

Wichtig

Bitte tragen Sie sofort die 14-stellige eingravierte Serien-Nummer und das Kaufdatum (Rechnungsdatum) in den beiliegenden Pioneer Car Stereo-Paß ein, Stempel des Händlers nicht vergessen. Der ausgefüllte Pioneer Car Stereo-Paß ist für den Fall des Diebstahls ein wichtiges Dokument des Eigentumsnachweises. Bewahren Sie ihn daher an einem sicheren Ort auf, keinesfalls im Kraftfahrzeug.
Im Entwendungsfall geben Sie der Polizei die eingetragene, eingravierte Serien-Nummer und das Kaufdatum durch Vorlage des Passes bekannt.

- Auf die Unterseite des Geräts wurde eine 14-stellige Serien-Nummer eingraviert.

- Bewahren Sie dieses Handbuch zum Nachschlagen stets griffbereit auf.
- Halten Sie die Lautstärke stets auf einem Pegel, bei dem Sie Außengeräusche noch gut wahrnehmen können.
- Setzen Sie das Gerät keiner Feuchtigkeit aus.
- Durch Abtrennen der Batterie wird der Stationsspeicher gelöscht und muß in diesem Fall neu programmiert werden.

Im Störungsfalle

Falls dieses Gerät nicht richtig funktionieren sollte, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder an eine Pioneer-Kundendienststelle in Ihrer Nähe.

Gebrauch der Lenkungsfernbedienung

Zur besonderen Beachtung:

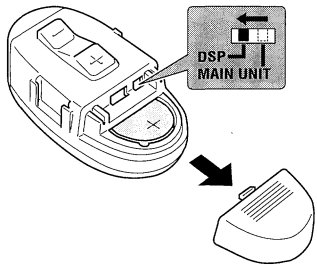
- Betätigen Sie dieses Gerät nicht, während Sie das Lenkrad bewegen. Dadurch könnte es zu einem Verkehrsunfall kommen.
- Sollte eine Bedienung dieses Geräts während des Fahrens unvermeidlich sein, schauen Sie trotzdem immer nach vorn auf die Straße. Andernfalls können Sie leicht in einen Verkehrsunfall verwickelt werden.
- Stellen Sie in den folgenden Störungsfällen die Benutzung dieses Geräts sofort ein und wenden Sie sich an den Händler, bei dem Sie es gekauft haben:
  – Aus dem Gerät kommt Rauch.
  – Das Gerät gibt einen anomalen Geruch ab.
  – Ein Fremdkörper ist in das Gerät eingedrungen.
  – Flüssigkeit ist auf oder in das Gerät verschüttet worden.
  Wenn Sie das Gerät in diesen Fällen weiterhin benutzen, kann es schwer beschädigt werden und einen ernsten Unfall oder Brand verursachen.
- Lassen Sie dieses Gerät nicht frei im Auto liegen, da es in diesem Fall beim Bremsen oder Kurvenfahren auf den Boden fallen kann. Wenn das Gerät unter das Bremspedal rollt, kann es den Fahrer beim Bremsen behindern, was einen schweren Unfall zur Folge haben kann. Besfestigen Sie dieses Gerät unbedingt am Lenkrad.
- Dieses Gerät darf nicht auseinandergenommen oder modifiziert werden. Dadurch könnte ein Betriebsversagen vetursacht werden.

Ändern der DSP/MAIN UNIT-Schaltereinstellung

Wenn dieses Produkt mit einem DSP verbunden wird, muß der Schalter unter dem hinteren Deckel mit einem spitzen Gegenstand, wie z.B. einem Kugelschreiber, auf die DSP-Position eingestellt werden. Wenn kein DSP an diesem Produkt angeschlossen ist, darf die DSP-Position nicht gewählt werden.

Zur besonderen Beachtung:

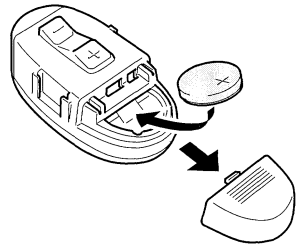
- Falls der Schalter unter dem hinteren Deckel nicht wie oben beschrieben eingestellt wird, ist richtiger Betrieb mit der Fernbedienung nicht möglich.



Batterie

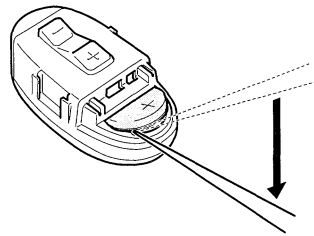
■ Die Lithiumbatterie einsetzen

- **Den Deckel an der Rückseite der Lenkungsfernbedienung entfernen, und die Batterie polaritätsrichtig (+) und (–) einsetzen.**



■ Auswechseln der Lithiumbatterie

- **Die Lithiumbatterie entfernen.**



Zur besonderen Beachtung:
- Die Batterie durch eine Lithiumbatterie vom Typ CR2032 ersetzen.
- Zum Auswechseln der Batterie einen nicht-metallischen spitzen Gegenstand verwenden.

⚠ WARNUNG:
- Die Lithiumbatterie außer Reichweite kleiner Kinder halten. Sollte die Batterie verschluckt werden, sofort einen Arzt aufsuchen.

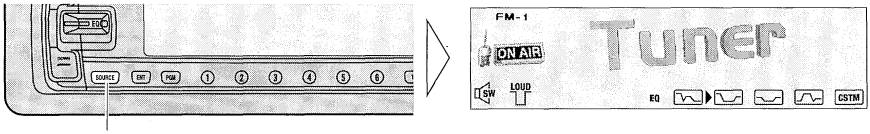
⚠ VORSICHT:
- Die Batterie nicht aufladen, auseinandernehmen, erhitzen oder ins Feuer werfen.
- Nur eine Lithiumbatterie vom Typ CR2032 (3 V) verwenden. Niemals einen anderen Batterietyp für dieses Gerät verwenden.
- Die Batterie nicht mit Metallwerkzeugen handhaben.
- Die Batterie nicht zusammen mit Metallgegenständen lagern.
- Die verbrauchte Lithiumbatterie gemäß den geltenden gesetzlichen Bestimmungen entsorgen.
- Beim Einsetzen der Batterie immer darauf achten, daß Pluspol (+) und Minuspol (–) in die richtige Richtung weisen.

Musikhören

Um Musik hören zu können, müssen Sie zuerst die folgenden Schritte durchführen.

Hinweis:
- Einsetzen einer Cassette in dieses Gerät. (Siehe Seite 16.)

1. Wählen Sie die gewünschte Programmquelle (wie z.B. Tuner).

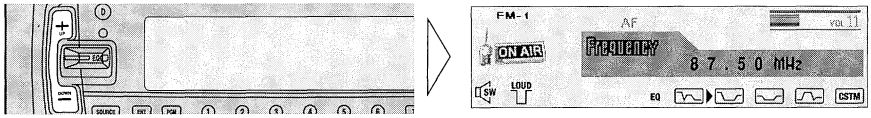


Die Programmquelle ändert sich mit jedem Druck ...

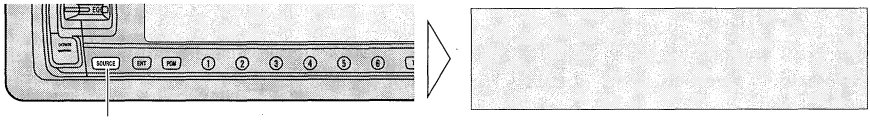
Mit jedem Druck auf die Taste SOURCE/OFF wird die Programmquelle in der nachstehenden Reihenfolge gewählt:
Tuner → DAB-(Digital Audio Broadcasting)-Tuner → Cassettenspieler → Multi-MD-Player → Multi-CD-Player → AUX

Hinweis:
- In den folgenden Fällen ändert sich die Programmquelle nicht:
  * Kein Multi-CD-Player ist an diesem Gerät angeschlossen.
  * Kein Multi-MD-Player ist an diesem Gerät angeschlossen.
  * Kein DAB-Tuner ist an diesem Gerät angeschlossen.
  * Es ist keine Cassette eingesetzt.
  * Es befindet sich kein Magazin im Multi-CD-Player.
  * AUX (externer Eingang) ist ausgeschaltet (OFF). (Siehe Seite 55.)

2. Erhöhen oder senken Sie die Lautstärke.



3. Schalten Sie die Programmquelle aus (OFF).



1 Sekunde oder mehr gedrückt halten

Grundlegender Tuner-Betrieb

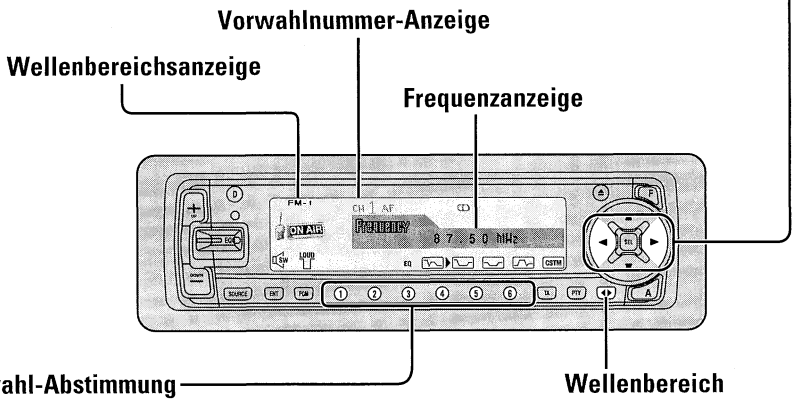
Die AF-Funktion dieses Produkts kann ein- und ausgeschaltet werden. AF sollte für normalen Abstimmbetrieb ausgeschaltet werden.

Manuelle Abstimmung und Suchlauf-Abstimmung

- **Das Abstimmverfahren kann geändert werden, je nachdem, wie lange die Taste ◄/► gedrückt wird.**

Manuelle Abstimmung (Schritt für Schritt)	0,5 Sekunden oder weniger
Suchlauf-Abstimmung (automatisch)	0,5 Sekunden oder mehr

Hinweis:
- Wenn die Taste länger als 0,5 Sekunden gedrückt gehalten wird, werden Sender übersprungen. Die Suchlauf-Abstimmung beginnt, sobald die Taste losgelassen wird.
- Bei Empfang eines Stereo-Senders leuchtet die Stereo-Anzeige "◯◯".



- **Sender können den Tasten 1 bis 6 zugeordnet und danach mühelos per Tastendruck abgerufen werden.**

Abrufen eines gespeicherten Senders	2 Sekunden oder weniger
Festsenderspeicher	2 Sekunden oder mehr

Hinweis:
- Bis zu 18 UKW-Stationen (6 unter UKW-1, UKW-2 und UKW-3) und 6 MW/LW-Stationen können gespeichert werden.
- Den Tasten 1 bis 6 zugeordnete Sender können auch mit den Tasten ▲ und ▼ abgerufen werden.

FM-1 (UKW-1) → FM-2 (UKW-2) → FM-3 (UKW-3) → MW/LW

DEUTSCH

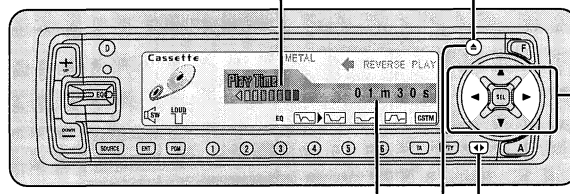
Grundlegender Betrieb des Cassettenspielers

Hinweis:
- Nach Einlegen oder Auswerfen einer Cassette unbedingt die Frontplatte schließen.

Auswerfen

Die Taste EJECT drücken, und die Frontplatte kann vor dem Auswurf geöffnet werden.
Falls die Frontplatte geöffnet ist, kann nur eine Cassette ausgeworfen werden.

Hinweis:
- Die Cassetten-Funktion kann bei im Gerät verbleibender Cassette ein- und ausgeschaltet werden. (Siehe Seite 13.)



Hinweis:
- Die Messung der Dauer-Wiedergabezeit beginnt mit "00m00s" in den folgenden Fällen.
  * Wenn eine Cassette eingelegt wird.
  * Wenn die Bandlaufrichtung geändert wird.
  * Wenn das momentan spielende Cassettenband zum Anfang zurückgespult wird.
- Die Messung der Dauer-Wiedergabezeit wird bei schnellem Vorlauf/Rücklauf und während Musik-Suchlaufbetriebs angehalten.

—Schnellvorlauf/Rücklauf und Musiksuche

- **Mit jedem Druck auf die Taste ► wird Schnellvorlauf oder Schnellvorlauf-Musiksuche gewählt.**

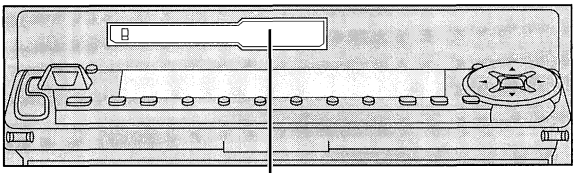
  Schnellvorlauf → FF M-Search (Schnellvorlauf-Musiksuche) → Normale Wiedergabe

- **Mit jedem Druck auf die Taste ◄ wird Rücklauf oder Rücklauf-Musiksuche gewählt.**

  Rücklauf → REW M-Search (Rücklauf-Musiksuche) → Normale Wiedergabe

Hinweis:

- Schnellvorlauf/Rücklauf und Musiksuche können durch Drücken der Taste BAND abgestellt werden.



Cassetten-Ladeschacht

Wenn eine Cassette eingelegt wird, schleißt sich die Frontplatte automatisch.

Hinweis:

- "METAL" erscheint im Display, wenn eine Metall- oder Chrom-Cassette eingelegt wird. Bei einer Normal-Cassette erscheint keine Anzeige.

— Öffnen

Die Taste EJECT mindestens 1 Sekunde lang drücken, und die Frontplatte kann geöffnet werden, ohne eine Cassette auszuwerfen. Falls die Frontplatte geöffnet ist, kann sie geschlossen werden.

Hinweis:

- Bei geöffneter Frontplatte sind die Tasten 1 bis 6 nicht wirksam.

⚠WARNUNG:

- Nicht mit geöffneter Frontplatte benutzen. Falls die Frontplatte geöffnet belassen wird, besteht im Falle eines Unfalls Verletzungsgefahr.

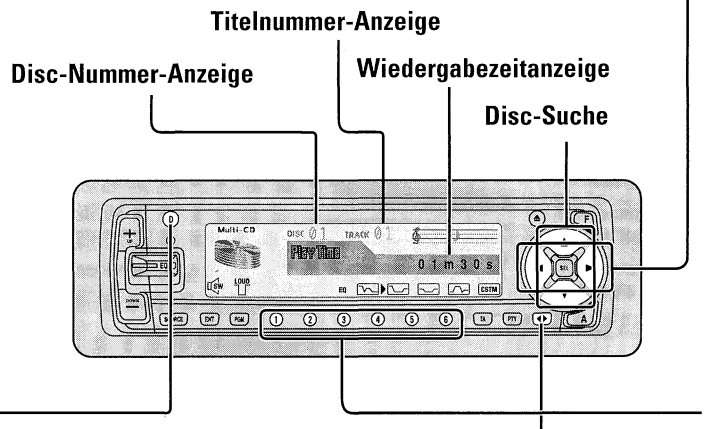
Grundlegender Betrieb von Multi-CD-Playern

Mit diesem Gerät kann ein Multi-CD-Player gesteuert werden. (Im Falle gewisser älterer Multi-CD-Player können über einen Multi-Verbindungsadapter mehrere Geräte angeschlossen und mit diesem Gerät gesteuert werden.)

Titelsuche und Schnellvorlauf/Rücklauf

- **Je nachdem, wie lange die Taste ◄/► gedrückt wird, führt das Gerät entweder Titelsuche-oder Schnellvorlauf/Rücklauf aus.**

Titelsuche	0,5 Sekunden oder weniger
Schnellvorlauf/Rücklauf	Gedrückt halten



Umschalten des Displays

Mit jedem Druck auf die Taste DISPLAY wird die Anzeige in der nachstehenden Reihenfolge geändert: Wiedergabe-Betriebsart (Wiedergabezeit) → Disc Titel

Hinweis:

- Wenn die Anzeigen umgeschaltet werden, ohne daß Disc-Titel eingegeben worden sind, erscheint "No Title".

Multi-CD-Player-Umschaltung

Wenn zwei oder mehr Multi-CD-Player über einen Multi-Anschlußadapter angeschlossen sind, kann der gewünschte Multi-CD-Player durch Drücken der Taste BAND gewählt werden.

Magazine 1 → Magazine 2 → Magazine 3
(Wird etwa 2 Sekunden lang angezeigt.)

Disc-Nummernsuche (für 6-Disc-, 12-Disc-Typen)

- **Mit den Tasten 1 bis 6 können Discs direkt gewählt werden. Drücken Sie einfach die Taste der Zahl, die der Disc entspricht, die Sie hören wollen.**

Hinweis:
- Wenn Sie einen 12-Disc-Multi-CD-Player angeschlossen haben, und Sie eine Disc zwischen 7 und 12 wählen wollen, drücken Sie eine der Tasten 1 bis 6 mindestens 2 Sekunden lang.

Disc-Nummer-Blocksuche (nur für 50-Disc-Typ)

Diese praktische Funktion ermöglicht Anwahl der in einem 50-Disc-Multi-CD-Player eingesetzten Discs mit den Tasten 1 bis 5. Die 50 Discs sind in fünf Blöcke unterteilt, und jede der Tasten 1 bis 5 ist dem entsprechenden Block zugeordnet.

- **Wählen Sie den gewünschten Block mit den Tasten 1 bis 5.**

Hinweis:
- Nach Abschluß eines Blocksuchvorgangs können Sie mit den Tasten ▲ und ▼ die gewünschte Disc wählen.

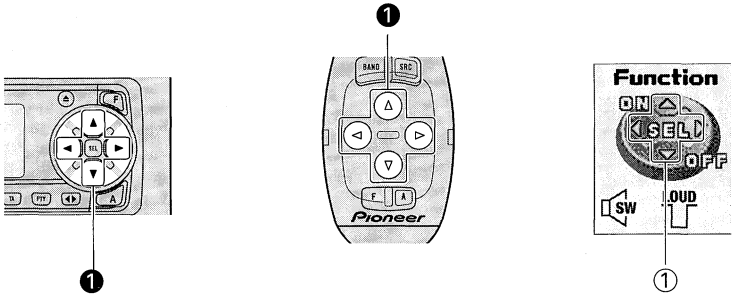
Hinweis:
- Der Multi-CD-Player führt unter Umständen einen vorbereitenden Arbeitsschritt durch, wie z.B. Kontrollieren des Vorhandenseins einer Disc oder Lesen von Disc-Informationen, wenn der Strom eingeschaltet (ON) oder eine neue Disc für Wiedergabe gewählt wird. "READY" wird angezeigt.
- Wenn ein Magazin in einen 50-Disc-Multi-CD-Player eingesetzt wird, werden die Informationen auf allen Discs im Magazin gelesen.
  Wenn Sie die Wiedergabe einer Disc bei einem 50-Disc-Multi-CD-Player starten, bevor die Informationssammlung für alle Discs abgeschlossen ist, wird der Lesevorgang abgebrochen. Dies verhindert den Gebrauch der ITS-Funktion. (Falls Sie diese Funktion dann ausprobieren, erscheint "Not Ready".)
  In diesem Falle beginnt die Informationssammlung erneut, wenn vom 50-Disc-Multi-CD-Player auf eine andere Komponente umgeschaltet wird.
- Wenn der Multi-CD-Player nicht richtig funktioniert, erscheint eine Fehlermeldung, wie z.B. "ERROR-14". Siehe Multi-CD-Player-Bedienungsanleitung.
- Wenn sich keine Discs im Multi-CD-Player-Magazin befinden, wird "No Disc" angezeigt.
- "LOADING" wird in den folgenden Fällen angezeigt:
  * Wenn die Disc im Zusatzfach angewählt wird.
  * Wenn die Disc vom Zusatzfach zum Magazin befördert wird.
    (Siehe Bedienungsanleitung für 50-Disc-Multi-CD-Player.)
- Dieses Gerät verfügt nicht über die Funktionen "Auswerfen einer einzelnen Disc", "Wiedergabe nach Häufigkeit", "Musikgruppen-Wiedergabe" oder "ABC-Disc-Titelsuche".

Abspielen einer CD TEXT-Disc mit einem CD TEXT-kompatiblen Multi-CD-Player:
- Die folgenden beiden Funktionen stehen zu Ihrer Verfügung. Einzelheiten zur Bedienungsweise lesen Sie bitte in der Bedienungsanleitung für den Multi-CD-Player nach.
  * Titelanzeige-Umschaltung
  * Titel-Verschiebung
- Vom Detail-Einstellmenü aus kann nicht auf die Disc-Titel-Eingabebetriebsart umgeschaltet werden.

Anzeigen- und Tasten-Entsprechung

Dieses Gerät hat eine eingebaute Bedienerführung. Anzeigen geben an, welche der Tasten ▲/▼/◄/►, FUNCTION und AUDIO verwendet werden können. Vom Funktionsmenü (siehe nächster Abschnitt), Detail-Einstellmenü (siehe Seite 22), Ausgangseinstellmenü (siehe Seite 53) oder Audio-Menü (siehe Seite 43) aus kann auch leicht erkannt werden, mit welchen Tasten ▲/▼/◄/►/ Funktionen ein- und ausgeschaltet (ON/OFF), Wiederholungen und andere Operationen durchgeführt werden können.
Anzeige und entsprechende Tasten sind nachfolgend gezeigt.

■ Hauptgerät **■ Lenkungsfernbedienung** **■ Display**



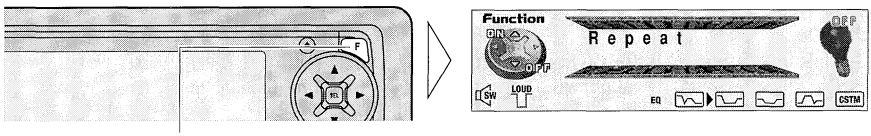
Wenn ① im Display leuchtet, führen Sie die entsprechenden Operationen mit den Tasten ❶ durch.

Aufrufen des Funktionsmenüs

Über das Funktionsmenü können einfache Funktionen für jede Programmquelle aktiviert werden.

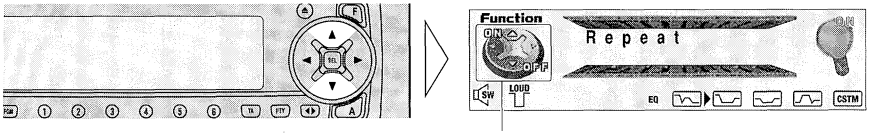
Hinweis:
- Das Funktionsmenü verschwindet automatisch, wenn innerhalb von etwa 30 Sekunden kein Bedienungsschritt vorgenommen wird.

1. Wählen Sie die gewünschte Betriebsart im Funktionsmenü. (Siehe "Funktionsmenüpunkte".)



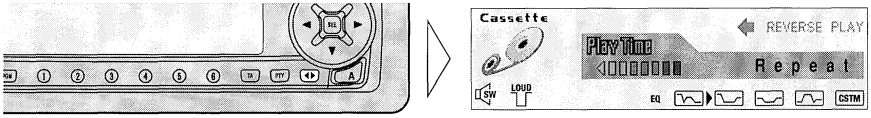
Die Betriebsart ändert sich mit jedem Druck ...

2. **Aktivieren Sie eine Betriebsart (wie z.B. Wiederhol-wiedergabe).**



Die jeweilige Taste und ihre Funktion werden von der Bedienerführung angezeigt. Durch Drücken der Taste ▲ wird die Bedienerführung eingeschaltet (ON), durch Drücken der Taste ▼ wird sie ausgeschaltet (OFF).

3. **Verlassen Sie das Funktionsmenü.**



Funktionsmenüpunkte

Die folgende Tabelle zeigt die Funktionen für jede Programmquelle im Funktionsmenü. Die Tabelle zeigt auch die Anzeigen für jede Funktion, jeden Bedienungsvorgang und die entsprechenden zu betätigenden Tasten. Bezüglich weiterer Einzelheiten und Informationen zu einer Vorgangsweise siehe in der Tabelle angegebene Seitenzahl.

■ Tuner

Funktionsbezeichnung (Anzeige)	Taste: Funktion	Seite
Bestsenderspeicher (Best Stations Memory)	▲: EIN ▼: AUS	24
Regional-Funktion (Regional)	▲: EIN ▼: AUS	27
Lokal-Suchlauf-Abstimmung (LOCAL)	1 ▲: EIN ▼: AUS 2 ◄ oder ►: Wahl (Empfindlichkeit)	24
TA-Funktion (Traffic Announcement)	▲: EIN ▼: AUS	28
Nachrichtenprogramm- Unterbrechungseinstellung (News)	▲: EIN ▼: AUS	31
AF-Funktion (AlternativeFrequency)	▲: EIN ▼: AUS	26

■ Cassettenspieler

Funktionsbezeichnung (Anzeige)	Taste : Funktion	Seite
Wiederhol-Wiedergabe (Repeat)	▲: EIN ▼: AUS	34
Anspiel-Wiedergabe (Scan Play)	▲: EIN ▼: AUS	34
Leerstellen-Übersprung (Blank Skip)	▲: EIN ▼: AUS	34
Radio-Zwischenempfang und CD-Zwischenempfang (Intercept)	◄ oder ►: Wahl	35
Dolby B-Rauschunterdrückung (Dolby B NR)	►: EIN ◄: AUS	35

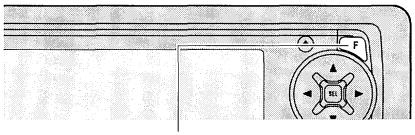
■ Multi-CD-Player

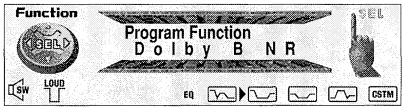
Funktionsbezeichnung (Anzeige)	Taste: Funktion	Seite
Wiedergabe-Betriebsarten (Play Mode)	◄ oder ►: Wahl (Wiedergabebereich)	36
Wählen von Discs nach Disc-Titelliste (Disc List)	1 ◄ oder ►: Wahl (Disc-Titel) 2 ▲: Wiedergabe	42
Wahl der Titel nach Titelnamensliste (Track List)	1 ◄ oder ►: Wahl (Titelnamen) 2 ▲: Wiedergabe	42
Zufallsgesteuerte Wiedergabe (RandomPlay)	▲: EIN ▼: AUS	36
Anspiel-Wiedergabe (Scan Play)	▲: EIN ▼: AUS	37
ITS-Wiedergabe (ITS Play)	▲: EIN ▼: AUS	39
Pause (Pause)	▲: EIN ▼: AUS	38
CD-Klangqualitätseinstellung (Compression)	▲ oder ▼: Wahl (Klangqualitätsfunktion)	38

Aufrufen des Detail-Einstellmenüs

Über das Detail-Einstellmenü können komplexe Funktionen für jede Programmquelle praktisch programmiert werden.

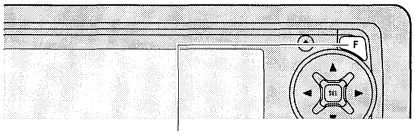
1. Schalten Sie das Detail-Einstellmenü.

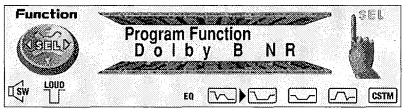




2 Sekunden oder mehr gedrückt halten

2. Wahl der gewünschten Betriebsart. (Siehe "Funktionen des Detail-Einstellmenü".)

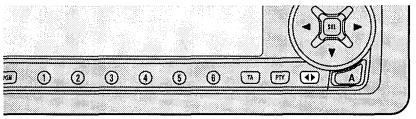


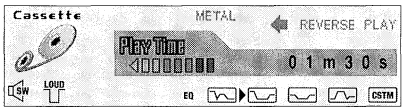


Die Betriebsart ändert sich mit jedem Druck ...

3. Aktivieren Sie eine Betriebsart.

4. Verlassen Sie das Detail-Einstellmenü.





Hinweis:

- Durch erneutes Drücken der Taste FUNCTION für eine Dauer von 2 Sekunden oder länger kann das Detail-Einstellmenü wieder verlassen werden.

Funktionen des Detail-Einstellmenüs

Die folgende Tabelle zeigt die Funktionen für jede Programmquelle im Detail-Einstellmenü. Die Tabelle enthält auch die Anzeigen für jede Funktion, jeden Bedienungsvorgang und die entsprechenden zu betätigenden Tasten. Bezüglich weiterer Einzelheiten und Informationen zu einer Vorgehensweise siehe in der Tabelle angegebene Seitenzahl.

■ Tuner

Funktionsbezeichnung (Anzeige)	Taste: Funktion	Seite
Programmierfunktion (Program Function)	1 ◄ oder ►: Wahl (Funktion) 2 ▲: Speicher	64

■ Cassettenspieler

Funktionsbezeichnung (Anzeige)	Taste: Funktion	Seite
Programmierfunktion (Program Function)	1 ◄ oder ►: Wahl (Funktion) 2 ▲: Speicher	64

■ Multi-CD-Player

Funktionsbezeichnung (Anzeige)	Taste: Funktion	Seite
Disc-Titel-Eingabe (Title Input ABC)	1 ▲ oder ▼:Select Wahl (Buchstabe) 2 ◄ oder ►:Wahl (Position) 3 ►: Speicher	41
ITS-Programmierung (ITS Memory)	▲: Speicher	39
Programmierfunktion (Program Function)	1 ◄ oder ►: Wahl (Funktion) 2 ▲: Speicher	64

Lokal-Suchlauf-Abstimmung (LOCAL)

Wenn die Lokalbetriebsart eingeschaltet ist (Anzeige "LOC" leuchtet), können nur starke Sender abgestimmt werden.

1. **Drücken Sie die Taste FUNCTION und wählen Sie die Lokalbetriebsart (LOCAL) im Funktionsmenü.**

2. **Die Lokalbetriebsart kann mit den Tasten ▲/▼ ein- und ausgeschaltet (ON/OFF) werden.**

3. **Die gewünschte Lokal-Suchempfindlichkeit kann mit den Tasten ◄/► gewählt werden.**

FM : LEVEL 1 ↔ LEVEL 2 ↔ LEVEL 3 ↔ LEVEL 4
MW/LW : LEVEL 1 ↔ LEVEL 2

Hinweis:
- Bei Wahl von LEVEL 4 werden nur die stärksten Sender empfangen, während niedrigere Einstellungen zunehmend schwächere Sender zulassen.

Bestsenderspeicher (Best Stations Memory)

Die BSM (Best Stations Memory) - Funktion speichert stationen automatisch.

1. **Drücken Sie die Taste FUNCTION und wählen Sie die BSM-Betriebsart (Best Stations Memory) im Funktionsmenü.**

2. **Schalten Sie die BSM mit der Taste ▲ ein.**

   Die Stationen mit den stärksten Signalen werden unter den Tasten 1–6 in der Reihenfolge ihrer Signalstärke gespeichert.

- **Zum Aufheben des Prozesses, bevor die Speicherung abgeschlossen ist, drücken Sie die Taste ▼ im Funktionsmenü.**

DEUTSCH

Was bedeutet RDS?

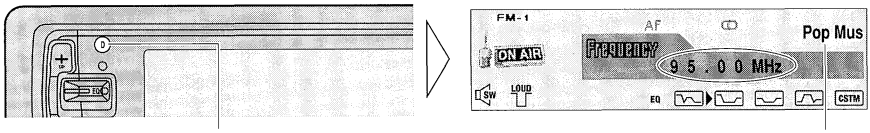
Das Radio-Datensystem (RDS) dient zur Übertragung von Informationen in Kombination mit UKW-Programmen. Diese Informationen, die nicht hörbar sind, bieten zahlreiche Merkmale: Programm-Service-Name, Programmtyp-Anzeige, Verkehrsdurchsage-Bereitschaft, automatische Abstimmung und Programmtyp-Abstimmung zur Erleichterung der Abstimmung eines gewünschten Senders.

Hinweis:
- RDS-Service wird unter Umständen nicht von allen Stationen geboten.
- RDS-Funktionen, wie z.B. Alternativfrequenzsuche (AF) und Verkehrsdurchsage-Bereitschaft (TA), sind nur wirksam, wenn ein RDS-Sender abgestimmt ist.

Programmservice-Namensanzeige

Mit dieser Funktion werden die Namen der Netzwerke/Stationen, die RDS-Service bieten, nach der Abstimmung anstatt der Frequenz einige Sekunden lang im Display angezeigt.

- **Wenn Sie die Frequenz des momentan abgestimmten Senders erfahren wollen, schalten Sie das Display um.**



Das Display ändert sich mit jedem Druck ... PTY-Informationen

Mit jedem Druck auf die DISPLAY Taste wird die Display in der nachstehenden Reihenfolge gewählt:
Frequenz → Programm-Service-Name

Hinweis:
- Wenn nach dem Umschalten der Anzeigen nicht innerhalb von 8 Sekunden ein Bedienungsschritt durchgeführt wird, wird automatisch der Programm-Service-Name angezeigt.

■ PTY-Informationen

Programmtyp-Kenncode-Informationen (PTY) für den momentan abgestimmten Sender erscheinen im Display. Die Informationen entsprechen der Liste im Abschnitt "PTY-Liste" auf Seite 33.

Hinweis:
- Wenn von einer Station ein PTY-Code von 0 empfangen wird, wird "None" angezeigt. Dies bedeutet, daß diese Station ihren Programminhalt nicht definiert hat.

■ Frequenz

Die Frequenz des momentan abgestimmten Senders erscheint 8 Sekunden lang im Display.

AF-Funktion (AlternativeFrequency)

Die Alternativfrequenzsuch-Funktion (AF) dient zum Suchen nach anderen Frequenzen im selben Netz wie die momentan abgestimmte Station. Der Receiver wird automatisch auf eine andere Frequenz im Netz mit einem stärkeren Sendesignal umgestimmt, wenn der momentan abgestimmte Sender nicht richtig empfangen werden kann, oder wenn auf einer anderen Frequenz besserer Empfang möglich ist.

Hinweis:

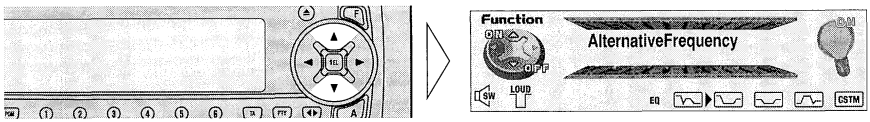
- AF stimmt den Receiver nur auf RDS-Stationen ab, wenn Sie bei aktivierter "AF"-Anzeige Suchlauf-Abstimmung oder BSM-Auto-Memory verwenden.
- Wenn Sie eine programmierte Station abrufen, kann der Tuner diese mit einer neuen Frequenz aus der Stations-AF-Liste aktualisieren. (Dies ist nur bei Gebrauch von Vorprogrammierungen auf den Wellenbereichen UKW-1 und UKW-2 möglich.) Es erscheint keine Stationsnummer im Display, wenn die RDS-Daten für die empfangene Station von denen für die ursprünglich gespeicherte Station abweichen.
- Während eines AF-Frequenzsuchlaufs kann der Ton vorübergehend durch ein anderes Programm unterbrochen werden.
- Wenn der Tuner auf eine Nicht-RDS-Station abgestimmt wird, blinkt die "AF"-Anzeige.
- AF kann unabhängig für jedes UKW-Band ein- oder ausgeschaltet werden.

Aktivieren/Deaktivieren der AF-Funktion

AF ist standardmäßig aktiviert (ON).

1. **Drücken Sie die Taste FUNCTION und wählen Sie die AF-Betriebsart (AlternativeFrequency) im Funktionsmenü.**

2. **Aktivieren oder deaktivieren Sie AF, während Sie ein UKW-Band eingestellt haben.**



DEUTSCH

PI-Suchlauffunktionen

Der Tuner sucht nach einer anderen Frequenz, auf der dasselbe Programm ausgestrahlt wird. "PI Seek" erscheint im Display, und die Radio-Lautstärke wird während eines PI-Suchlaufs stummgeschaltet. Nach Abschluß des PI-Suchlaufs, ob erfolgreich oder nicht, wird die ursprüngliche Lautstärke wiederhergestellt. Wenn der PI-Suchlauf nicht erfolgreich war, schaltet der Tuner auf die vorige Frequenz zurück.

PI-Suchlauf

Wenn der Tuner keine geeignete Alternativfrequenz findet, oder wenn das Sendesignal für richtigen Empfang zu schwach ist, beginnt der PI-Suchlauf automatisch.

Auto-PI-Suchlauf (für Vorwahlsender)

Wenn programmierte Stationen nicht abgerufen werden können, wie z.B. bei Langstreckenfahrten, kann das Produkt auch während Stationsabrufs auf PI-Suchlauf eingestellt werden.
Standardmäßig ist der Auto-PI-Suchlauf ausgeschaltet (OFF).

Hinweis:
- Einzelheiten zum Ein- und Ausschalten des Auto-PI-Suchlaufs finden Sie unter "Ausgangseinstellungen".

Regional-Funktion (Regional)

Wenn AF zur automatischen Neuabstimmung des Tuners verwendet wird, beschränkt die Regional-Funktion die Auswahl auf Sender, die regionale Programme ausstrahlen.

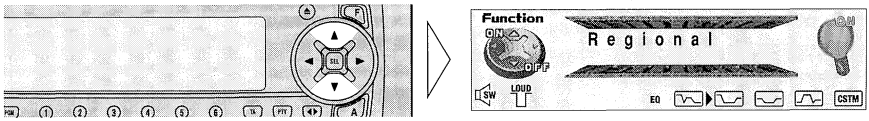
Hinweis:
- Regionale Programmierung und regionale Netzwerke sind je nach Land verschieden organisiert (d.h., sie können sich nach Stunde, Staat oder Rundfunksgebiet ändern).
- Die Stationsnummer kann vom Display verschwinden, wenn der Tuner einen regionalen Sender abstimmt, der von der ursprünglich eingestellten Station verschieden ist.
- "REG" wird angezeigt, wenn die Regionalfunktion aktiviert wird und das Funktionsmenü aufgehoben ist.

Aktivieren der Regional-Funktion

Die Regional-Funktion kann unabhängig für jedes UKW-Band eingeschaltet werden.

1. **Drücken Sie die Taste FUNCTION und wählen Sie die Regional-Betriebsart (Regional) im Funktionsmenü.**

2. **Aktivieren oder deaktivieren Sie Regional, während Sie ein UKW-Band eingestellt haben.**



Verkehrsdurchsage-Bereitschaftsfunktion (Traffic Announcement)

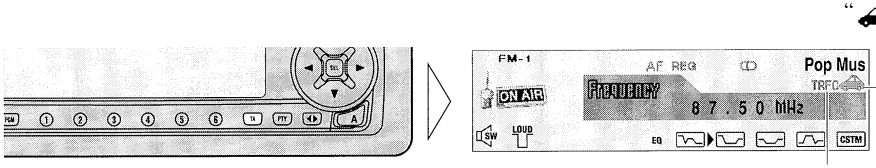
Die Verkehrsdurchsage-Bereitschaftsfunktion (TA) ermöglicht den automatischen Empfang von Verkehrsdurchsagen, ungeachtet dessen, welche Programmquelle eingeschaltet ist. Die TA-Funktion kann entweder für eine TP-Station (eine Station, die Verkehrsdurchsagen ausstrahlt) oder eine EON TP-Station (eine Station, die Querverweise zu TP-Stationen enthält) aktiviert werden.

Aktivieren/Deaktivieren der TA-Funktion

1. Stimmen Sie eine TP- oder EON TP-Station ab.

Die TP-Anzeige (" 🚗 ") leuchtet, wenn der Tuner auf einen TP- oder einen EON TP-Sender abgestimmt ist.

2. Aktivieren Sie die TA-Funktion.



Die "TRFC"-Anzeige leuchtet auf, um zu signalisieren, daß der Tuner Verkehrsdurchsagen empfangen kann.

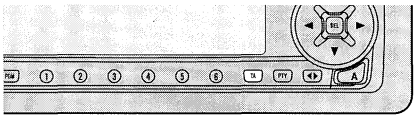
Zum Deaktivieren der TA-Funktion wiederholen Sie das obige Bedienungsverfahren, wenn gerade keine Verkehrsdurchsagen empfangen werden.

Hinweis:

- Die TA-Funktion kann auch im Funktionsmenü ein- und ausgeschaltet werden.
- Nach einer Verkehrsdurchsage schaltet das System auf die ursprüngliche Programmquelle zurück.
- Die TA-Funktion kann von anderen Programmquellen als Tuner aus aktiviert werden, wenn der Tuner zuletzt auf UKW eingestellt war, jedoch nicht, wenn er zuletzt auf MW/LW eingestellt war.
- Wenn der Tuner zuletzt auf UKW eingestellt war, können durch Einschalten der TA-Funktion andere Abstimmfunktionen durchgeführt werden, während eine andere Programmquelle als der Tuner gehört wird.
- Nur TP- oder EON-TP-Stationen werden in der Suchlauf-Abstimmbetriebsart abgestimmt, wenn die "TRFC"-Anzeige eingeschaltet ist.
- Nur TP- oder EON-TP-Stationen werden durch BSM gespeichert, wenn die "TRFC"-Anzeige eingeschaltet ist.

Aufheben von Verkehrsdurchsagen

- **Drücken Sie die TA-Taste, während eine Verkehrsdurchsage empfangen wird, um die Durchsage aufzuheben und zur ursprünglichen Programmquelle zurückzukehren.**

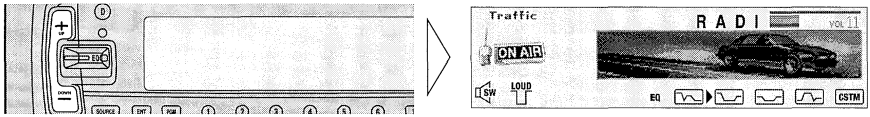


Die Durchsage wird aufgehoben, der Tuner bleibt jedoch auf TA-Betriebsart geschaltet, bis die TA-Taste erneut gedrückt wird.

Einstellen der TA-Lautstärke

Wenn eine Verkehrsdurchsage beginnt, wird die Lautstärke automatisch auf einen vorprogrammierten Pegel eingestellt, so daß Sie die Durchsage deutlich hören können.

- **Stellen Sie die Lautstärke während Empfangs einer Verkehrsdurchsage ein.**



Die neu eingestellte Lautstärke wird gespeichert und bei nachfolgenden Verkehrsdurchsagen wirksam.

TP-Alarm-Funktion

Etwa 30 Sekunden nach Ausgehen der TP-Anzeige (" 🚗 ") wegen eines schwachen Signals werden Sie durch einen 5 Sekunden andauernden Piepton daran erinnert, eine andere TP- oder EON-TP-Station zu wählen.

- **Bei Tuner-Betrieb stimmen Sie eine andere TP-Station oder EON-TP-Station ab.**

Wenn eine andere Programmquelle als der Tuner eingestellt ist, sucht der Tuner automatisch die TP-Station mit dem stärksten Signal im momentanen Gebiet 10 (oder 30)* Sekunden, nachdem die TP-Anzeige (" 🚗 ") erlischt.

*** Zeitdauer bevor Suchlauf beginnt**

TA-Funktion eingeschaltet	10 Sekunden
TA- und AF-Funktion eingeschaltet	30 Sekunden

PTY-Funktion

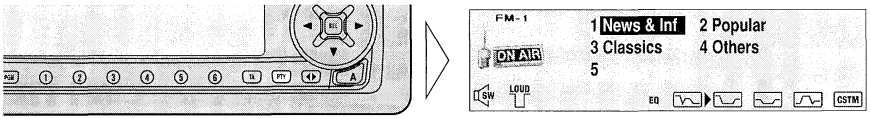
Mit der Wide- und Narrow-Klassifikation des Programmtyps bietet die PTY-Funktion zwei Möglichkeiten zur Stationswahl nach dem Typ des ausgestrahlten Programms (PTY Search). Sie bietet auch automatische Abstimmung auf Notdurchsagen (PTY Alarm).

Hinweis:

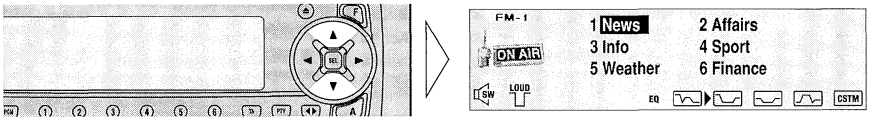
- Nachdem die PTY-Suchlaufeinstellungen einmal vorgenommen worden sind, brauchen sie nicht von neuem durchgeführt zu werden. Nach Schalten auf PTY-Suchlauf-Einstellbetriebsart in Schritt 1 einfach PTY-Suchlauf in Schritt 4 durchführen.

PTY-Suchlauf

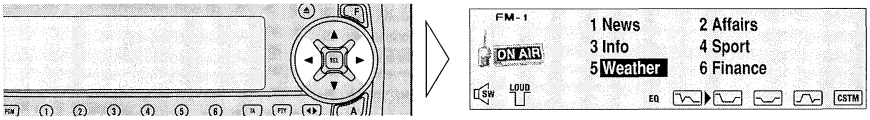
1. Die PTY-Suchlauf-Einstellbetriebsart wählen.



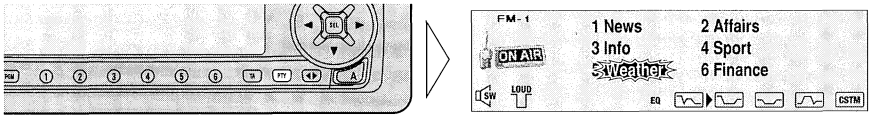
2. Das PTY-Suchlaufverfahren (weit, eng) wählen.



3. Einen PTY-Typ wählen.



4. Den PTY-Suchlauf starten.



Der Tuner sucht nach einem Sender, der den gewünschten PTY ausstrahlt.
Zum Aufheben der PTY-Suchlauf-Einstellbetriebsart die Taste PTY mindestens 2 Sekunden lang gedrückt halten.

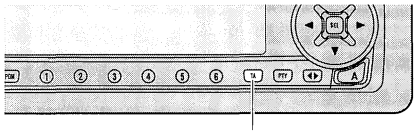
Hinweis:

- Der tatsächliche Programminhalt einiger Stationen stimmt nicht in jedem Fall mit dem überein, der durch den übertragenen PTY angezeigt wird.
- Wenn kein Sender gefunden wird, der den gewählten Programmtyp ausstrahlt, wird 2 Sekunden lang "NOT FOUND" angezeigt, wonach der Tuner auf den zuvor eingestellten Sender zurückschaltet.

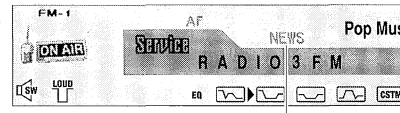
Nachrichtenprogramm-Unterbrechungseinstellung (News)

Der automatische Empfang von PTY-Code-Nachrichtenprogrammen kann ein-/ausgeschaltet werden. Bei Beendigung eines empfangenen Nachrichtenprogramms wird der Empfang des vorigen Programms fortgesetzt.

- **Stellen Sie die Unterbrechung auf ein oder aus.**



2 Sekunden oder mehr gedrückt halten



"NEWS"

Hinweis:

- Die Nachrichten-Unterbrechungseinstellung kann auch im Funktionsmenü ein- und ausgeschaltet werden.

PTY-Alarm

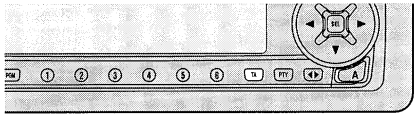
PTY-Alarm ist ein spezieller PTY-Code für Notdurchsagen wie z.B. Naturkatastrophen. Sobald der Tuner den Radioalarmcode empfängt, erscheint "ALARM" im Display, und die Lautstärke wird auf den TA-Lautstärkepegel eingestellt. Nach der Notdurchsage schaltet das System auf die vorige Programmquelle zurück.

Hinweis:

- Sobald die Notdurchsage beendet ist, schaltet das System auf die ursprüngliche Programmquelle zurück.

Aufheben von Durchsagen

- **Um eine Durchsage aufzuheben und auf die vorige Programmquelle zurückzuschalten, drücken Sie einfach die Taste TA.**



PTY-Liste

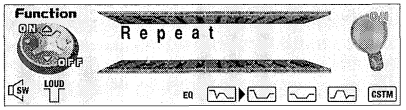
Weit	Eng	Einzelheiten
News&Inf	News	Nachrichten.
	Affairs	Neuigkeiten.
	Info	Allgemeine Informationen und Ratschläge.
	Sport	Sportprogramme.
	Weather	Wetterberichte/meteorologische Informationen.
	Finance	Aktien, Wirtschaft, Handel usw.
Popular	Pop Mus	Populäre Musik.
	Rock Mus	Kontemporäre moderne Musik.
	Easy Mus	Leichte Hörmusik.
	Oth Mus	Andere Musik-Kategorien.
	Jazz	Jazz-orientierte Programme.
	Country	Country-Musik-orientierte Programme.
	Nat Mus	Landesmusik-orientierte Programme.
	Oldies	Oldies-orientierte Programme.
	Folk Mus	Volksmusik-orientierte Programme.
Classics	L. Class	Leichte klassische Musik.
	Classic	Ernste klassische Musik.
Others	Educate	Bildungsprogramme.
	Drama	Alle Rundfunkspiele und Programmserien.
	Culture	Programme, die sich mit irgendeinem Aspekt nationaler oder regionaler Kultur befassen.
	Science	Programme über Natur, Wissenschaft und Technologie.
	Varied	Leichte Unterhaltungsprogramme.
	Children	Programme für Kinder.
	Social	Programme für soziale Angelegenheiten.
	Religion	Religionbezogene Programme.
	Phone In	Programme, die auf Telefonanruf beruhen.
	Touring	Reiseprogramme, jedoch keine Verkehrsdurchsagen.
	Leisure	Programme über Hobbys und Freizeit-Aktivitäten.
	Document	Dokumentar-Programme.

Wiederhol-Wiedergabe (Repeat)

Diese Betriebsart ermöglicht Ihnen die wiederholte Wiedergabe eines Titels.

1. **Drücken Sie die Taste FUNCTION und wählen Sie die Wiederholbetriebsart (Repeat) im Funktionsmenü.**

2. **Die Wiederholbetriebsart kann mit den Tasten ▲/▼ ein- und ausgeschaltet (ON/OFF) werden.**



Anspiel-Wiedergabe (Scan Play)

Diese Funktion spielt jeden Titel der Reihe nach etwa 10 Sekunden lang an. Dank dieser praktischen Funktion kann jeder gewünschte Titel schnell aufgefunden werden.

1. **Drücken Sie die Taste FUNCTION und wählen Sie die Anspiel-Betriebsart (Scan Play) im Funktionsmenü.**

2. **Die Scan-Wiedergabe kann mit den Tasten ▲/▼ ein- und ausgeschaltet (ON/OFF) werden.**

3. **Die Scan-Wiedergabe aufheben, sobald der gewünschte Titel erreicht ist.**

   Falls das Funktionsmenü automatisch verlassen worden ist, die Suchlaufbetriebsart erneut im Funktionsmenü wählen. Zum Aufheben des Funktionsmenüs die Taste BAND drücken.

Leerstellen-Übersprung (Blank Skip)

Diese Funktion steuert automatisch den nächsten Titel im schnellen Vorlauf an, wenn eine lange signalfreie Stelle (12 Sekunden oder länger) zwischen Titeln besteht.

1. **Drücken Sie die Taste FUNCTION und wählen Sie gewünschte Leerstellen-Sprungbetriebsart (Blank Skip) im Funktionsmenü.**

2. **Zum Ein-/Ausschalten (ON/OFF) des Leerstellen-Sprungbetriebs betätigen Sie die Tasten ▲/▼.**

Radio-Zwischenempfang und CD-Zwischenempfang (Intercept)

■ Radio-Zwischenempfang (Anzeige "RADIO I" leuchtet)

Während Band-Schnellumspulung ermöglicht diese Funktion Rundfunkempfang.

■ CD-Zwischenempfang (Anzeige "CD I" leuchtet)

Diese Funktion arbeitet nur bei Gebrauch eines Sonderzubehör-Multi-CD-Players zusammen mit diesem Gerät.
Diese Funktion ermöglicht CD-Wiedergabe während Umspulbetriebs.

Hinweis:

- Während eines Musik-Suchlaufvorgangs funktionieren Radio- und CD-Zwischenempfang nicht.

1. Die Taste FUNCTION drücken, und Radio/CD-Zwischenempfang (Intercept) im Funktionsmenü wählen.

2. Die gewünschte Zwischenempfangs-Betriebsart mit den Tasten ◄/► wählen.

Zwischenempfang AUS (Intercept OFF) ↔ Radio-Zwischenempfang (Radio Intercept) ↔ CD-Zwischenempfang (CD Intercept)*

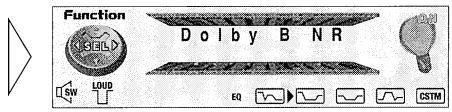
* "CD Intercept" wird nicht angezeigt, und die CD-Zwischenempfangsbetriebsart kann nicht gewählt werden, wenn kein Multi-CD-Player (Sonderzubehör) angeschlossen ist.

Dolby B-Rauschunterdrückung (Dolby B NR)

Für Wiedergabe einer Cassette, die mit dem Dolby B-Rauschunterdrückungssystem bespielt worden ist, schalten Sie Dolby B NR ein (Anzeige "Dolby B NR" muß leuchten).

1. Drücken Sie die Taste FUNCTION und wählen Sie die Dolby B-Rauschunterdrückungs-Betriebsart (Dolby B NR) im Funktionsmenü.

2. Die Dolby B-Rauschunterdrückungs-Betriebsart kann mit den Tasten ◄/► ein- und ausgeschaltet (ON/OFF) werden.



Hinweis:

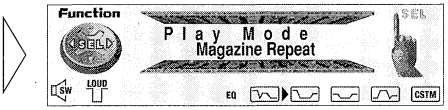
- Dolby Rauschunterdrückung ist hergestellt unter Lizenz von Dolby Laboratories Licensing Corporation.
  DOLBY und das doppel D symbol sind Warenzeichen der Dolby Laboratories Licensing Corporation.

Wiedergabe-Betriebsarten (Play Mode)

Drei Wiedergabebetriebsarten (Wiedergabebereiche) stehen zu Ihrer Verfügung: Einzeltitel-Wiederholung, Disc-Wiederholung und Multi-CD-Player-Wiederholung. (Multi-CD-Player-Wiederholung ist die Standard-Wiederholbetriebsart.)

1. **Die Taste FUNCTION drücken, und die Wiedergabe-Betriebsart (Play Mode) im Funktionsmenü wählen.**

2. **Die gewünscht Wiedergabe-Betriebsart mit den Tasten ◄/► wählen.**



Multi-CD-Player-Wiederholung ("Magazine Repeat" wird angezeigt) → Einzeltitel-Wiederholung ("Track Repeat" wird angezeigt) → Disc-Wiederholung ("Disc Repeat" wird angezeigt)

Hinweis:

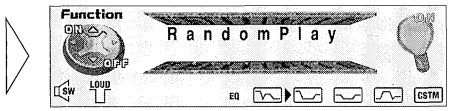
- Falls der Wiedergabebereich der gewählten Wiederholbetriebsart durch Titel-Suchlauf, Schnellvorlauf/Rücklauf oder durch Wahl einer anderen Disc oder Ansteuerung eines anderen Multi-CD-Players überschritten wird, ändert sich die Wiedergabe-Betriebsart entsprechend.
- Wenn zwei oder mehr Multi-CD-Player angeschlossen sind, wird die Betriebsart nach Multi-CD-Player-Wiederholung auf Gesamtwiederholung umgeschaltet ("All Repeat" erscheint). Gesamtwiederholung wird für alle angeschlossenen Multi-CD-Player durchgeführt.

Zufallsgesteuerte Wiedergabe (RandomPlay)

Titel werden innerhalb des gewählten Wiedergabebereichs, wie oben unter "Wiedergabe-Betriebsarten" beschrieben, nach dem Zufallsprinzip abgespielt.

1. **Drücken Sie die Taste FUNCTION und wählen Sie die Zufallsbetriebsart (RandomPlay) im Funktionsmenü.**

2. **Zufallswiedergabe kann mit den Tasten ▲/▼ ein- und ausgeschaltet (ON/OFF) werden.**



Nach Auswahl des gewünschten Wiederholbetriebsarten-Wiedergabebereichs aus denen unter "Wiedergabe-Betriebsarten" oben beschriebenen, die Multi-CD-Player-Zufallswiedergabe einschalten (ON).

Hinweis:

- Wenn zwei oder mehr Multi-CD-Player angeschlossen sind, kann auch Gesamtwiederholung und dann zufallsgesteuerte Wiedergabe gewählt werden. In diesem Fall werden alle Titel auf allen CDs in allen angeschlossenen Multi-CD-Playern nach dem Zufallsprinzip abgespielt.

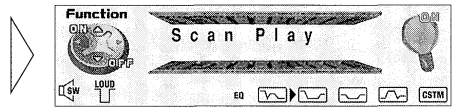
Anspiel-Wiedergabe (Scan Play)

Bei Disc-Wiederholung wird der Anfang jedes Titels auf einer einzelnen Disc etwa 10 Sekunden lang angespielt. Bei Multi-CD-Player-Wiederholung wird der Anfang des ersten Titels jeder Disc etwa 10 Sekunden lang angespielt.

1. **Drücken Sie die Taste FUNCTION und wählen Sie die Anspiel-Betriebsart (Scan Play) im Funktionsmenü.**

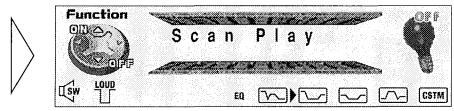
2. **Schalten Sie die Anspiel-Wiedergabe mit der Taste ▲ ein (ON).**

   Nach Wahl der gewünschten Wiederholbetriebsart (siehe Seite 36) schalten Sie die Multi-CD-Player-Anspiel-Wiedergabe ein (ON).



3. **Wenn Sie den gewünschten Titel (oder Disc) gefunden haben, können Sie den Suchlauf mit der Taste ▼ aufheben.**

   Wenn das Funktionsmenü zu diesem Zeitpunkt automatisch verlassen worden ist, wählen Sie die Anspiel-Betriebsart noch einmal im Funktionsmenü.



Display	Wiedergabe-Bereich
T. Scan	Disc-Wiederholung
D. Scan	Multi-CD-Player-Wiederholung

Hinweis:

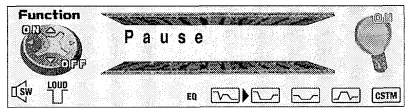
- Nachdem alle Titel oder Discs abgesucht worden sind, wird die Anspiel-Wiedergabe automatisch aufgehoben.
- Wenn zwei oder mehr Multi-CD-Player angeschlossen sind, kann auch Gesamtwiederholung und dann Scan-Wiedergabe gewählt werden. In diesem Fall wird nur der Anfang des ersten Titels jeder in jedem angeschlossenen Multi-CD-Player eingelegten Disc etwa 10 Sekunden lang angespielt.

Pause (Pause)

Ermöglicht vorübergehende Unterbrechung der Wiedergabe des momentan spielenden Titels.

1. **Drücken Sie die Taste FUNCTION und wählen Sie die Pausenbetriebsart (Pause) im Funktionsmenü.**

2. **Die Pause kann mit den Tasten ▲/▼ ein- und ausgeschaltet (ON/OFF) werden.**



CD-Klangqualitätseinstellung (Compression)

Die Funktionen Comp. (Compression) und DBE (Dynamic Bass Emphasis) ermöglichen eine Einstellung der Multi-CD-Player-Klangeigenschaften. Beide Funktionen ermöglichen die Einstellung auf zwei Stufen.

■ Comp.

Die Kompressionsfunktion (Comp.) eliminiert Verzerrungen, die aufgrund von Unausgewogenheiten zwischen lauten und gedämpften Tönen bei höheren Lautstärken entstehen.

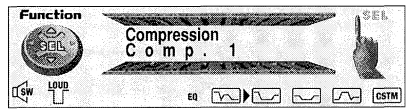
■ DBE

Die dynamische Baßverstärkung (DBE) betont die Tiefen, um einen satteren Sound zu erzielen.

1. **Drücken Sie die Taste FUNCTION und wählen Sie die Comp./DBE-Umschaltbetriebsart (Compression) im Funktionsmenü.**

2. **Wählen Sie die gewünschte Betriebsart mit den Tasten ▲/▼.**

   Comp. OFF → Comp.1 → Comp. 2 → Comp. OFF → DBE 1 → DBE 2



Hinweis:

- Diese Funktionen stehen nur bei entsprechend gebauten Multi-CD-Playern zur Verfügung. Wenn ein Player die Funktion Comp./DBE nicht besitzt, erscheint bei einem Versuch, eine dieser Funktionen abzurufen, "No Comp.".

ITS (Soforttitelwahl)

Die ITS-Funktion erleichtert die Titelsuche, wenn ein Multi-CD-Player installiert ist. Mit ITS können Sie die automatische Wiedergabe von bis zu 24 Titeln pro Disc aus einer Auswahl von bis zu 100 Discs programmieren. (ITS-Programm- und Disc-Titeldaten für bis zu 100 Discs können gespeichert werden.)

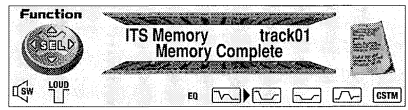
ITS-Programmierung (ITS Memory)

ITS-Programmierung kann in jeder Multi-CD-Player-Wiedergabebetriebsart außer ITS-Wiedergabe durchgeführt werden.

1. **Spielen Sie den Titel, den Sie programmieren wollen.**

2. **Die ITS-Programmierungbetriebsart (ITS Memory) im Detail-Einstellmenü wählen. (Siehe Seite 22.)**

3. **Programmieren Sie den gewünschten Titel mit der Taste ▲.**



Hinweis:

- Nachdem 100 Discs programmiert worden sind, überschreiben Daten für eine neue Disc die Daten der Disc, die am längsten nicht mehr gespielt worden ist.

ITS-Wiedergabe (ITS Play)

ITS-Wiedergabe der Titel erfolgt innerhalb des im Abschnitt "Wiedergabe-Betriebsarten" erläuterten Bereichs.

1. **Drücken Sie die Taste FUNCTION und wählen Sie die ITS-Wiedergabebetriebsart (ITS Play) im Funktionsmenü.**

2. **ITS-Wiedergabe kann mit den Tasten ▲/▼ ein- und ausgeschaltet (ON/OFF) werden.**

   Nach Wahl des gewünschten Wiedergabereichs (siehe Seite 36) schalten Sie die ITS-Wiedergabe ein (ON).

Hinweis:

- Wenn kein Titel im momentanen Bereich die ITS-Wiedergabe programmiert ist, wird "ITS Empty" angezeigt.

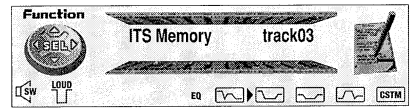
Löschen eines Programmtitels

1. **Wählen Sie den Titel, den Sie löschen wollen, während die ITS-Wiedergabe.**

2. **Die ITS-Programmierungbetriebsart (ITS Memory) im Detail-Einstellmenü wählen. (Siehe Seite 22.)**

3. **Zum Löschen betätigen Sie die Taste ▼.**

   ITS wird aufgehoben und die Wiedergabe des nächsten ITS-Programmtitels beginnt. Wenn sich keine weiteren Titel mehr im momentanen Bereich befinden, wird "ITS Empty" angezeigt, und die normale Wiedergabe wird fortgesetzt.

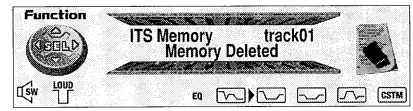


Löschen einer Programm-Disc

1. **Wählen Sie die Disc, die Sie löschen wollen, während diese spielt.**

2. **Die ITS-Programmierungbetriebsart (ITS Memory) im Detail-Einstellmenü wählen. (Siehe Seite 22.)**

3. **Zum Löschen betätigen Sie die Taste ▼.**



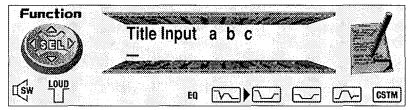
DEUTSCH

Disc-Titel

Disc-Titel-Eingabe (Title Input ABC)

Sie können Titel mit maximal 10 Buchstaben für bis zu 100 Discs eingeben. Mit Hilfe dieser Funktion kann jede gewünschte Disc mühelos aufgesucht und für Wiedergabe gewählt werden. (ITS-Programm- und -Disc-Titeldaten für bis zu 100 Discs können gespeichert werden.)

1. **Lassen Sie die Disc spielen, für die Sie den Titel eingeben wollen.**
2. **Wählen Sie die Disc-Titel-Eingabebetriebsart (Title Input ABC) im Detail-Einstellmenü. (Siehe Seite 22.)**
3. **Die Alphabetbetriebsarten können mit der Taste 1 umgeschaltet werden.**

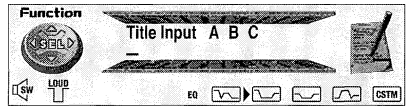


Mit jedem Druck auf die Taste 1 wird die Betriebsart in der nachstehenden Reihenfolge geändert:

Alphabet (Großbuchstaben)
→ Europäische Zeichen, z.B. solche mit Akzenten (wie á, à, ä, ç)

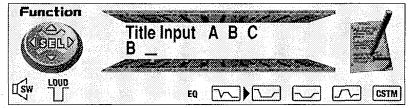
Hinweis:
- Durch Drücken der Taste 2 kann auf die Ziffern- und Symbol-Betriebsart geschaltet werden.

4. **Zur Wahl von Buchstaben, Ziffern und Symbolen betätigen Sie die Tasten ▲/▼.**

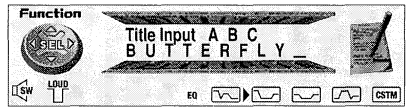


Zum Einfügen eines Leerzeichens wählen Sie den blinkenden Cursor "_".

5. **Zum Verschieben des Kästchens nach links und rechts betätigen Sie die Tasten ◄/►.**



6. **Nach vollständiger Titeleingabe bringen Sie den 10. Buchstaben zum Blinken, und speichern Sie den Titel dann durch Drücken der Taste ►.**



Hinweis:
- Titel bleiben gespeichert, auch wenn Discs vom Magazin entnommen werden, und können nach erneutem Einsetzen der entsprechenden Discs wieder abgerufen werden.
- Nachdem Titel für 100 Discs eingegeben worden sind, überschreiben Daten für eine neue Disc die Daten der Disc, die am längsten nicht mehr gespielt worden ist.
- Der Disc-Titel der momentan spielenden Disc kann angezeigt werden. Bezüglich Einzelheiten siehe "Umschalten des Displays" auf Seite 17.
- Bei Wiedergabe einer CD TEXT-Disc mit einem CD TEXT-kompatiblen Multi-CD-Player kann nicht auf diese Betriebsart geschaltet werden.

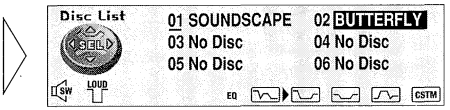
Wählen von Discs nach Disc-Titelliste (Disc List)

6 Discs werden jeweils angezeigt. Das Display kann gescrollt werden.
Zum Abspielen einer Disc, deren Titel in einem Multi-CD-Player gespeichert ist, oder einer CD TEXT-Disc mit einem CD TEXT-kompatiblen Multi-CD-Player gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor.

1. **Drücken Sie die Taste FUNCTION und wählen Sie die Disc-Titel-Auflistbetriebsart (Disc List) im Funktionsmenü.**

2. **Den gewünschten Disc-Titel mit den Tasten ◄/► wählen.**

   "No D.Title" erscheint im Falle von Discs, deren Titel nicht eingegeben worden sind.
   "No Disc" wird neben der Disc-Nummer angezeigt, wenn keine Disc im Magazin eingesetzt ist.



Hinweis:
- Der gewünschte Disc-Titel kann auch direkt mit den Tasten 1 bis 6 gewählt und wiedergegeben werden.

3. **Den gewählten Disc-Titel mit der Taste ▲ wiedergeben.**

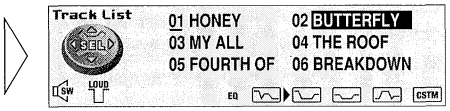
Wahl der Titel nach Titelnamensliste (Track List)

Jeweils 6 Titelnamen einer CD TEXT-Disc werden angezeigt. Die Anzeige kann verschoben werden.

1. **Die Taste FUNCTION drücken, und die Titellistenbetriebsart (Track List) im Funktionsmenü wählen.**

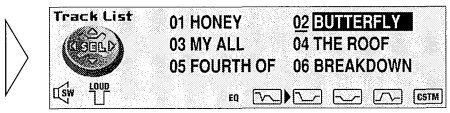
2. **Den gewünschten Titelnamen mit den Tasten ◄/► wählen.**

   "No T.Title" erscheint im Falle von Titeln, deren Namen nicht eingegeben worden sind.



Hinweis:
- Der gewünschte Titelname kann auch direkt mit den Tasten 1 bis 6 gewählt und wiedergegeben werden.

3. **Den gewählten Titel mit der Taste ▲ wiedergeben.**

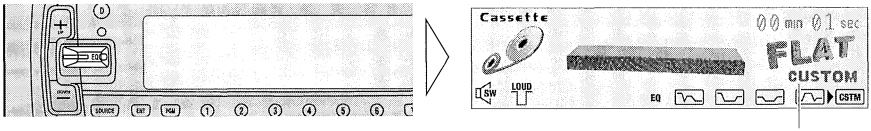


Hinweis:
- Bei ausschließlicher Wiedergabe von CD TEXT-Discs mit einem CD TEXT-kompatiblen Multi-CD-Player, kann auf diese Betriebsart geschaltet werden.

Wählen der Equalizer-Kurve

Sie können zwischen den Equalizer-Kurven umschalten.

- **Die EQ-Taste nach oben oder unten bewegen, um die gewünschte Equalizer-Kurve zu wählen.**



"CUSTOM"

POWERFUL ↔ NATURAL ↔ VOCAL ↔ CUSTOM ↔ FLAT ↔ SUPER BASS

Hinweis:

- "CUSTOM" speichert eine Equalizer-Kurve, an der Einstellungen vorgenommen worden sind. (Siehe "Equalizer-Kurveneinstellung" auf Seite 44 und "Equalizer-Kurven-Feineinstellung" auf Seite 45.)
- Verschiedene "CUSTOM"-Kurven können für verschiedene Programmquellen erzeugt werden.
- Bei Wahl von "CUSTOM" wird die Kurven- und Namensanzeige auf die umgeschaltet, die vor den Einstellungen gewählt war (siehe Seiten 44 und 45); außerdem wird "CUSTOM" angezeigt. Anfänglich erscheinen "FLAT" und "CUSTOM" im Display.

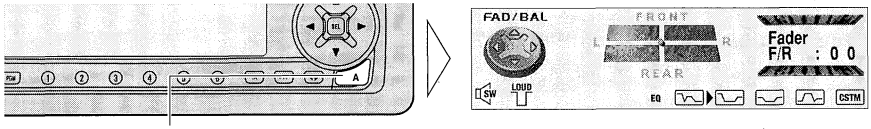
Aufrufen des Audiomenüs

Über dieses Menü können Sie die Klangqualität einstellen.

Hinweis:

- Das Audiomenü erlischt automatisch, wenn innerhalb von etwa 30 Sekunden nach Aufrufen dieses Menüs kein Bedienungsschritt vorgenommen wird.
- Die Funktionen des Audiomenüs hängen von der Hecklautsprecher-Ausgangs- und der Subwoofer-Controller-Einstellung im Ausgangseinstellmenü ab. (Siehe "Umschalten des Hecklautsprecher-Ausgangs" und "Einstellen der Subwoofer-Steuerung" auf Seite 56.)

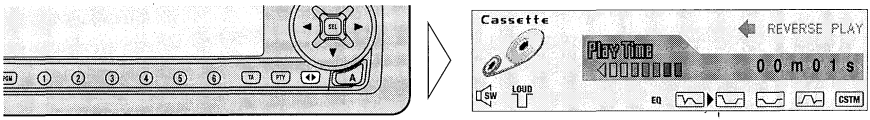
1. Die gewünschte Betriebsart im Audiomenü wählen.



Die Betriebsart ändert sich mit jedem Druck ...

2. Aktivieren Sie eine Betriebsart.

3. Das Audiomenü verlassen.



Funktionen des Audiomenüs

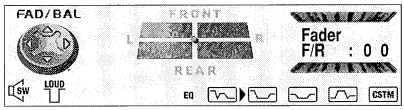
Das Audiomenü umfaßt die folgenden Funktionen.

Balance-Einstellung (FAD/BAL)

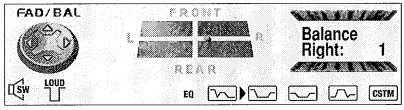
Mit dieser Funktion können Sie Überblendung/Balance so einstellen, daß die Hörbedingungen für alle besetzten Sitzpositionen optimiert werden.

1. **Die Taste AUDIO drücken, und die Überblend/Balance-Betriebsart (FAD/BAL) im Audiomenü wählen.**

2. **Stellen Sie die Balance zwischen den vorderen/hinteren Lautsprechern mit den Tasten ▲/▼ ein.**
   Beim Verschieben des Lautstärkeschwerpunkts von vorne nach hinten wird "Fader Front:15" – "Fader Rear:15" angezeigt.



3. **Stellen Sie die Balance zwischen den linken/rechten Lautsprechern mit den Tasten ◄/► ein.**
   Bei Verschiebung des Lautstärkeschwerpunkts von links nach rechts wird "Balance Left:9" – "Balance Right:9" angezeigt.



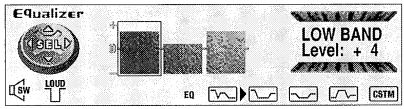
Hinweis:
- Wenn der HeckLautsprecher-Ausgang auf "Sub woofer output" eingestellt ist, kann die Balance zwischen vorderen/hinteren Lautsprechern nicht eingestellt werden. (Siehe Seite 56.)
- "Fader F/R:0 0" ist die richtige Einstellung, wenn 2 Lautsprecher in Gebrauch sind.

Equalizer-Kurveneinstellung (EqualizEr)

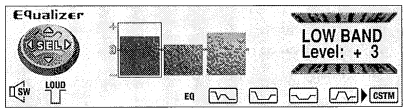
Die Einstellungen der momentan gewählten Equalizer-Kurve können wunschgemäß geändert werden. Abgeänderte Equalizer-Kurveneinstellungen werden unter "CUSTOM" gespeichert.

1. **Die Taste AUDIO drücken, und die Equalizer-Betriebsart (EqualizEr) im Audio-Menü wählen.**

2. **Den Bereich, der eingestellt werden soll, mit den Tasten ◄/► wählen.**
   LOW BAND ↔ MID BAND ↔ HIGH BAND



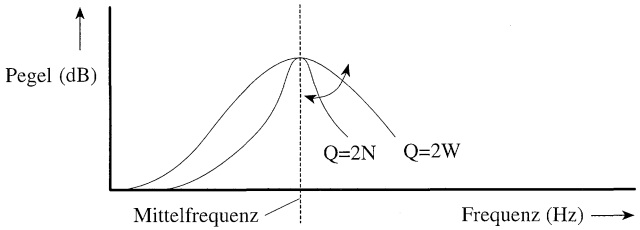
3. **Den gewählten Bereich mit den Tasten ▲/▼ verstärken oder abschwächen.**
   In der Anzeige erscheint "+6" – "–6".



Hinweis:
- Falls Einstellungen vorgenommen werden, wenn eine andere Kurve als "CUSTOM" gewählt ist, wird die neu eingestellte Kurve durch die zuvor eingestellte Kurve ersetzt. Eine neue Kurve mit Namen und "CUSTOM" wird im Display angezeigt, während die Equalizer-Kurve gewählt wird. (Siehe Seite 43.)

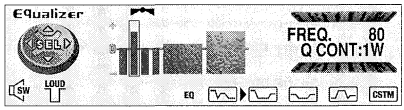
Equalizer-Kurven-Feineinstellung (EqualizEr)

Die Mittenfrequenz und der Q-Faktor (Kurvencharakteristik) jedes momentan gewählten Kurvenbands (LOW BAND/MID BAND/HIGH BAND) kann eingestellt werden.
Die Equalizer-Kurven-Einstellungen werden unter "CUSTOM" gespeichert.

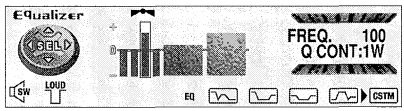


1. **Die Taste AUDIO mindestens 2 Sekunden lang drücken, um Equalizer-Kurven-Feineinstellung zu wählen.**

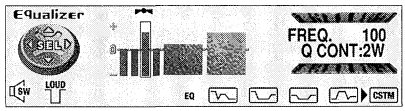
2. **Die Taste AUDIO drücken, um den Bereich zu wählen, der eingestellt werden soll.**



3. **Die gewünschte Frequenz für jeden bereich mit den Tasten ◄/► wählen.**
   LOW BAND: 40 ↔ 80 ↔ 100 ↔ 160 (Hz)
   MID BAND: 200 ↔ 500 ↔ 1 k ↔ 2 k (Hz)
   HIGH BAND: 3.15 k ↔ 8 k ↔ 10 k ↔ 12.5 k (Hz)



4. **Den gewünschten Q-Faktor mit den Tasten ▲/▼ wählen.**
   2N ↔ 1N ↔ 1W ↔ 2W



Hinweis:

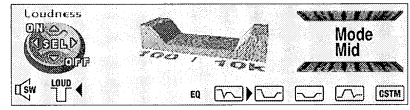
- Falls Einstellungen vorgenommen werden, wenn eine andere Kurve als "CUSTOM" gewählt ist, wird die neu eingestellte Kurve durch die zuvor eingestellte Kurve ersetzt. Eine neue Kurve mit Namen und "CUSTOM" wird im Display angezeigt, während die Equalizer-Kurve gewählt wird. (Siehe Seite 43.)

Loudness-Einstellung (Loudness)

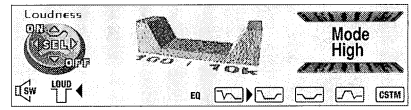
Die Loudness-Funktion schafft einen Ausgleich für die Schwäche des menschlichen Gehörs im Tief- und Hochtonbereich bei niedriger Lautstärke. Der Loudness-Pegel kann wunschgemäß eingestellt werden.

1. **Die Taste AUDIO drücken, und die Loudness-Betriebsart (Loudness) im Audiomenü wählen.**

2. **Die Loudness-Funktion kann mit den Tasten ▲/▼ ein- und ausgeschaltet (ON/OFF) werden.**



3. **Den gewünschten Pegel mit den Tasten ◄/► wählen.**
   Low ↔ Mid ↔ High



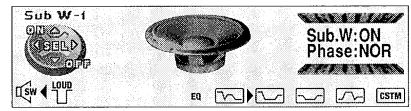
Subwoofer-Ausgang (Sub W-1)

Wenn ein Subwoofer angeschlossen ist, den Subwoofer-Ausgang einschalten (ON).
Die Standardeinstellung des Subwoofer-Ausgangs ist AUS (OFF).
Die Subwoofer-Ausgangsphase kann zwischen Normal, oder 0° ("Phase:NOR"), und Reverse, oder 180° ("Phase:REV") umge-schatet werden. 0° ist die Standard-Phase.

Hinweis:
- In der Subwoofer-Controller-Einstellung "Sub woofer control External" kann der Subwoofer nicht ein- oder ausgeschaltet (ON/OFF) werden. In einem solchen Fall ist diese Einstellung nicht erforderlich. (Siehe Seite 56.)
- Wählen Sie die Einstellung AUS (OFF), wenn der Subwoofer nicht verwendet werden soll.

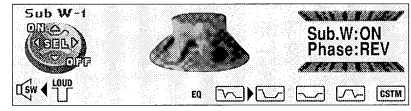
1. **Die Taste AUDIO drücken, und die Subwoofer-ON/OFF-Betriebsart (Sub W-1) im Audiomenü wählen.**

2. **Der Subwoofer-Ausgang kann mit den Tasten ▲/▼ ein- und ausgeschaltet (ON/OFF) werden.**



Hinweis:
- Wenn der Subwoofer-Ausgang ausgeschaltet ist, kann dessen Phase nicht geändert werden.

3. **Die Phase des Subwoofer-Ausgangs kann mit den Tasten ◄/► geändert werden.**



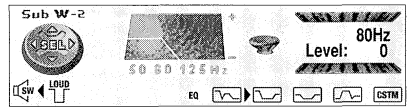
DEUTSCH

Subwoofer-Einstellungen (Sub W-2)

Wenn der Subwoofer-Ausgang eingeschaltet (ON) ist, können Sie die Grenzfrequenz und den Ausgangspegel des Subwoofers einstellen.

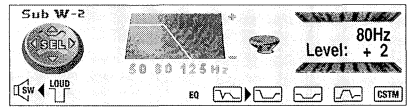
1. **Die Taste AUDIO drücken, und die Subwoofer-Einstellbetriebsart (Sub W-2) im Audiomenü wählen.**

2. **Stellen Sie die Frequenz mit den Tasten ◄/► auf 50 Hz, 80 Hz oder 125 Hz ein.**



3. **Zum Erhöhen oder Vermindern des Ausgangspegels betätigen Sie die Tasten ▲/▼.**

   In der Anzeige erscheint "+6" – "–6".



Hinweis:

- Sie können die Subwoofer-Einstellung nur dann wählen, wenn der Subwoofer-Ausgang in der Subwoofer-ON/OFF-Betriebsart eingeschaltet (ON) ist.

Nicht-Überblend-Ausgang (Non Fade-1)

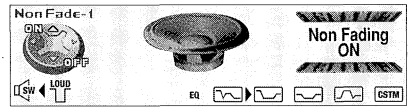
Bei aktiviertem Nicht-Überblend-Ausgang (ON) wird das Audiosignal nicht durch den Tiefpaßfilter dieses Geräts (für den Subwoofer) geleitet, sondern über den RCA-Ausgang ausgegeben.

Hinweis:

- Wenn die Subwoofer-Controller-Einstellung nur "Sub woofer control External" ist, ist die Nicht-Überblend-Ausgang-ON/OFF-Betriebsart schaltbar. (Siehe Seite 56.)

1. **Die Taste AUDIO drücken, und die Nicht-Überblendausgang-ON/OFF-Betriebsart (Non Fade-1) im Audiomenü wählen.**

2. **Den Nicht-Überblend-Ausgang mit den Tasten ▲/▼ ein-/ausschalten (ON/OFF).**



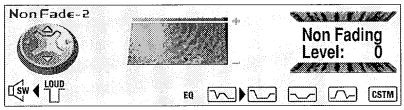
Nicht-Überblend-Ausgangspegel-Einstellung (Non Fade-2)

Wenn der Nicht-Überblend-Ausgang aktiviert (ON) ist, kann dessen Pegel eingestellt werden.

1. **Die Taste AUDIO drücken, und die Nicht-Überblendausgang-Einstellbetriebsart (Non Fade-2) im Audiomenü wählen.**

2. **Zum Erhöhen oder Vermindern des Ausgangspegels betätigen Sie die Tasten ▲/▼.**

   In der Anzeige erscheint "0" – "–15".



Hinweis:

- Die Nicht-Überblend-Ausgangseinstellbetriebsart kann nur dann gewählt werden, wenn der Nicht-Überblend-Ausgang in der Nicht-Überblend-Ausgang-ON/OFF-Betriebsart eingeschaltet (ON) ist.

Hochpaßfilter (High Pass)

Falls Klangwiedergabe im Subwoofer-Frequenzbereich von den vorderen oder hinteren Lautsprechern nicht erwünscht ist, den Hochpaßfilter einschalten (ON). Nur höhere Frequenzen als die im gewählten Bereich werden von den vorderen und hinteren Lautsprechern ausgegeben.

Zur besonderen Beachtung:

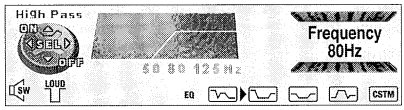
- Die Funktionen F.I.E. und Hochpaßfilter nicht gleichzeitig aktivieren.

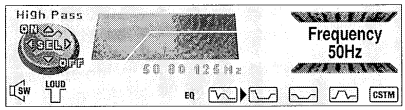
1. **Die Taste AUDIO drücken, und die Hochpaßfilter-Betriebsart (High Pass) im Audiomenü wählen.**

2. **Die Hochpaßfilter-Funktion kann mit den Tasten ▲/▼ ein- und ausgeschaltet (ON/OFF) werden.**

3. **Die gewünschte Frequenz mit den Tasten ◄/► wählen.**

   50 ↔ 80 ↔ 125 (Hz)



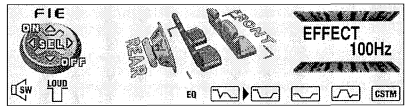


Front-Klangbild-Verstärkungsfunktion (FIE)

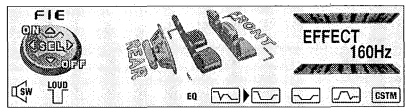
Bei der F.I.E.-Function (Front Image Enhancer) handelt es sich um ein einfaches Verfahren zur Hervorhebung der Klangwiedergabe im Vorderraum. Die Mitten und Höhen der hinteren Lautsprecher werden beschnitten, so daß nur die Tiefen über die hinteren Lautsprecher wiedergegeben werden. Die zu beschneidende Frequenz kann gewählt werden.

Zur besonderen Beachtung:
- Die Funktionen F.I.E. und Hochpaßfilter nicht gleichzeitig aktivieren.
- Wenn die F.I.E.-Funktion deaktiviert ist, umfaßt die Wiedergabe über die hinteren Lautsprecher das gesamte Frequenzspektrum, nicht nur die Tiefen. Reduzieren Sie die Lautstärke, bevor Sie F.I.E. deaktivieren, um einen plötzlichen Lautstärkeanstieg zu vermeiden.

1. **Drücken Sie die Taste AUDIO und wählen Sie die F.I.E.-Betriebsart (FIE) im Audio-Menü.**
2. **Die F.I.E.-Funktion kann mit den Tasten ▲/▼ ein- und ausgeschaltet (ON/OFF) werden.**



3. **Die gewünschte Frequenz mit den Tasten ◄/► wählen.**
   100 ↔ 160 ↔ 250 (Hz)



Hinweis:
- Nachdem Sie die F.I.E.-Funktion eingeschaltet haben, wählen Sie die Überblendung/Balance-Betriebsart im Audio-Menü, und stellen Sie die Balance zwischen den vorderen und hinteren Lautsprechern optimal ein.
- Wenn der Heck-hautsprecher-Ausgangs auf "Sub woofer output" ist, kann nicht auf die Betriebsart F.I.E. geschaltet werden. (Siehe Seite 56.)
- Bei Gebrauch eines Systems mit 2 Lautsprechern schalten Sie die F.I.E.-Funktion aus.

Programmquellen-Pegeleinstell-Funktion (SLA)

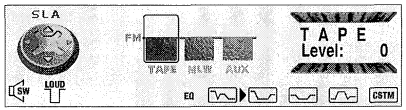
Mit der Programmquellen-Pegeleinstellfunktion (SLA) können plötzliche Lautstärkesprünge beim Umschalten zwischen Programmquellen vermieden werden. Die Einstellungen beruhen auf der UKW-Lautstärke, die unverändert bleibt. (Da die UKW-Lautstärke maßgebend ist, kann SLA in den UKW-Betriebsarten nicht durchgeführt werden.) MW/LW-, TAPE-, DAB-, CD-, MD- und AUX-Pegel können individuell eingestellt werden.

1. **Vergleichen Sie die UKW-Lautstärke mit der der anderen Programmquelle. (z.B. Cassettenspieler.)**

2. **Die Taste AUDIO drücken, und die SLA-Betriebsart (SLA) im Audiomenü wählen.**

3. **Zum Erhöhen oder Vermindern des Ausgangspegels die Tasten ▲/▼ betätigen.**

   In der Anzeige erscheint "+4" – "–4".



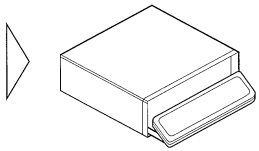
Diebstahlschutz

Die Frontplatte des Hauptgeräts kann abgenommen werden, um Diebstahl vorzubeugen.

Zur besonderen Beachtung:
- Beim Entfernen oder Anbringen der Frontplatte sollten Sie niemals Gewalt anwenden und Sie sollten das Display auch nicht zu stark anfassen.
- Achten Sie darauf, die Frontplatte keinen übermäßigen Erschütterungen auszusetzen.
- Auch direkte Sonnenbestrahlung und hohe Temperaturen sind zu vermeiden.

Abnehmen der Frontplatte

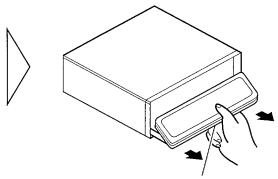
1. Öffnen Sie die Frontplatte.



Zur besonderen Beachtung:
- Einige Sekunden nach Ein-/Ausschalten der Zündung bewegt sich die Frontplatte automatisch. Während dieser Zeit die Hände von der Frontplatte fernhalten, da Sie sich Ihre Finger einklemmen können.

2. Die Frontplatte nach vorne schieben und abnehmen.

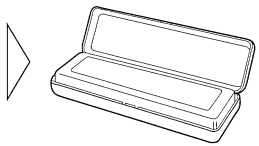
Achten Sie darauf, die Frontplatte nicht zu stark anzufassen oder fallen zu lassen.



Freigabeteil

Zur besonderen Beachtung:
- Zum Entfernen der Frontplatte unbedingt den gewellten Freigabeteil an der Rückseite der Frontplatte drücken, während gezogen wird.

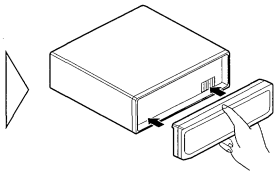
3. Verwenden Sie das mitgelieferte Schutzgehäuse, um die abgenommene Frontplatte aufzubewahren oder zu befördern.



Wiederanbringen der Frontplatte

1. **Überzeugen Sie sich, daß die innere Abdeckung geschlossen ist.**

2. **Bringen Sie die Frontplatte wieder an, indem Sie sie an ursprünglicher Position einrasten.**



Warnsignal

Wenn die Frontplatte nicht innerhalb von 5 Sekunden nach dem Ausschalten der Zündung abgenommen wird, ertönt ein Warnsignal.

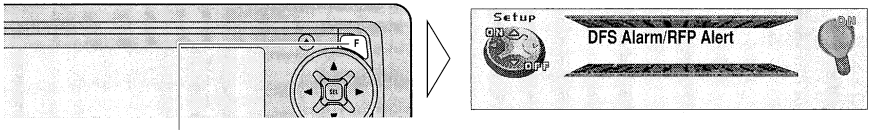
Hinweis:

- Die Warnsignalfunktion kann abgestellt werden. (Siehe Seite 55.)

Aufrufen des Ausgangseinstellmenüs

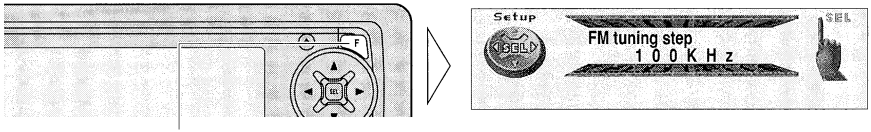
Mit Hilfe dieses Menüs können Sie die Ausgangseinstellungen für das Gerät durchführen.

1. **Die Programmquellen ausschalten.**
2. **Rufen Sie das Ausgangseinstellmenü ab.**



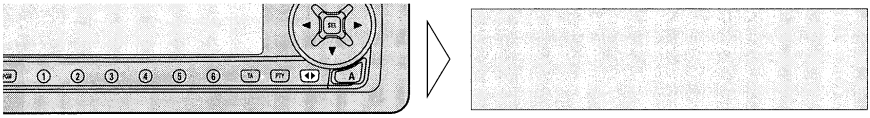
2 Sekunden oder mehr gedrückt halten

3. **Wählen Sie die gewünschte Betriebsart.**



Die Betriebsart ändert sich mit jedem Druck ...

4. **Aktivieren Sie eine Betriebsart.**
5. **Verlassen Sie das Ausgangseinstellmenü.**



Hinweis:

- **Bei Alarm handelt es sich um eine neue Einrichtung, die als "RFP-Alarm" bezeichnet wird. Einzelheiten und Anweisungen zum Gebrauch dieser Funktion finden Sie unter dem Titel "RFP-Alarmfunktion".**
- Das Ausgangseinstellmenü kann auch dadurch verlassen werden, daß die Taste FUNCTION 2 Sekunden lang gedrückt gehalten wird.

Funktionen des Ausgangseinstellmenüs

Das Ausgangseinstellmenü umfaßt die folgenden Funktionen.

Ändern des UKW-Abstimmrasters (FM tuning step)

Bei Normaleinstellung von 50 kHz für Suchlaufabstimmung auf UKW ändert sich das Abstimmraster auf 100 kHz, wenn die Betriebsart AF oder TA aktiviert wird.
Es könnte vorteilhaft sein, das Abstimmraster für AF-Betrieb auf 50 kHz einzustellen.

1. **Drücken Sie die Taste FUNCTION und wählen Sie UKW-Abstimmraster-Betriebsart (FM tuning step) im Ausgangseinstellmenü.**

2. **Wählen Sie das gewünschte Abstimmraster mit den Tasten ◄/►.**

Hinweis:
- Für manuelle Abstimmung bleibt das Abstimmraster auf 50 kHz eingestellt.
- Durch vorübergehendes Abtrennen der Batterie wird das Abstimmraster auf 100 kHz zurückgeschaltet.

Einstellen der DAB-Prioritätsfunktion (DAB Priority)

Bei Anschluß eines Hide-away-DAB-Tuners (z.B. GEX-P900DAB) gewährleistet die RDS-Verkehrsdurchsagefunktion (TA) dieses Geräts die Priorität für Verkehrsdurchsagen gegenüber dem Hide-away-DAB-Tuner.

■ Bei Aktivierung

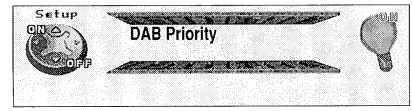
Der DAB-Empfang wird von der RDS-Verkehrsdurchsagefunktion (TA) dieses Geräts nicht unterbrochen, wenn die gewählte Service-Komponente Straßenverkehr-Kurznachrichten und Transport-Kurznachrichten unterstützt.

■ Bei Deaktivierung

Die Unterbrechung erfolgt mit der zuerst empfangenen Kurznachricht unter den Verkehrsdurchsagen des RDS dieses Geräts und des Hide-away-DAB.

1. **Die Taste FUNCTION drücken, und die DAB-Prioritätseinstell-Betriebsart (DAB Priority) im Ausgangseinstellmenü wählen.**

2. **Die DAB-Prioritätseinstellung kann mit den Tasten ▲/▼ ein-/ausgeschaltet (ON/OFF) werden.**



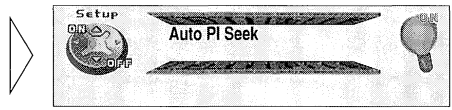
Hinweis:
- Die DAB-Prioritätseinstellung kann nur gewählt werden, wenn ein separat erhältlicher Hide-away DAB-Tuner (GEX-P900DAB, GEX-P900DABII) angeschlossen ist.

Umschalten des Auto-PI-Suchlaufs (Auto PI Seek)

Während Vorwahlsender-PI-Suchlaufbetriebs können Sie die Auto-PI-Suchlauffunktion ein- und ausschalten. (Siehe "PI-Suchlauffunktion" auf Seite 27.)

1. **Drücken Sie die Taste FUNCTION und wählen Sie Auto-PI-Suchlaufbetriebsart (Auto PI Seek) im Ausgangseinstellmenü.**

2. **Der Auto-PI-Suchlaufs kann mit den Tasten ▲/▼ ein- und ausgeschalter (ON/OFF) werden.**

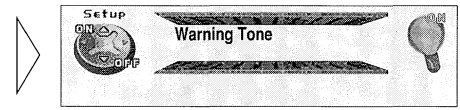


Einstellen des Warnsignals (Warning Tone)

Die Warnsignal-Funktion kann ein- und ausgeschaltet werden (ON/OFF). (Siehe "Warnsignal" auf Seite 52.)

1. **Drücken Sie die Taste FUNCTION und wählen Sie die Warnbetriebsart (Warning Tone) im Ausgangseinstellmenü.**

2. **Das Warnsignal kann mit den Tasten ▲/▼ ein- und ausgeschaltet (ON/OFF) werden.**

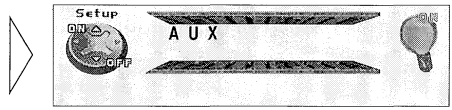


Umschalten der AUX-Betriebsart (AUX)

Mit diesem Produkt können auch externe Geräte (AUX) verwendet werden.
Aktivieren Sie die Betriebsart AUX, wenn Sie externe Geräte mit diesem Produkt verwenden wollen.

1. **Die Taste FUNCTION drücken, und die AUX-Einstellbetriebsart (AUX) im Ausgangseinstellmenü wählen.**

2. **Die AUX kann mit den Tasten ▲/▼ ein- und ausgeschaltet (ON/OFF) werden.**



Umschalten des Hecklautsprecher-Ausgangs (Rear Speaker Out)

Die Hecklautsprecher-Zuleitungen dieses Geräts können für Vollbereich-Lautsprecher ("Full Range output") oder Subwoofer-Anschluß ("Sub woofer output") verwendet werden. Wenn die Hecklautsprecher-Zuleitungseinstellung auf "Sub woofer output" geschaltet wird, kann eine Hecklautsprecher-Zuleitung direkt ohne Gebrauch eines zusätzlichen Verstärkers an einen Subwoofer angeschlossen werden.

1. **Die Taste FUNCTION drücken, und die Hecklautsprecher-Ausgangsbetriebsart (Rear Speaker Out) im Ausgangseinstellmenü wählen.**

2. **Den gewünschten Hecklautsprecher-Ausgang mit den Tasten ▲/▼ wählen.**

Hinweis:

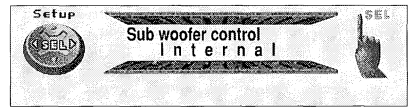
- Wenn kein Subwoofer mit der Hecklautsprecher-Zuleitung verbunden ist, "Full Range output" wählen.
- Selbst wenn diese Einstellung geändert wird, erfolgt keine Ausgabe, sofern Subwoofer-Ausgang (siehe Seite 46) im Audio-Menü nicht eingeschaltet (ON) wird.

Einstellen der Subwoofer-Steuerung (Sub woofer control)

Wenn Hecklautsprecher-Zuleitungen an Vollbereich-Lautsprechern angeschlossen sind (bei Wahl von "Full Range output") kann der RCA-Subwoofer-Ausgang mit einem Subwoofer verbunden werden. In diesem Fall kann zwischen Subwoofer-Controller (Tiefpaßfilter, Phase)-Einbau-"Internal" und -Zusatz-"External" gewählt werden.

1. **Die Taste FUNCTION drücken, und die Subwoofer-Steuerbetriebsart (Sub woofer control) im Ausgangseinstellmenü wählen.**

2. **Der Subwoofer-Controller kann mit den Tasten ◄/► gewechselt werden.**



Hinweis:

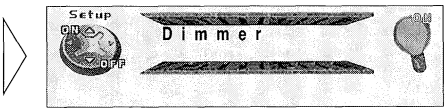
- Wenn der Heck-lautsprecher-Ausgang auf "Sub woofer output" gestellt ist, kann der Subwoofer-Controller nicht geändert werden.
- Falls Subwoofer-Controller, Subwoofer-Ausgang und Nicht-Überblend-Ausgang im Audio-Menü geändert worden sind, auf die Werkseinstellungen zurückschalten.
- Selbst wenn diese Einstellung geändert wird, erfolgt keine Ausgabe, sofern der Nicht-Überblend-Ausgang (siehe Seite 47) oder der Subwoofer-Ausgang (siehe Seite 46) im Audio-Menü nicht eingeschaltet (ON) wird.

Einstellen des Dimmers (Dimmer)

Wenn die Anzeige dieses Geräts zu hell ist, schalten Sie den Dimmer ein (ON).

1. **Drücken Sie die Taste FUNCTION und wählen Sie die Dimmer-Betriebsart (Dimmer) im Ausgangseinstellmenü.**

2. **Der Dimmer kann mit den Tasten ▲/▼ ein- und ausgeschaltet (ON/OFF) werden.**

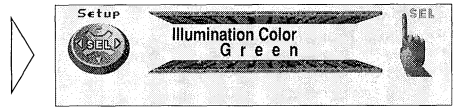


Wahl der Beleuchtungsfarbe (Illumination Color)

Bei diesem Gerät kann zwischen zwei Beleuchtungsfarben, Grün und Rot, gewählt werden.
Sie können Ihre bevorzugte Beleuchtungsfarbe einstellen.

1. **Die Taste FUNCTION drücken, und die Beleuchtungsfarben-Betriebsart (Illumination Color) im Ausgangseinstellmenü wählen.**

2. **Die gewünschte Beleuchtungsfarbe mit den Tasten ◄/► wählen.**

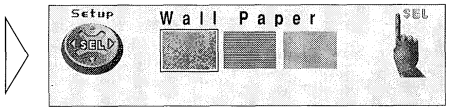


Wahl des Hintergrundmusters (Wall Paper)

Dieses Gerät bietet drei verschiedene Hintergrundmuster.

1. **Die Taste FUNCTION drücken, und das Hintergrundmuster (Wall Paper) im Ausgangseinstellmenü wählen.**

2. **Das gewünschte Hintergrundmuster mit den Tasten ◄/► wählen.**

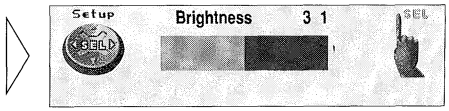


Wahl der Helligkeit (Brightness)

Die Helligkeit des Displays kann eingestellt werden. Ursprünglich ist dieser Wert auf 31 eingestellt. In der Anzeige erscheint "0" – "31".

1. **Die Taste FUNCTION drücken, und die Helligkeit (Brightness) im Ausgangseinstellmenü wählen.**

2. **Die gewünschte Helligkeit mit den Tasten ◄/► wählen.**



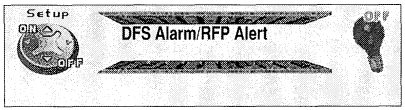
RFP-Alarmfunktion

Zusätzlich zur abnehmbaren Frontplatte hat Pioneer dieses Gerät mit einer neuen Einrichtung ausgestattet, die als **"RFP-Alarm"** (Removable Front Panel Alert) bezeichnet wird. Diese Funktion ist darauf ausgelegt, Ihr neues Pioneer Car Stereo-Gerät sowie Ihr übriges Eigentum im Wagen wirksam gegen Diebstahl zu schützen.

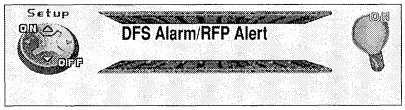
Aktivieren der RFP-Alarmeinrichtung

Pioneer hat ein separates Menü entwickelt, mit dessen Hilfe Sie die Einstellungen der RFP-Alarmfunktion Ihren persönlichen Anforderungen optimal anpassen können. Indem Sie die verschiedenen Optionen dieses Menüs im Scroll-Betrieb durchlaufen, nehmen Sie die gewünschten Einstellungen von Einstiegs-Verzögerungszeit, Lautsprecher-Ausgangspegel und Türsystem-Typ vor.
Bei der Auslieferung des Geräts ist die RFP-Alarmeinrichtung nicht aktiviert.

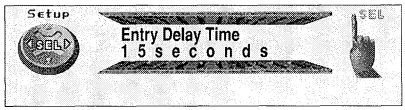
1. **Wählen Sie die Betriebsart für Ein-/Ausschaltung (ON/OFF) der RFP-Alarmeinrichtung (DFS Alarm/RFP Alert) bei ausgeschalteten (OFF) Programmquellen. (Siehe Seite 53.)**



2. **Drücken Sie die Taste ▲, um die RFP-Alarmeinrichtung einzuschalten (ON).**
   Drücken Sie die Taste ▼, um die RFP-Alarmeinrichtung zu deaktivieren.



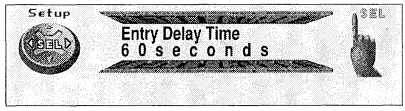
3. **Drücken Sie die Taste FUNCTION 2 Sekunden lang, um das RFP-Alarm-Einstellmenü aufzurufen.**



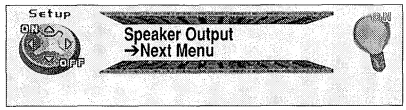
Einstellen der Einstiegs-Verzögerungszeit

Die Standardeinstellung der Einstiegs-Verzögerungszeit ist 15 Sekunden. Sie können die Einstiegs-Verzögerungszeit auf 0, 5, 15, 30, 45 oder 60 Sekunden einstellen.

1. **Zum Erhöhen oder Vermindern der Einstiegsverzögerungszeit betätigen Sie die Tasten ◄/►.**



2. **Drücken Sie die Taste FUNCTION, um die nächste Option aufzurufen.**



DEUTSCH

Ein- und Ausschalten der Aktivierung der eingebauten Lautsprecher

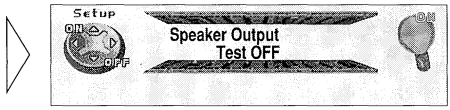
Diese Funktion ermöglicht die Wahl, ob der Lautsprecherausgang bei Auslösung des RFP-Alarms (RFP Alert) angesteuert wird oder nicht. Vor Auslieferung vom Werk wurde der Lautsprecherausgang aktiviert.
Der Lautsprecherausgang (Speaker Output) kann mit den Tasten ▲, ▼ deaktiviert oder aktiviert werden. Wenn der Lautsprecherausgang auf OFF geschaltet ist, kann die Testbetriebsart (Test Mode) nicht geändert werden.

Einstellung der Lautsprecher-Ausgangslautstärke

Wenn "Speaker Output" gewählt worden ist, kann die Lautstärke der Lautsprecherausgabe bei Alarmauslösung eingestellt werden. Zum Einstellen der Lautstärke muß auf die Testbetriebsart (Test Mode) geschaltet werden.

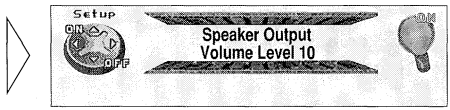
Hinweis:
- Wenn "Speaker Output" auf OFF gestellt ist, erscheint dieses Menü nicht.

1. **Die Testbetriebsart (Test Mode) mit der Taste ► wählen.**



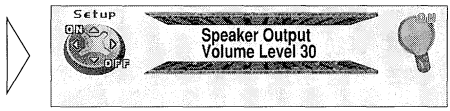
2. **Die Taste ▲ drücken, um die Testbetriebsart (Test Mode) einzuschalten (ON).**

   In dieser Betriebsart wird ein Testsignal über die Lautsprecher abgegeben.

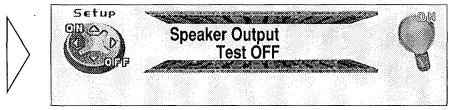


3. **Zum Erhöhen oder Vermindern der Lautstärke betätigen Sie die Taste +/–.**

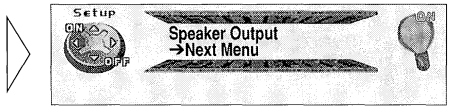
   Im Display erscheint "10" – "40".



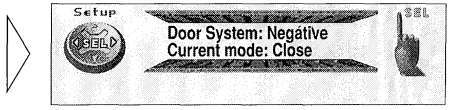
4. **Nach Einstellen der Lautstärke die Testbetriebsart (Test Mode) mit der Taste ▼ ausschalten (OFF).**



5. **Die Testbetriebsart (Test Mode) durch Drücken der Taste ◄ verlassen.**



6. **Drücken Sie die Taste FUNCTION, um die nächste Option aufzurufen.**



Wahl des Türumschaltsystems

Das bei Ihrem Wagen verwendete Türumschaltsystem (negative oder positive Umschaltung) muß eingestellt werden. Bei der Auslieferung des Geräts ist das System für Fahrzeuge mit Umschaltung an Masse (negative Umschaltung) eingestellt.
Wählen Sie das Türumschaltsystem Ihres Wagens anhand der folgenden Angaben.

■ **Fabrikate für Einstellung "Door System: Negative, Current mode: Close"**

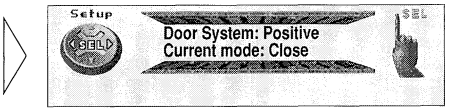
Europäische und Japanische Fabrikate, General Motors, Chrysler.

■ **Fabrikate für Einstellung "Door System: Positive, Current mode: Close"**

Jaguar, Mercedes-Benz*, Ford, usw.

* Nur bestimmte Modelle

- **Wählen Sie "Door System: Negative" oder "Door System: Positive" mit den Tasten ◄/►.**

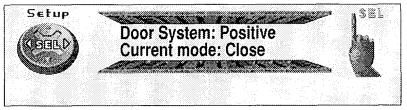


Bestätigung des Türumschaltsystems

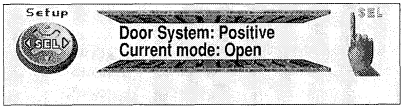
Die Einrichtung zur Bestätigung des Türumschaltsystems soll gewährleisten, daß das richtige Türumschaltsystem gewählt wurde (wie z.B. "Door System: Positive" für einen Jaguar).

1. **Schließen Sie zunächst alle Türen des Fahrzeugs. Wenn der richtige Türsystemtyp gewählt ist, erscheint "Current mode: Close" im Display.**

   Anderenfalls wählen Sie den alternativen Türsystemtyp durch Drücken der Taste ◄ oder ►. Prüfen Sie schließlich nach, ob jede Tür den Alarm auslöst, indem jede Tür des Fahrzeugs geöffnet und geschlossen wird.



2. **Beim Öffnen der Tür sollte sich die Anzeige entsprechend ändern "Current mode: Close" – "Current mode: Open".**



Umseitig fortgesetzt.

3. **Drücken Sie die Taste BAND und verlassen Sie das RFP-Alarm-Einstellmenü.**
   Die Einstellung des "RFP-Alarms" ist nun abgeschlossen.

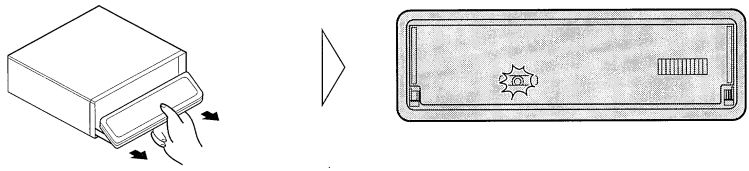
Hinweis:
- Wenn die Batterie abgetrennt die der Taste RESET gedrückt wurde, muß das RFP-Alarm-Einstellmenü u.U. erneut programmiert werden; im Normalfall brauchen diese Einstellungen nur ein einziges Mal vorgenommen zu werden.
- Wenn die RFP-Alarmfunktion aktiviert ist, kann sie nicht durch Drücken der Taste RESET deaktiviert werden.

Bedienung der RFP-Alarmeinrichtung

Bei korrekter Installierung und Einstellung des RFP-Alarm-Einstellmenüs ist die Bedienung der RFP-Alarmeinrichtung denkbar einfach.

Aktivieren des RFP-Alarms

Um den RFP-Alarm zu aktivieren, schalten Sie einfach den Zündschlüssel aus und nehmen die Frontplatte wie auf Seite 51 erläutert ab. 30 Sekunden nach Abnehmen der Frontplatte wird die RFP-Alarmfunktion automatisch aktiviert, sofern alle Wagentüren geschlossen sind. Falls eine Wagentür 30 Sekunden später noch offen ist, wird der RFP-Alarm erst dann aktiviert, nachdem die letzte Tür geschlossen worden ist. Vergewissern Sie sich, daß alle Türen nach dem Schließen sicher verriegelt sind. Die LED am Hauptgerät blinkt zur Abschreckung potentieller Diebe. Damit ist Ihr Wagen durch die RFP-Alarmeinrichtung gegen Diebstahl geschützt.



Deaktivieren des RFP-Alarms

Bringen Sie nach dem Einsteigen die abnehmbare Frontplatte wie auf Seite 52 erläutert innerhalb der im RFP-Alarm-Einstellmenü eingestellten Einstiegs-Verzögerungszeit wieder an.
Wenn Sie die abnehmbare Frontplatte vergessen haben, stecken Sie den Zündschlüssel innerhalb der Einstiegs-Verzögerungszeit in das Zündschloß und drehen Sie ihn von der AUS-Stellung in die EIN-Stellung.

Erkennung des Öffnens einer Wagentür

Wenn die RFP-Alarmfunktion nicht vorher wie unter dem Titel "Deaktivieren des RFP-Alarms" beschrieben deaktiviert wurde, wird der RFP-Alarm ausgelöst. Danach ertönt das RFP-Alarmsignal 60 Sekunden lang und wird fünfmal wiederholt, wenn eine Tür offengelassen oder erneut geöffnet wird. Nach der fünften Auslösung wird der RFP-Alarm zurückgestellt, um störenden Dauerbetrieb zu vermeiden und eine Entladung der Autobatterie zu verhindern.

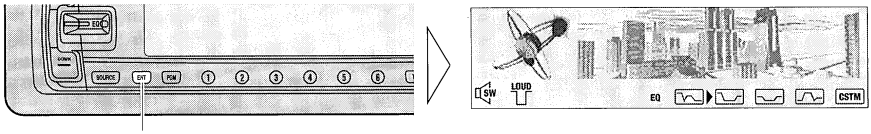
Zur besonderen Beachtung:

- Wenn Sie zu Ihrem Wagen zurückkehren, prüfen Sie vor dem Öffnen einer Tür durch das Fenster nach, ob die LED noch blinkt. Falls die LED nicht mehr blinkt, bedeutet dies, daß der RFP-Alarm in Ihrer Abwesenheit ausgelöst wurde. Die oben beschriebene Deaktivierung muß dennoch vorgenommen werden, um eine erneute Auslösung des Alarmsignals zu verhindern.

Umschalten der Unterhaltungsanzeige

Während Wiedergabe einer Programmquelle kann das Display auf Kinoschirm geschaltet werden. (z.B. Kinoschirm Modus 1)

- **Die gewünschte Unterhaltungsanzeige wählen.**



Das Display ändert sich mit jedem Druck ...

Mit jedem Druck auf die Taste ENTERTAINMENT ändert sich das Display in der nachstehenden Reihenfolge:

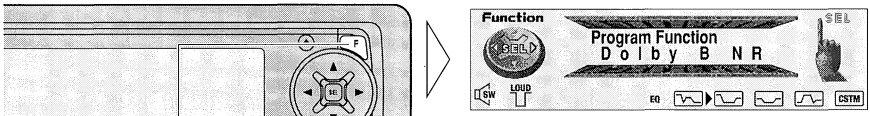
Pegelanzeige → Kinoschirm Modus 1 → Kinoschirm Modus 2 → Anzeige vor Schalten auf die Unterhaltungsanzeige

Gebrauch der PGM-Taste (Program Function)

Der PGM-Taste kann eine der Funktionen des Funktionsmenüs zugewiesen werden. Für jede Programmquelle kann eine andere Funktion gespeichert werden.

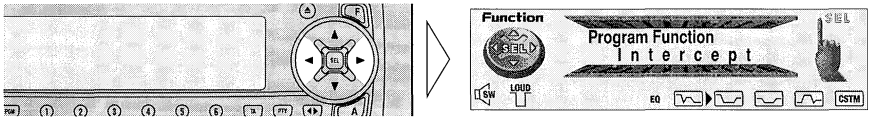
Einstellen der PGM-Taste

1. Wählen Sie die Einstellbetriebsart für die PGM-Taste (Program Function) im Detail-Einstellmenü. (Siehe Seite 22.)

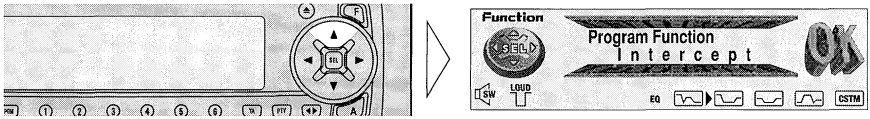


2 Sekunden lang gedrückt halten oder mehr

2. Wählen Sie die Funktion, die Sie unter der PGM-Taste speichern wollen.



3. Speichern Sie die Funktion unter der PGM-Taste.



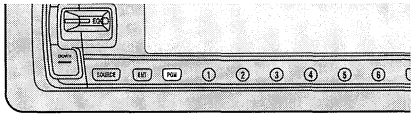
Durch Drücken der Taste BAND wird das Detail-Einstellmenü aufgehoben.

DEUTSCH

Gebrauch der PGM-Taste

Die PGM-Taste funktioniert je nach programmierter (gespeicherter) Funktion unterschiedlich.

- **Betätigung der PGM-Taste.**



■ Tuner

Funktionsbezeichnung (Anzeige)	Drücken	2 Sekunden lang gedrückt halten
Bestsenderspeicher (BSM)	AUS	EIN
Regional-Funktion (Regional)	EIN/AUS	——
Lokal-Suchlauf-Abstimmung (Local)	EIN/AUS	Schalten auf Lokalsuchlauf-Empfindlichkeit-Betriebsart

■ Cassettenspieler

Funktionsbezeichnung (Anzeige)	Drücken	2 Sekunden lang gedrückt halten
Dolby B NR (Dolby B NR)	EIN/AUS	——
Leerstellen-Übersprung (Blank Skip)	EIN/AUS	——
Wiederhol-Wiedergabe (Repeat)	EIN/AUS	——
Radio-Zwischenempfang und CD-Zwischenempfang (Intercept)	Wählen der Betriebsart	——

■ Multi-CD-Player

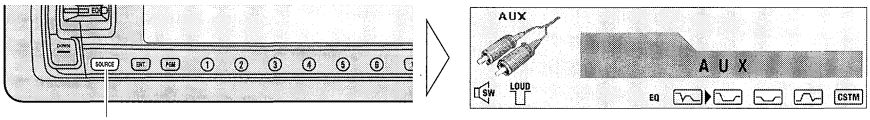
Funktionsbezeichnung (Anzeige)	Drücken	2 Sekunden lang gedrückt halten
Pause (Pause)	EIN/AUS	——
Wiedergabe-Betriebsarten (Repeat)	Wählen der Betriebsart	——
Zufallsgesteuerte Wiedergabe (Random)	EIN/AUS	——
Disc-Liste (List)	Schalten auf die LIST-Betriebsart	——
ITS (ITS)	ITS-Speicher	EIN/AUS

Gebrauch einer AUX-Programmquelle

Mit diesem Produkt können auch externe Geräte (AUX) verwendet werden.
Zum Betrieb eines Zusatzgeräts schalten Sie die AUX-Betriebsart im Ausgangseinstellmenü ein (ON), und wählen Sie dann die gewünschte Programmquelle.

Wahl einer AUX-Programmquelle

- **Wählen Sie AUX. (Siehe Seite 13.)**

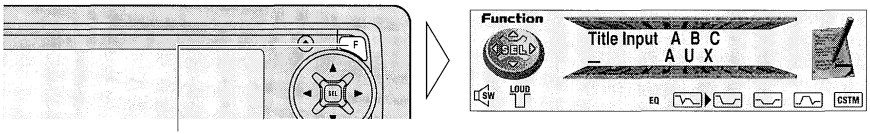


Die Programmquelle ändert sich mit jedem Druck ...

AUX-Titel-Eingabe

Der Anzeigetitel für die AUX-Programmquelle kann geändert werden.

1. **Wählen Sie die AUX-Titel-Eingabebetriebsart (Title Input ABC) im Detail-Einstellmenü.**



2 Sekunden oder mehr gedrückt halten

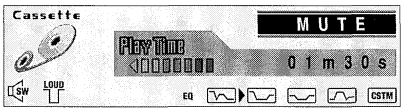
2. **Geben Sie den AUX-Titel ein.**

Nehmen Sie Bezug auf Seite 41 "Disc-Titel-Eingabe", und führen Sie Schritte 3 bis 6 auf gleiche Weise durch.

Zellular-Telefon-Stummschaltung

Dieses System wird automatisch stummgeschaltet, wenn eine Verbindung über ein an dieses Gerät angeschlossenes Zellular-Telefon zustande kommt.

- Nach Stummschaltung wird "MUTE" angezeigt, und es ist keine Audio-Einstellung mehr möglich. Nach Abbruch der Telefonverbindung wird der normale Betrieb fortgesetzt.



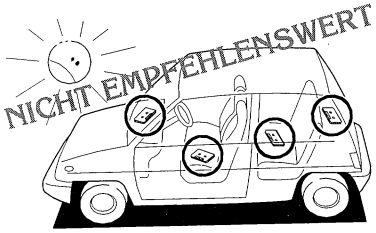
Zur besonderen Beachtung

Hinweis zum Cassettenspieler

- Ein loser oder verwellter Aufkleber auf einer Cassette kann den Auswurfmechanismus des Geräts beeinträchtigen, oder dazu führen, daß sich die Cassette im Gerät verklemmt. Benutzen Sie solche Cassetten nicht, oder entfernen Sie derartige Aufkleber vor dem Einschieben der Cassette.
- Die Musik-Suchfunktion und die Wiederholfunktion funktionieren unter Umständen nicht richtig mit den folgenden vorbespielten Cassettenbändern, da der Abstand zwischen einzelnen Titeln nicht richtig ermittelt werden kann.
  * Ein Band mit einem Abstand von 4 Sekunden oder weniger zwischen Titeln.
  * Ein Band mit einem Dialog o.ä., mit einer Dauer von 4 Sekunden oder länger.
  * Ein Band mit einer besonders leisen Stelle in der Musik, die 4 Sekunden oder länger andauert.

Hinweis zu Cassettenbändern

- Verwenden Sie keine Bänder, die länger als die von C-90-Cassetten (90 Minuten) sind, da sich derartige Bänder im Laufwerk verwickeln können.
- Legen Sie Cassetten nicht an Stellen ab, wo sie direkter Sonnenbestrahlung oder hohen Temperaturen ausgesetzt sind, da sie hierdurch verformt werden und nachfolgend den Bandtransport beeinträchtigen können.



- Bewahren Sie Ihre Cassetten bei Nichtgebrauch in einem geeigneten Gehäuse auf, so daß die Bänder nicht locker oder Staub ausgesetzt werden können.

Kopfreinigung

Wenn der Tonkopf schmutzig wird, nimmt die Klangqualität ab, und Tonaussetzer sowie andere Leistungsmängel treten auf. In diesem Fall ist eine Tonkopf-Reinigung erforderlich.

Allgemeines

Stromversorgung ..... 14,4 V Gleichspannung (Toleranz 10,8 – 15,1 V)
Erdungssystem ..... Negativ
Max. Leistungsaufnahme ..... 10,0 A
Abmessungen
(Einbaugröße) ..... 178 (B) × 50 (H) × 155 (T) mm
(Frontfläche) ..... 188 (B) × 58 (H) × 20 (T) mm
Gewicht ..... 1,6 kg

Audio

Max. Ausgangsleistung ..... 45 W × 4
45 W × 2 Kanäle/4 Ω + 70 W × 1 Kanal/2 Ω (für Subwoofer)
Dauer-Ausgangsleistung ..... 27 W × 4 (DIN 45324, +B = 14,4 V)
Lastimpedanz ..... 4 Ω (4 – 8 Ω [2 Ω pro Kanal] zulässig)
Max. Preout-Ausgangspegel/
Ausgangsimpedanz ..... 4,0 V/100 Ω
Equalizer (parametrischer 3-Band-Equalizer)
(Tiefen) ..... Frequenz: 40/80/100/160 Hz
Q-Faktor: 0,35/0,59/0,95/1,15
(+6 dB bei Verstärkung)
Verstärkung: ±12 dB
(Mitten) ..... Frequenz: 200/500/1K/2K Hz
Q-Faktor: 0,35/0,59/0,95/1,15
(+6 dB bei Verstärkung)
Verstärkung: ±12 dB
(Höhen) ..... Frequenz: 3,15K/8K/10K/12,5K Hz
Q-Faktor: 0,35/0,59/0,95/1,15
(+6 dB bei Verstärkung)
Verstärkung: ±12 dB
Loudness-Kontur
(Tiefen) ..... +3,5 dB (100 Hz), +3 dB (10 kHz)
(Mitten) ..... +10 dB (100 Hz), +6,5 dB (10 kHz)
(Höhen) ..... +11 dB (100 Hz), +11 dB (10 kHz)
(Lautstärke: –30 dB)
HPF
Frequenz ..... 50/80/125 Hz
Steilheit ..... –12 dB/Okt
Subwoofer
Frequenz ..... 50/80/125 Hz
Steilheit ..... –18 dB/Okt
Verstärkung ..... ±12 dB
Phase ..... Normal/Reverse

Cassettenspieler

Band ..... Kompakt-Cassettenband (C-30 – C-90)
Bandlaufgeschwindigkeit ..... 4,8 cm/s
Umspulzeit ..... ca. 100 s für C-60
Gleichlaufschwankungen ..... 0,09% (Effektiv)
Frequenzgang ..... Metall: 30 – 19.000 Hz (±3 dB)
Stereotrennung ..... 45 dB
Rauschabstand
..... Metall: Dolby B NR IN: 67 dB (IEC-A-Netz)
Dolby NR OUT: 61 dB (IEC-A-Netz)

UKW-Tuner

Frequenzbereich ..... 87,5 – 108 MHz
Nutzempfindlichkeit
..... 11 dBf (1,0 µV/75 Ω, Mono, S/N: 30 dB)
50-dB-Geräuschberuhigung
..... 16 dBf (1,7 µV/75 Ω, Mono)
Rauschabstand ..... 70 dB (IEC-A-Netz)
Verzerrungen ..... 0,3% (bei 65 dBf, 1 kHz, Stereo)
Frequenzgang ..... 30 – 15.000 Hz (±3 dB)
Stereotrennung ..... 40 dB (bei 65 dBf, 1 kHz)

MW-Tuner

Frequenzbereich ..... 531 – 1.602 kHz
Nutzempfindlichkeit ..... 18 µV (S/N: 20 dB)
Trennschärfe ..... 50 dB (±9 kHz)

LW-Tuner

Frequenzbereich ..... 153 – 281 kHz
Nutzempfindlichkeit ..... 30 µV (S/N: 20 dB)
Trennschärfe ..... 50 dB (±9 kHz)

Hinweis:

- Änderungen der technischen Daten und des Designs jederzeit vorbehalten.

Table des matières

Tableau des commandes 3
- Élément central
- Télécommande monté sur le volant

Avant d'utiliser cet appareil 5

Quelques mots concernant cet appareil 5
Quelques mots concernant ce mode d'emploi 5
Réinitialisation du microprocesseur 5
Quelques mots sur la démonstration 6
- Démonstration inverse
- Démonstration des possibilités

Pendant l'utilisation du syntoniseur DAB (Radiodiffusion numérique) 7
- Quelques mots sur les indications affichées
- Fonctionnement

Précaution 10
En cas d'anomalie 10

Remarques concernant le boîtier de télécommande 11

Utilisation du boîtier de télécommande monté sur le volant 11
- Modification du réglage du commutateur DSP/MAIN UNIT
- Pile

Opérations de base 13

Pour écouter de la musique 13
Opérations de base sur le syntoniseur 14
- Accord manuel et accord automatique
- Mise en mémoire des fréquences
- Gamme

Opérations de base concernant le lecteur de cassette 15
- Ejection
- Bobinage rapide et recherche de plage musicale dans les deux sens
- Compartiment à cassette
- Ouverture

Opérations de base sur les lecteurs de CD à chargeur 17
- Recherche d'un plage musicale et déplacement rapide du capteur
- Recherche d'un disque
- Choix des indications affichées
- Choix du lecteur de CD à chargeur
- Recherche d'un disque par son numéro (lecteurs à chargeur 6 disques ou chargeur 12 disques)
- Recherche d'un groupe de disques (lecteur 50 disques uniquement)

Correspondance entre les indications affichées et les touches 19
Affichage du menu des fonctions 19
Fonctions du menu des fonctions 20
Affichage du menu des réglages détaillés 22
Fonctions du menu des réglages détaillés 23

Utilisation du syntoniseur 24
- Accord automatique sur les seules stations puissantes (LOCAL)
- Mémoire des meilleures stations (Best Stations Memory)

Utilisation des fonctions RDS 25

Qu'est-ce que le RDS? 25
Affichage du nom de la station 25
Fonction AF (AlternativeFrequency) 26
- Mise en service, ou hors service, de la fonction AF

Fonction de recherche PI 27
- Recherche PI
- Recherche automatique PI (fréquences en mémoire)

Stations régionales (Regional) 27
- Mise en service de la fonction de diffusion régional

Fonction d'attente de diffusion des bulletins d'informations routières (Traffic Announcement) 28
- Mise en service, ou hors service, de la fonction TA
- Abandon d'un bulletin d'informations routières
- Réglage du niveau d'écoute TA
- Fonction d'alarme TP

Fonction PTY 30
- Recherche PTY
- Définition de l'interruption possible par un flash d'information (News)
- Alarme PTY
- Abandon de la réception d'un bulletin d'informations
- Liste des codes PTY

Utilisation du lecteur de cassette 34
- Répétition de la lecture (Repeat)
- Examen rapide du disque (Scan Play)
- Saut de silence (Blank Skip)
- Retour à la radio et retour au CD (Intercept)
- Réducteur de bruit Dolby B NR (Dolby B NR)

Utilisation des lecteurs de CD à chargeur 36
- Modes de lecture (Play Mode)
- Lecture au hasard (RandomPlay)
- Examen rapide des disques (Scan Play)
- Pause (Pause)
- Réglages de la qualité sonore (Compression)

ITS (Programmation en temps réel) 39
- Programmation en temps réel (ITS Memory)
- Lecture ITS (ITS Play)
- Pour effacer un numéro de plage musicale
- Pour effacer un numéro de disque

Titre d'un disque 41
- Frappe du titre d'un disque (Title Input ABC)
- Choix d'un disque sur la liste des titres (Disc List)
- Choisissez d'une plage musicale sur la liste des titres des plages musicales (Track List)

Réglages du son 43

Choix de la courbe d'équalisation 43
Affichage du menu des réglages sonores 43
Fonctions du menu des réglages sonores 44
- Réglage de l'équilibrage (FAD/BAL)
- Réglage de la courbe d'égalisation (EqualizEr)
- Réglage fin de la courbe d'égalisation (EqualizEr)
- Mise en service de la correction physiologique (Loudness)
- Sortie vers le haut-parleur d'extrêmes graves (Sub W-1)
- Réglage de la sortie vers le haut-parleur d'extrêmes graves (Sub W-2)
- Sortie de ligne préamplifiée (Non Fade-1)
- Ajustement du niveau de la sortie de ligne préamplifiée (Non Fade-2)
- Filtre passe-haut (High Pass)
- Accentuation de l'image sonore avant (FIE)
- Fonction de réglage automatique du niveau de la source (SLA)

Dépose et pose de la face avant 51

Protection contre le vol 51
- Dépose de la face avant
- Pose de la face avant
- Tonalité d'alarme

Réglages initiaux 53

Affichage du menu des réglages initiaux 53
Paramètres du menu des réglages initiaux 54
- Sélection du pas de syntonisation en FM (FM tuning step)
- Définition de la priorité DAB (DAB Priority)
- Sélection de la recherche PI automatique (Auto PI Seek)
- Réglage de la tonalité d'alarme (Warning Tone)
- Utilisation, ou non, de la source auxiliaire (AUX)
- Mise en service de la sortie vers les haut-parleurs arrière (Rear Speaker Out)
- Réglage de la commande du haut-parleur d'extrêmes graves (Sub woofer control)
- Réglage de la luminosité (Dimmer)
- Choix de la couleur de l'éclairage (Illumination Color)
- Choix d'un motif (Wall Paper)
- Choix de la luminosité (Brightness)

Fonction d'alarme RFP 58

Mise en service de l'alarme RFP 58
Réglage du retard à l'entrée 58
Mise en service, ou hors service, du haut-parleur intégré 59
- Réglage du niveau de sortie du haut-parleur

Choix du type de système de signal de portière 60
- Validation du système de signal de portière

Utilisation de l'alarme RFP 61
Armement de l'alarme 61
Désarmement de l'alarme 61
Détection d'une effraction 62

Autres fonctions 63

Choix des indications affichées 63
Utilisation de la touche PGM (Program Function) 64
- Attribution d'une fonction à la touche PGM
- Utilisation de la touche PGM

Utilisation de l'entrée AUX 66
- Choix de l'entrée AUX
- Frappe du nom de l'entrée AUX

Silencieux pour le téléphone de voiture 66

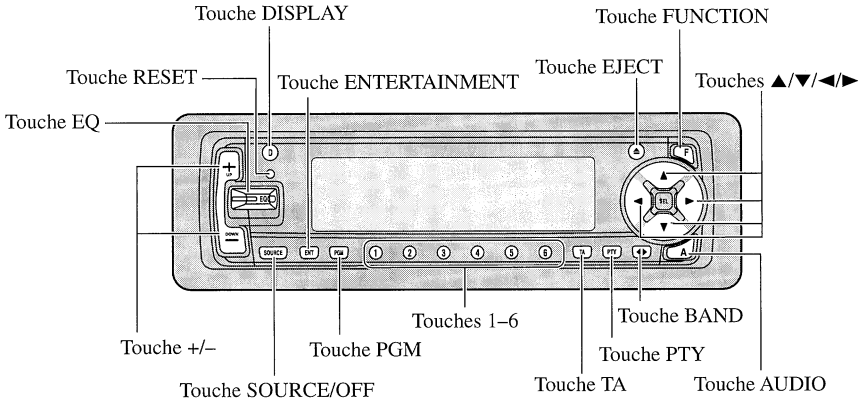
Soins à apporter au lecteur de cassette 67

Précaution 67
- Remarques concernant le lecteur de cassette
- Quelques mots sur les cassettes

Nettoyage de la tête 67

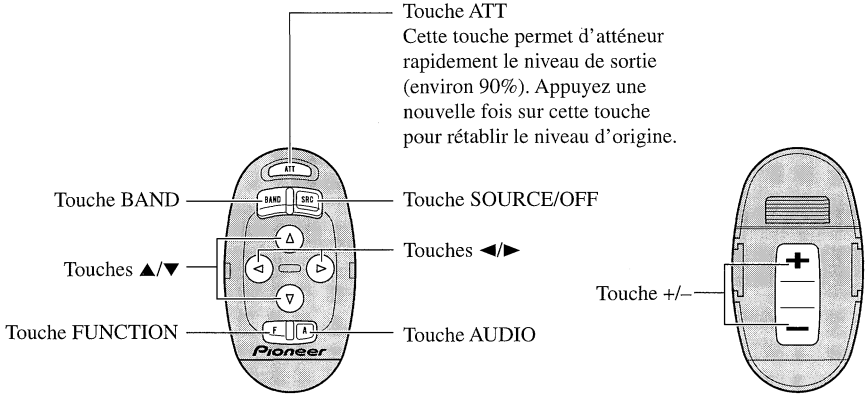
Caractéristiques techniques 68

Élément central



Télécommande monté sur le volant

Il est fournis un boîtier de télécommande qui peut être monté sur le volant et assure le réglage de l'élément central. Ses touches jouent le même rôle que celles de l'appareil.



Quelques mots concernant cet appareil

- Ce produit est conforme aux directives relatives à la compatibilité électromagnetique (89/336/CEE, 92/31/CEE) et à la directive CE relative aux marquages (93/68/CEE).

Les fréquences sur lesquelles le syntoniseur de cet appareil peut s'accorder appartiennent aux gammes en usage en Afrique, Asie, Europe de l'Ouest, Moyen Orient et Océanie. Il s'ensuit que l'utilisation de l'appareil dans d'autres régions peut donner lieu à des anomalies de réception. Les fonctions RDS ne sont disponibles que dans les régions où il existe des stations FM diffusant des signaux RDS.

Quelques mots concernant ce mode d'emploi

Cet appareil est doté de nombreuses fonctions qui permettent la réception dans les meilleures conditions. Ces fonctions sont conçues pour que leur emploi soit aussi aisé que possible mais certaines exigent quelques explications. Ce mode d'emploi a pour objet de vous aider à tirer le meilleur parti des possibilités de l'appareil de façon que votre plaisir d'écouter de la musique soit aussi grand que possible.

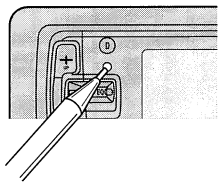
Nous vous conseillons de lire attentivement ce mode d'emploi afin de vous familiariser avec les fonctions et les modes opératoires. Il est tout spécialement important de lire et de respecter les "Précaution" qui figurent à la page 10 et dans d'autres sections de ce mode d'emploi.

Ce mode d'emploi traite de l'élément central, encastré dans le tableau de bord. Le boîtier de télécommande de pilotage permet d'effectuer les mêmes opérations. En outre, il dispose d'une commande d'atténuation (ATT) du niveau de sortie, ce qui n'est pas vrai de l'appareil lui-même.

Réinitialisation du microprocesseur

Le microprocesseur doit être réinitialisé dans les conditions suivantes:
Lors de l'utilisation de cet appareil pour la première fois après son installation.
Lorsque l'appareil ne fonctionne pas correctement.
Lorsque des messages étranges (incorrects) apparaissent sur l'affichage.

- **Pour réinitialiser le microprocesseur, appuyez sur le bouton RESET sur l'appareil principal avec la pointe d'un stylo ou un autre instrument pointu.**



Quelques mots sur la démonstration

Cet appareil possède deux modes de démonstration: démonstration inverse et démonstration des possibilités.

Démonstration inverse

Si vous n'effectuez aucune opération pendant environ 30 secondes, les indications s'affichent sur l'écran dans l'ordre inverse et cela à intervalle de 10 secondes. Vous pouvez annuler le mode de démonstration inverse en appuyant sur la touche 5 alors que l'appareil n'est pas sous tension et que le contacteur d'allumage est sur la position ACC, ou ON. Appuyez de nouveau sur la touche 5 pour commencer la démonstration inverse.

Démonstration des possibilités

La démonstration des possibilités commence aussitôt que l'appareil est mis hors tension alors que le contacteur d'allumage est sur la position ACC, ou ON. Vous pouvez annuler le mode de démonstration des possibilités en appuyant sur la touche 6 tandis que cette démonstration est en cours. Appuyez de nouveau sur la touche 6 pour commencer la démonstration des possibilités.
Sachez que si la démonstration des possibilités se poursuit alors que le moteur du véhicule est arrêté, la batterie peut être complètement déchargée.

Remarque:

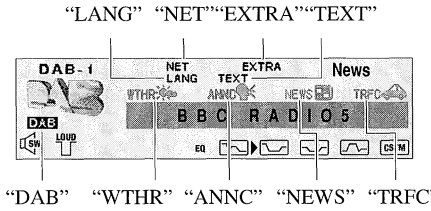
- Vous ne pouvez pas annuler un mode de démonstration quand le panneau avant est ouvert.
- Le fil rouge (ACC) de cet appareil doit être relié à une borne couplée avec le fonctionnement de l'interrupteur d'allumage. Sinon, la batterie risque de se décharger.

Pendant l'utilisation du syntoniseur DAB (Radiodiffusion numérique)

Vous pouvez utiliser cet appareil avec un syntoniseur DAB déporté vendu séparément (GEX-P900DAB, GEX-P900DABII). Pour de plus amples détails concernant cette question, reportez-vous aux modes d'emploi du DAB. Cette section fournit des informations sur le fonctionnement de cet appareil dans le cadre du DAB, informations qui diffèrent de celles du mode d'emploi du syntoniseur DAB.

Quelques mots sur les indications affichées

Voici quelques explications concernant les indications affichées.



■ Indications qui apparaissent lorsque la fonction est en service

Indication	Fonction
NET	Suivi de Service (Service Follow)
LANG	Filtre de langue (Language Filter)
WTHR*	Bulletin météo (Weather)
ANNC*	Annonce (Announce)
NEWS*	Bulletin d'informations (News)
TRFC*	Bulletins d'informations routières et bulletins d'informations sur les transports

* Si le support d'annonce choisi est reçu, l'icône de droite s'éclaire.

■ Indications d'état DAB

Indication	Etat
EXTRA	Le Service actuellement reçu comprend un Elément Secondaire de Service.
TEXT	Le Service actuellement reçu comprend une Etiquette dynamique.
DAB	Si la réception DAB est possible.

Fonctionnement

Le mode opératoire des quatre fonctions suivantes diffère dans le cas de cet appareil. (Les pages de référence renvoient au mode d'emploi du syntoniseur DAB déporté.)

- Changement d'étiquette (Reportez-vouz à la page 12.)
- Choix des indications affichées (Reportez-vouz à la page 13.)
- Traitement des annonces à partir du menu des fonctions (Reportez-vouz à la page 19.)
- Fonction de liste des services (équipe récemment cet appareil)

■ Changement d'étiquette

Lorsque vous utilisez la touche DISPLAY, les indications sont présentées dans l'ordre suivant:

Etiquette d'Elément de Service (Service) → Etiquette dynamique (Text) → Etiquette d'Ensemble (Ensemble)→ Etiquette de Service

Remarque:

- Avec un composant de service qui n'a pas d'étiquette de composant de service ou d'étiquette dynamique, la commutation sur l'étiquette de composant de service et sur l'étiquette dynamique n'est pas possible. Avec des affichages autres que l'étiquette de service, si vous ne réalisez aucune opération avant 8 secondes ou si vous appuyez sur une touche autre que la touche DISPLAY, l'affichage retourne aux témoins de l'étiquette de service.

■ Choix des indications affichées

Cet appareil n'est pas doté de cette fonction.

■ Traitement des annonces à partir du menu des fonctions

Si vous utilisez la touche ◄/► au cours de l'opération 2, les indications sont présentées dans l'ordre suivant:

Bulletin d'informations (News) ↔ Bulletin météo (Weather) ↔ Annonce (Announce)

Remarque:

- Le mode d'annonce (Announce) associe les annonces Avertissement/Service, Annonce d'événement et Evénement spécial.

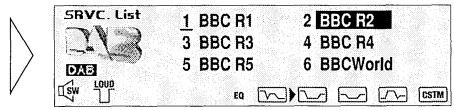
■ Fonction de liste des services

Cet appareil est aussi équipé de la fonction de liste des services dans le menu des fonctions. Il est possible de choisir le service souhaité parmi les services mémorisés de la liste des services. Les fonctions du menu des fonctions apparaissent sur l'affichage dans l'ordre suivant:

Liste des services (SRVC. List) → Filtre de langue (Language Filter) → Support des bulletins d'informations (Announcement Support) → Suivi de service (Service Follow) → Composant de service (Primary/Secondary) → Étiquette dynamique (DAB Text)

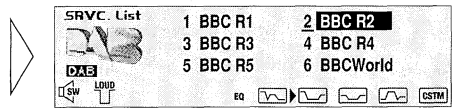
1. **Appuyez sur la touche FUNCTION puis choisissez le mode de liste des services (SRVC. List) dans le menu des fonctions.**

2. **Choisissez le service souhaité avec les touches ◄/►.**



Remarque:
- Vous pouvez aussi choisir et rappeler le service souhaité directement avec les touches 1 à 6.

3. **Rappelez le service choisi avec la touche ▲.**



Précaution

- Le CarStereo-Pass Pioneer ne peut être utilisé qu'en Allemagne.
- Conservez ce mode d'emploi à portée de main de façon à pouvoir vous y reporter en cas de besoin.
- Maintenez le niveau d'écoute à une valeur telle que les bruits extérieurs ne soient pas masqués.
- Veillez à ce que l'appareil soit à l'abri de l'humidité.
- Si la batterie est débranchée, le contenu de la mémoire des fréquences d'accord est effacé et la remise en mémoire des fréquences est nécessaire.

En cas d'anomalie

En cas d'anomalie de fonctionnement, veuillez consulter le distributeur ou le centre d'entretien Pioneer le plus proche.

Utilisation du boîtier de télécommande monté sur le volant

Précaution:

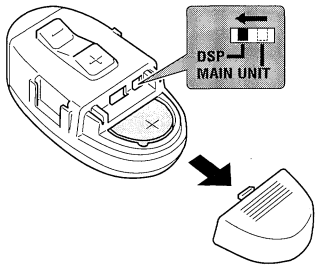
- Ne pas utiliser cette unité tout en manipulant le volant. Cela pourrait provoquer un accident.
- Au cas où cette unité doit absolument être utilisée en conduisant, ne pas quitter la route des yeux. Sinon il y a un risque d'être impliqué dans un accident.
- Si l'un des problèmes suivants se produit, arrêter immédiatement d'utiliser cette unité et prendre contact avec le distributeur où l'unité a été achetée:
  – de la fumée sort de l'unité.
  – l'unité dégage une odeur anormale.
  – un objet a pénétré dans l'unité.
  – un liquide a été renversé sur ou dans l'unité.
  Si cette unité continue à être utilisée sans prendre aucune mesure, elle peut être sérieusement endommagée et provoquer un grave accident ou un incendie.
- Ne pas laisser cette unité non fixée dans la voiture. Lors d'un arrêt ou d'un virage, elle peut tomber sur le plancher. Si l'unité roule et se place sous la pédale de frein, elle peut empêcher le conducteur de bien freiner et provoquer un sérieux problème. Toujours fixer cette unité au volant de direction.
- Ne pas démonter ni modifier cette unité. Cela pourrait la faire fonctionner mal.

Modification du réglage du commutateur DSP/MAIN UNIT

Quand cet appareil est relié à un DSP, le commutateur situé sous le couvercle arrière doit être placé sur la position DSP; pour cela, vous pouvez utiliser un stylo à bille ou tout autre un instrument équivalent. Si vous ne reliez pas de DSP à cet appareil, ne changez pas la position du commutateur.

Précaution:

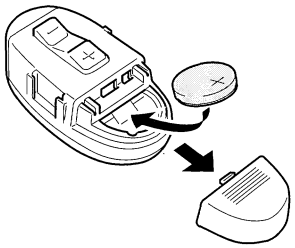
- Si vous ne placez pas le commutateur situé sous le couvercle comme il est indiqué ci-dessus, le fonctionnement correct à partir de la télécommande ne sera pas possible.



Pile

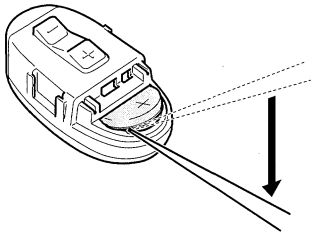
■ Installation de la pile au lithium

- **Retirez le couvercle, à l'arrière du boîtier de télécommande monté sur le volant, et introduisez la pile en respectant les polarités indiquées (+) et (–).**



■ Remplacement de la pile au lithium

- **Retirez la pile au lithium.**



Précaution:
- Remplacer la pile par une pile au lithium CR2032.
- Remplacer la pile dans l'unité en utilisant une barre conique non métallique.

⚠AVERTISSEMENT:
- Garder la pile au lithium hors d'atteinte d'enfants. Si une pile est avalée, consulter immediatement un médecin.

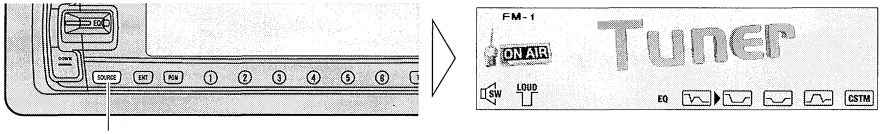
⚠ATTENTION:
- Ne pas recharger, démonter. chauffer une pile ni la jeter dans un feu.
- N'utiliser qu'une pile au lithium CR2032 (3 V). N'utiliser jamais d'autre type de pile avec cette unité.
- Ne pas manipuler la pile avec un outil métallique.
- Ne pas ranger une pile au lithium avec des objects métalliques.
- Mettre une pile au lithium usée au rebut conformément aux lois et règlements applicables.
- Vérifier toujours soigneusement de charger la pile avec ses pôles (+) et (–) dans le bon sens.

Pour écouter de la musique

Voici les opérations de base que vous devez effectuer avant de pouvoir écouter de la musique.

Remarque:
- Mise en place d'une cassette. (Reportez-vous à la page 16.)

1. Choisissez la source (par exemple, choisissez le syntoniseur).

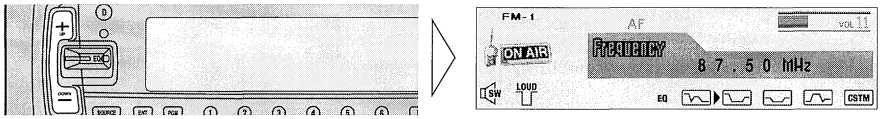


Chaque pression change la source ...

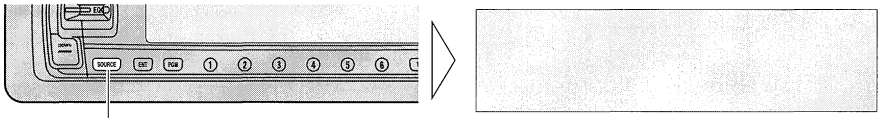
Chaque pression sur cette touche SOURCE/OFF, provoque le choix d'une autre source, comme suit:
Syntoniseur → Syntoniseur DAB (Digital Audio Broadcasting) → Lecteur de cassette → Lecteur de MD à chargeur → Lecteur de CD à chargeur → AUX

Remarque:
- Dans les cas suivants, la source n'est pas modifiée:
  * Aucun lecteur de CD à chargeur n'est relié à cet appareil.
  * Aucun lecteur de MD à chargeur n'est relié à cet appareil.
  * Aucun syntoniseur DAB n'est relié à cet appareil.
  * Cet appareil ne contient aucune cassette.
  * Le lecteur de CD à chargeur ne contient pas de chargeur.
  * L'entrée AUX (entrée extérieure) n'est pas en service. (Reportez-vous à la page 55.)

2. Augmentez ou diminuez le niveau d'écoute.



3. Mettez la source hors service.



Appuyez pendant 1 seconde ou plus

Opérations de base sur le syntoniseur

La fonction AF (Liste des autres fréquences possibles) peut être mise en service ou hors service. Pour effectuer l'accord, la fonction AF doit normalement être hors service.

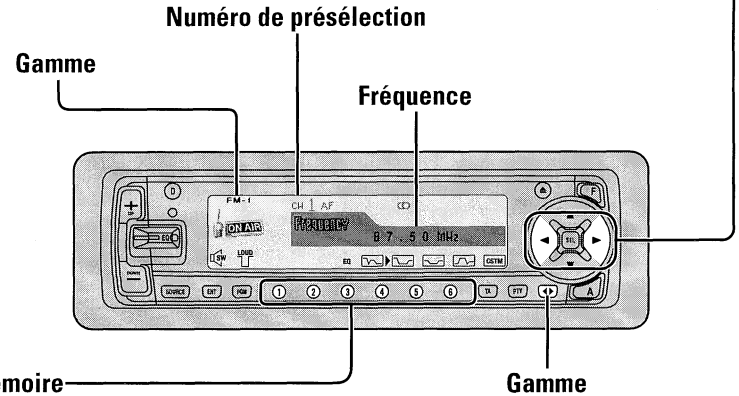
Accord manuel et accord automatique

- **Vous pouvez choisir la méthode de syntonisation en appuyant plus ou moins longuement sur les touches ◄/►.**

Accord manuel (pas à pas)	Pression égale ou inférieure à 0,5 seconde
Accord automatique (automatiquement)	Pression égale ou supérieure à 0,5 secondes

Remarque:

- Si vous continuez à appuyer sur la touche pendant plus de 0,5 seconde, les stations sont sautées. L'accord automatique commence dès que vous cessez d'appuyer sur la touche.
- Le témoin "◯" s'éclaire quand vous choisissez une station émettant en stéréophonie.



- **Les mémoires associées aux touches 1 à 6 permettent de conserver les fréquences des stations.**

Rappel d'une présélection	2 secondes ou moins
Mise en mémoire d'une fréquence	2 secondes ou plus

Remarque:

- La mémoire peut contenir 18 fréquences de station FM (6 fréquences pour la gamme FM-1, 6 pour la gamme FM-2 et 6 pour la gamme FM-3) et 6 fréquences de station MW/LW (PO/GO).
- Pour le rappel des fréquences mises en mémoire grâce aux touches 1 à 6, vous pouvez également utiliser les touches ▲ et ▼.

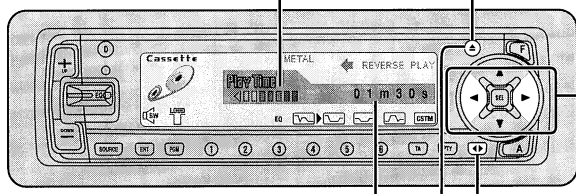
Opérations de base concernant le lecteur de cassette

Remarque:
- Après la mise en place ou d'éjecter une cassette, n'oubliez pas de refermer le panneau avant.

Ejection

Appuyez sur la touche EJECT pour ouvrir le panneau avant avant l'éjection.
Après avoir ouvert le panneau avant, vous pouvez éjecter la cassette.

Remarque:
- Il n'est pas nécessaire de retirer la cassette pour mettre le lecteur de cassette en service, ou hors service. (Reportez-vous à la page 13.)



Remarque:
- Le décompte du temps de lecture écoulé est remis à zéro "00m00s" dans les cas suivants.
  * Une cassette est mise en place.
  * Le sens de défilement de la bande est changé.
  * La bande est entièrement bobinée de façon à atteindre le début de la face en cours de lecture.
- Le décompte du temps de lecture écoulé est arrêté lorsque vous faites défiler la bande rapidement dans un sens ou dans un autre, et encore lorsque vous commandez une recherche de plage musicale.

—Bobinage rapide et recherche de plage musicale dans les deux sens

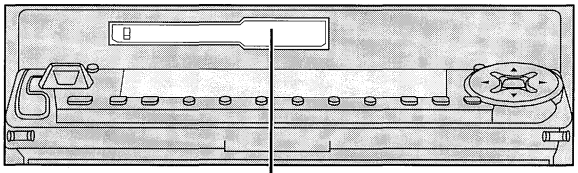
- **Chaque pression sur la touche ► provoque la sélection du bobinage rapide ou de la recherche d'une plage musicale vers la fin de la bande.**

  Bobinage rapide → FF M-Search (Recherche d'une plage musicale vers la fin de la bande) → Lecture normale

- **Chaque pression sur la touche ◄ provoque la sélection du rebobinage rapide ou de la recherche d'une plage musicale vers le début de la bande.**

  Rebobinage rapide → REW M-Search (Recherche d'une plage musicale vers le début de la bande) → Lecture normale

Remarque:
- Vous pouvez arrêter le bobinage rapide ou la recherche d'une plage musicale, dans un sens ou dans l'autre, en appuyant sur la touche BAND.



Compartiment à cassette

Le panneau avant se ferme automatiquement si une cassette est introduite dans le lecteur.

Remarque:
- Après la mise en place d'une cassette de type Métal ou Chrome, l'indication "METAL" s'affiche. Aucune indication n'apparaît dans le cas d'une bande de type normal.

— Ouverture

Appuyez, pendant au moins 1 seconde, sur la touche EJECT pour ouvrir le panneau avant sans éjecter la cassette.
Si vous avez ouvert le panneau avant, vous pouvez le refermer.

Remarque:
- Les touches 1 à 6 sont sans effet lorsque le panneau avant est ouvert.

⚠ AVERTISSEMENT:

- Veillez à ce que le panneau avant ne soit pas conservé ouvert. Dans le cas contraire, une blessure serait à craindre en cas d'accident.

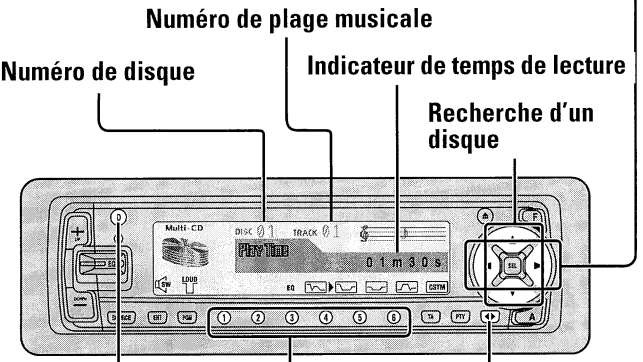
Opérations de base sur les lecteurs de CD à chargeur

Cet appareil peut commander le fonctionnement d'un lecteur de CD à chargeur. (Si vous possédez plusieurs lecteurs de CD à chargeur, vous avez la possibilité de les relier entre eux et à cet appareil au moyen d'un adaptateur, ce qui vous permet alors de les commander à partir de cet appareil.)

Recherche d'un plage musicale et déplacement rapide du capteur

- **Vous pouvez choisir de rechercher une plage musicale ou déplacer rapidement le capteur, en appuyant plus ou moins longuement sur les touches ◄/►.**

Recherche d'une plage musicale	0,5 seconde, ou moins
Déplacement rapide du capteur	Pression continue



Choix des indications affichées

Chaque pression sur la touche DISPLAY change les indications affichées, dans l'ordre suivant:
Mode de lecture (Durée de lecture)
→ Titre du disque

Remarque:

- Si vous commandez d'afficher des informations alors que le disque ne porte pas de titre, l'indication "No Title", s'affiche.

Choix du lecteur de CD à chargeur

Si plusieurs lecteurs de CD à chargeur sont reliés au moyen d'un adaptateur de liaison, vous pouvez alors choisir le lecteur de CD à chargeur au moyen de la touche BAND.

Magazine 1 → Magazine 2 → Magazine 3
(Indications affichées pendant 2 secondes environ.)

Recherche d'un disque par son numéro (lecteurs à chargeur 6 disques ou chargeur 12 disques)

- **Vous pouvez choisir un disque directement grâce aux touches 1 à 6. Il vous suffit pour cela d'appuyer sur la touche correspondant au numéro du disque.**

Remarque:
- Si vous possédez un lecteur à chargeur 12 disques et si vous désirez choisir un disque dont le numéro est compris entre 7 et 12, il vous suffit d'appuyer pendant au moins 2 secondes sur la touche 1 à 6 correspondante.

Recherche d'un groupe de disques (lecteur 50 disques uniquement)

Les touches 1 à 5 vous permettent alors de choisir certains disques que peut contenir un lecteur de CD 50 disques. Ces 50 disques forment cinq groupes; à chaque groupe correspond une des touches 1 à 5.

- **Choisissez le groupe au moyen des touches 1 à 5.**

Remarque:
- Après avoir réalisé la recherche d'un groupe, utilisez les touches ▲ et ▼ pour choisir un disque.

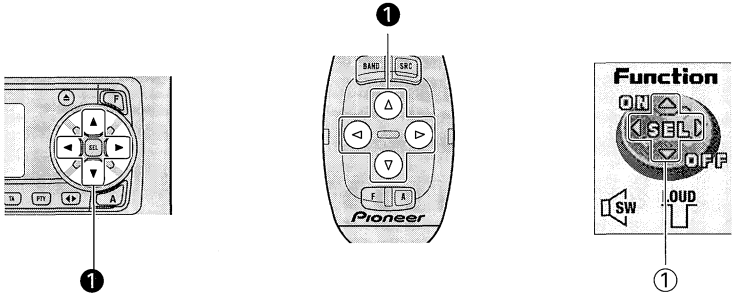
Remarque:
- Quand vous mettez l'appareil sous tension ou choisissez un autre disque, le lecteur de CD à chargeur peut procéder à diverses opérations préliminaires (vérification de la présence du disque, lecture des données relatives au disque, etc.). Pendant ce temps, l'indication "READY" s'affiche.
- Après la mise en place des disques dans un lecteur 50 disques, les données concernant ces disques sont mises en mémoire.
  Si vous commandez la lecture d'un des disques que contient un lecteur 50 disques avant qu'il n'ait eu le temps de lire toutes les informations concernant les disques, l'usage de la fonction de programmation en temps réel (ITS) devient impossible. (Lorsque vous tentez d'employer cette fonction, l'indication "Not Ready" s'affiche.)
  La lecture et la mise en mémoire des données reprend dès que vous choisissez un appareil autre que le lecteur de CD 50 disques.
- Si le lecteur de CD à chargeur ne fonctionne pas normalement, un message d'erreur tel que "ERROR-14" s'affiche. Reportez-vous alors au mode d'emploi du lecteur de CD à chargeur.
- L'indication "No Disc" s'affiche si le lecteur de CD à chargeur ne contient aucun disque.
- L'indication "LOADING" s'affiche dans les cas suivants:
  * Vous choisissez le disque qui se trouve dans le mécanisme d'entraînement.
  * Le disque qui se trouve dans le mécanisme d'entraînement est rangé dans le chargeur. (Reportez-vous au mode d'emploi du lecteur 50 disques.)
- Les fonctions "Ejection d'un seul disque", "Oeuvres fréquemment écoutées", "Lecture des oeuvres d'un groupe" et "Recherche ABC d'un disque par son titre", ne sont pas disponibles avec cet appareil.

Pendant la lecture d'un disque CD TEXT au moyen d'un lecteur de CD à chargeur compatible CD TEXT:
- Vous pouvez utiliser les deux fonctions suivantes. Pour de plus amples détails concernant ces fonctions, reportez-vous au mode d'emploi du lecteur de CD à chargeur.
  * Affichage du titre
  * Défilement du titre
- Vous ne pouvez pas accéder au mode permettant la frappe dun titre d'un disque à partir du menu des réglages détaillés.

Correspondance entre les indications affichées et les touches

L'afficheur de cet appareil est pourvu d'un système de témoins d'aide. Ils s'éclairent pour vous signaler laquelle des touches ▲/▼/◄/►, FUNCTION ou AUDIO vous pouvez utiliser. Lorsque le menu des fonctions (reportez-vous à la section suivante), ou le menu des réglages détaillés (reportez-vous à la page 22), ou le menu des réglages initiaux (reportez-vous à la page 53), ou le menu de réglage du son (reportez-vous à la page 43), est affiché, ces témoins permettent également de savoir aisément quelle touche ▲/▼/◄/► vous pouvez utiliser pour mettre en service, ou hors service, une source, répéter une plage musicale et effectuer d'autres opérations.
Les témoins et les touches correspondantes sont indiqués ci-dessous.

■ Élément central **■ Télécommande monté sur le volant** **■ Affichage**



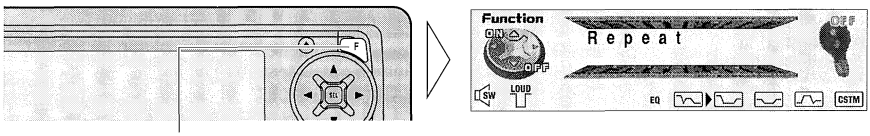
Lorsque le témoin ① est éclairé, effectuez les opérations au moyen de la touche ❶.

Affichage du menu des fonctions

Le menu des fonctions permet de choisir les conditions de fonctionnement pour chaque source.

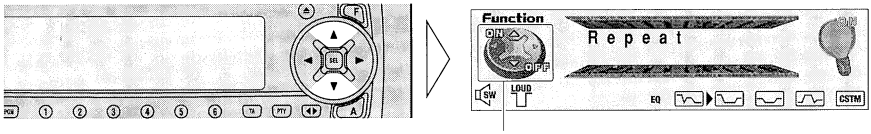
Remarque:
- Si vous ne procédez à aucune opération dans les 30 secondes qui suivent l'affichage du menu des fonctions, ce menu disparaît automatiquement.

1. Choisissez le mode de fonctionnement grâce au menu des fonctions. (Reportez-vous au paragraphe "Fonctions du menu des fonctions".)



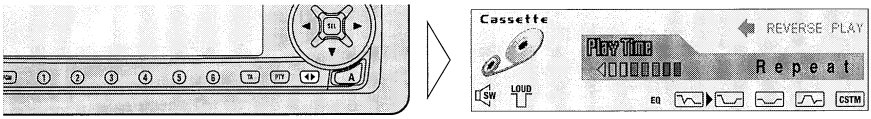
Chaque pression change le mode ...

2. **Procédez aux réglages requis. (par exemple, la répétition de la lecture)**



La touche utilisée et l'opération réalisée, sont alors indiquées sur l'appareil par les témoins d'aide. Appuyez sur la touche ▲ pour disposer de ces informations, ou sur la touche ▼ si vous ne désirez pas les afficher.

3. **Abandonnez le menu des fonctions.**



Fonctions du menu des fonctions

Le tableau qui suit précise les fonctions disponibles, sur le menu des fonctions, pour les diverses sources.
Ce tableau donne également la liste des noms, opérations et touches concernées. Pour de plus amples détails concernant une opération, reportez-vous à la page mentionnée dans le tableau.

■ Syntoniseur

Fonction (Indication affichée)	Touche: Résultat	Page
Mémoire des meilleures stations (Best Stations Memory)	▲: En ▼: Hors	24
Stations régionales (Regional)	▲: En ▼: Hors	27
Accord automatique sur les seules stations puissantes (LOCAL)	1 ▲: En ▼: Hors 2 ◄ ou ►: Choisissez (Sensibilité)	24
Fonction TA (Traffic Announcement)	▲: En ▼: Hors	28
Définition de l'interruption possible par un flash d'information (News)	▲: En ▼: Hors	31
Fonction AF (AlternativeFrequency)	▲: En ▼: Hors	26

■ Lecteur de cassette

Fonction (Indication affichée)	Touche : Résultat	Page
Répétition de la lecture (Repeat)	▲: En ▼: Hors	34
Examen rapide du disque (Scan Play)	▲: En ▼: Hors	34
Saut de silence (Blank Skip)	▲: En ▼: Hors	34
Retour à la radio et retour au CD (Intercept)	◄ ou ►: Choisissez	35
Dolby B NR (Dolby B NR)	►: En ◄: Hors	35

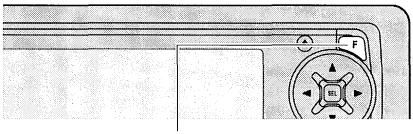
■ Lecteur de CD à chargeur

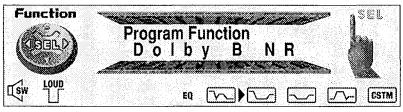
Fonction (Indication affichée)	Touche: Résultat	Page
Modes de lecture (Play Mode)	◄ ou ►: Choisissez (Possibilité de lecture)	36
Choix d'un disque sur la liste des titres (Disc List)	1 ◄ ou ►: Choisissez (Titre du disque) 2 ▲: Lecture	42
Choisissez d'une plage musicale sur la liste des titres des plages musicales (Track List)	1 ◄ ou ►:Choisissez (Titre de plage musicale) 2 ▲:Play	42
Lecture au hasard (RandomPlay)	▲: En ▼: Hors	36
Examen rapide des disques (Scan Play)	▲: En ▼: Hors	37
Lecture ITS (ITS Play)	▲: En ▼: Hors	39
Pause (Pause)	▲: En ▼: Hors	38
Réglage de la qualité sonore (Compression)	▲ ou ▼:Choisissez (Fonction de réglage de la restitution)	38

Affichage du menu des réglages détaillés

Le menu des réglages détaillés permet d'avoir accès aux diverses fonctions propres à chaque source.

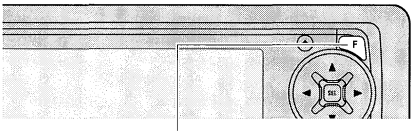
1. Affichez le menu des réglages détaillés.

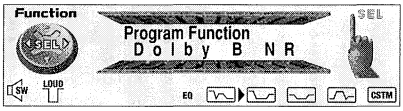




Appuyez pendant 2 secondes ou plus

2. Choisissez le mode de fonctionnement désiré. (Reportez-vous au paragraphe "Fonctions du menu des réglages détaillés".)

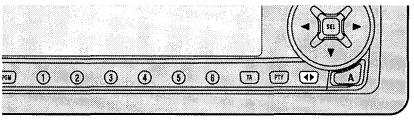


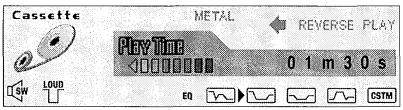


Chaque pression change le mode ...

3. Procédez aux réglages requis.

4. Abandonnez le menu des réglages détaillés.





Remarque:

- Vous pouvez abandonner le menu des réglages détaillés en appuyant une nouvelle fois, pendant au moins 2 secondes, sur la touche FUNCTION.

Fonctions du menu des réglages détaillés

Le tableau qui suit précise les fonctions disponibles, sur le menu des réglages détaillés, pour les diverses sources. Ce tableau fournit également la liste des fonctions, opérations et touches. Pour de plus amples détails concernant une opération, reportez-vous à la page mentionnée dans le tableau.

■ Syntoniseur

Fonction (Indication affichée)	Touche: Résultat	Page
Programme Fonction (Program Function)	1 ◄ ou ►: Choisissez (Fonction) 2 ▲: Mémoire	64

■ Lecteur de cassette

Fonction (Indication affichée)	Touche : Résultat	Page
Programme Fonction (Program Function)	1 ◄ ou ►: Choisissez (Fonction) 2 ▲: Mémoire	64

■ Lecteur de CD à chargeur

Fonction (Indication affichée)	Touche: Résultat	Page
Frappe du titre d'un disque (Title Input ABC)	1 ▲ ou ▼: Choisissez (Caractère) 2 ◄ ou ►: Choisissez (Position) 3 ►: Mémoire	41
Programmation en temps réel (ITS Memory)	▲: Mémoire	39
Programme Fonction (Program Function)	1 ◄ ou ►: Choisissez (Fonction) 2 ▲: Mémoire	64

Accord automatique sur les seules stations puissantes (LOCAL)

Quand le mode local est en service (l'indication "LOC" est éclairée), vous ne pouvez accorder le syntoniseur que sur les stations qui fournissent un signal puissant.

1. **Appuyez sur la touche FUNCTION puis choisissez le mode de réception des stations puissantes (LOCAL) grâce au menu des fonctions.**

2. **Mettez la réception des stations puissantes en service, ou hors service, au moyen des touches ▲/▼.**

3. **Choisissez la sensibilité convenable pour l'accord sur les stations puissantes au moyen des touches ◄/►.**

FM : LEVEL 1 ↔ LEVEL 2 ↔ LEVEL 3 ↔ LEVEL 4
MW/LW : LEVEL 1 ↔ LEVEL 2

Remarque:
- Le réglage LEVEL 4 permet la réception des seules stations très puissantes; les autres réglages autorisent, dans l'ordre décroissant, la réception de stations de moins en moins puissantes.

Mémoire des meilleures stations (Best Stations Memory)

Grâce à cette fonction (BSM – Best Stations Memory), les fréquences des stations les plus puissantes sont mises en mémoire automatiquement.

1. **Appuyez sur la touche FUNCTION puis choisissez le mode de BSM (Best Stations Memory) grâce au menu des fonctions.**

2. **Mettez la mémoire des meilleurs stations en service au moyen de la touche ▲.**

   Les fréquences des stations dont le signal reçu par le syntoniseur est puissant sont sauvegardées par les mémoires des touches 1 à 6, dans l'ordre décroissant de puissance.

- **Pour interrompre la mise en mémoire, appuyez sur la touche ▼, le menu des fonctions étant affiché, avant que cette mise en mémoire ne soit terminée.**

Qu'est-ce que le RDS?

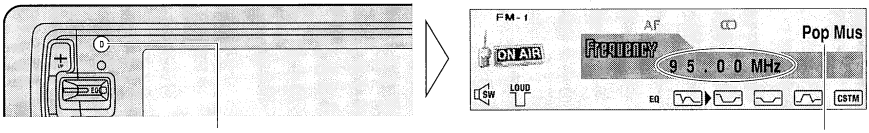
RDS (Radio Data System) est un système assurant l'émission de données conjointement à un programme de radio diffusé en modulation de fréquence (FM). L'affichage de ces données, qui sont inaudibles, fournit diverses informations à l'utilisateur et lui permet de tirer le meilleur parti du récepteur; elles couvrent des domaines variés tels que le nom de la station captée et le type d'émission habituellement diffusée, ou facilitent l'accord sur une station (accord automatique, mise en attente du récepteur sur une station diffusant des bulletins d'informations routières, etc.).

Remarque:
- Toutes les stations de radiodiffusion ne fournissent pas les services attachés au système RDS.
- Certaines fonctions RDS telles que AF (Alternative Frequencies search) ou TA (Traffic Announcement standby) ne peuvent être actives que si le récepteur est accordé sur une station RDS.

Affichage du nom de la station

Grâce à cette fonction, la fréquence d'émission de la station est remplacée, quelques secondes après l'accord, par le nom de la station.

- **Pour connaître la fréquence de la station, changez d'affichage.**



Chaque pression change l'affichage ... Codes PTY

Chaque pression sur la touche DISPLAY change l'affichage de fonctionnement, comme suit:
Fréquence → Nom de la station

Remarque:
- Si vous n'effectuez aucune opération dans les 8 secondes qui suivent un changement d'affichage, le nom de la station apparaît.

■ Codes PTY

Le code PTY (Nature des émissions habituellement diffusées) de la station écoutée s'affiche. Ce code est l'un de ceux de la liste fournie à la page 33, "Liste de codes PTY".

Remarque:
- Le code PTY zéro donne lieu à l'affichage de l'indication "None". Il indique que la station n'a pas défini le contenu de ses émissions.

■ Fréquence

La fréquence de la station écoutée s'affiche pendant 8 secondes.

Fonction AF (AlternativeFrequency)

La fonction AF (Alternative Frequencies search) permet de commander la recherche des autres fréquences utilisées par les stations d'un réseau pour diffuser la même émission que l'émission captée. Dès que la réception se dégrade, ou encore dès que la réception d'une autre fréquence donnerait un meilleur signal, cette fonction provoque l'accord du syntoniseur sur cette fréquence.

Remarque:

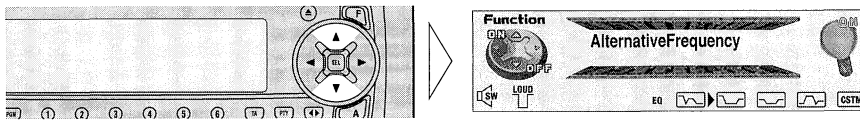
- Si la fonction AF est en service, le témoin "AF" est alors éclairé et l'accord automatique ou la mise en mémoire des meilleures stations (BSM) ne concernent que les seules stations RDS.
- Si vous utilisez une présélection, le syntoniseur peut remplacer la fréquence en mémoire par une autre fréquence prise sur la liste des autres fréquences possibles (liste AF). (Cette possibilité n'existe que si vous utilisez les présélections effectuées sur les bandes FM-1 et FM-2.) Aucun numéro de présélection ne s'affiche si les données émises par la station reçue diffèrent de celles de la station d'origine.
- Pendant la consultation de la liste des autres fréquences possibles, les sons peuvent être interrompus par la réception d'une autre émission.
- Si le syntoniseur est accordé sur une station qui n'est pas RDS, le témoin "AF" clignote.
- La fonction AF peut être mise en service, ou hors service, indépendamment pour chaque gamme.

Mise en service, ou hors service, de la fonction AF

Par défaut, la fonction AF est en service.

1. **Appuyez sur la touche FUNCTION puis choisissez le mode AF (AlternativeFrequency) grâce au menu des fonctions.**

2. **Mettez en service, ou hors service, la fonction AF après avoir choisi une gamme FM.**



FRANÇAIS

Fonction de recherche PI

Le syntoniseur tente de découvrir une autre fréquence sur laquelle est émise la même émission. L'indication "PI Seek" s'affiche et le son est interrompu. En fin de recherche, le son est rétabli même si le syntoniseur n'a pas été en mesure de détecter la même émission ou une émission du même type et, en ce cas, s'est à nouveau accordé sur la fréquence d'origine.

Recherche PI

Si le récepteur ne peut pas détecter, au sein de la liste des autres fréquences possibles, une autre fréquence sur laquelle est diffusée la même émission, ou encore si le signal radio est trop faible pour que la réception soit de bonne qualité, la recherche PI devient automatique.

Recherche automatique PI (fréquences en mémoire)

Si les fréquences mises en mémoire ne sont pas utilisables, par exemple, parce que vous êtes très éloigné des émetteurs, vous pouvez décider que le syntoniseur procède à une recherche PI pendant le rappel d'une présélection.
Par défaut, la recherche PI automatique n'est pas en service.

Remarque:

- Pour de plus amples détails sur la manière de mettre en service, ou hors service, la recherche automatique PI, reportez-vous au paragraphe "Réglages initiaux".

Stations régionales (Regional)

Lorsque l'accord du syntoniseur est obtenu grâce à la fonction AF, la fonction de diffusion régional limite les fréquences possibles à celles des stations émettant un programme régional.

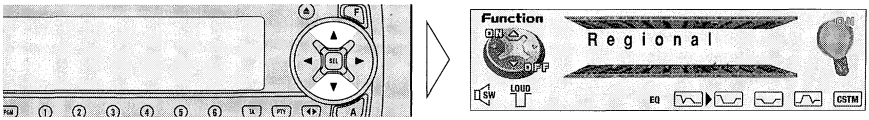
Remarque:

- La programmation régionale et les réseaux régionaux dépendent de chaque pays (ils peuvent varier en fonction de l'heure, du département ou de la zone couverte).
- Le numéro de présélection n'est pas affiché dans la mesure où le syntoniseur reçoit une station régionale autre que celle dont la fréquence a été mise en mémoire.
- L'indication "REG" s'affiche si vous mettez en service la fonction régionale quand le menu des fonctions est annulé.

Mise en service de la fonction de diffusion régional

La fonction Regional peut être mise en service indépendamment pour chaque gamme FM.

1. **Appuyez sur la touche FUNCTION puis choisissez le mode permettant l'écoute des programmes régionaux (Regional) grâce au menu des fonctions.**
2. **Mettez en service, ou hors service, la fonction Regional après avoir choisi une gamme FM.**



Fonction d'attente de diffusion des bulletins d'informations routières (Traffic Announcement)

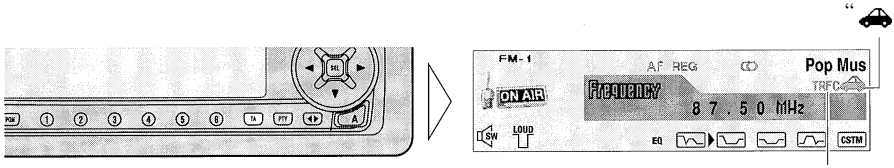
La fonction TA (Attente des bulletins d'informations routières) vous permet d'entendre tout bulletin d'informations routières diffusé par la station quelle que soit la source. La fonction TA peut être mise en service après accord sur une station TP (une station qui diffuse des bulletins d'informations routières) ou une station EON TP (une station dont les informations renvoient aux stations TP).

Mise en service, ou hors service, de la fonction TA

1. **Accordez le syntoniseur sur une station TP ou EON TP.**

   Le témoin TP (" ") s'allume quand le syntoniseur est sur une station TP ou une station EON TP.

2. **Mettez en service la fonction TA.**



Le témoin "TRFC" s'éclaire, signalant ainsi que le syntoniseur est en attente de bulletin d'informations routières.

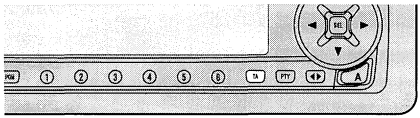
Pour mettre hors service la fonction TA, répétez la même opération alors que vous n'êtes pas à l'écoute d'un bulletin d'informations routières.

Remarque:

- Vous pouvez également employer le menu des fonctions pour mettre en service, ou hors service, la fonction TA.
- A la fin d'un bulletin d'informations routières, le système choisit à nouveau la source écoutée avant la diffusion du bulletin.
- La fonction TA peut être mise en service pendant l'usage d'une source autre que le syntoniseur si ce dernier était précédemment accordé sur une fréquence de la gamme FM; cela n'est pas possible si le syntoniseur était accordé sur une fréquence de la gamme MW/LW (PO/GO).
- Si le syntoniseur était accordé sur une fréquence de la gamme FM, la mise en service de la fonction TA vous permet d'utiliser d'autres fonctions d'accord tout en écoutant une source autre que le syntoniseur.
- Lorsque le témoin "TRFC" est éclairé, l'accord automatique ne concerne que les stations TP et EON TP.
- Lorsque le témoin "TRFC" est éclairé, la mise en mémoire des meilleures stations ne concerne que les stations TP et EON TP.

Abandon d'un bulletin d'informations routières

- **Pendant la réception d'un bulletin d'informations routières, appuyez sur la touche TA pour abandonner cette réception et revenir à la source d'origine.**

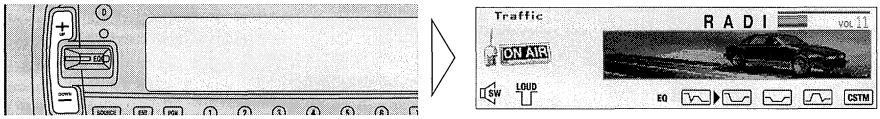


La réception du bulletin est abandonnée mais le syntoniseur demeure en mode TA aussi longtemps que vous n'appuyiez pas à nouveau sur la touche TA.

Réglage du niveau d'écoute TA

Dès que commence un bulletin d'informations routières, le niveau d'écoute prend une valeur définie précédemment qui vous permet d'entendre aisément ce bulletin.

- **Réglez le niveau d'écoute au cours de la réception d'un bulletin d'informations routières.**



Le réglage effectué est mis en mémoire et utilisé lors de la réception des autres bulletins.

Fonction d'alarme TP

Environ 30 secondes après l'extinction du témoin TP (" "), provoquée par la réception d'un signal trop faible, une alarme sonore de 5 secondes vous signale que vous devez choisir une autre station TP, ou EON TP.

- **Si vous écoutez la radio, choisissez une autre station TP, ou EON TP.**

Avec une source autre que le syntoniseur, ce dernier recherche automatiquement la station TP produisant le signal le plus puissant; cela se produit dans les 10 (ou 30)* secondes qui suivent l'extinction su témoin TP (" ").

*** Temps requis avant le début de la recherche**

Avec la fonction TA	10 secondes
Avec les fonctions TA et AF	30 secondes

Fonction PTY

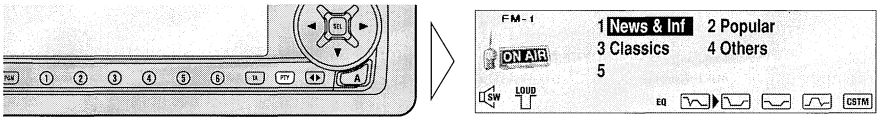
La fonction PTY fournit deux moyens de sélectionner une station en fonction du type de l'émission qu'elle diffuse: sélection large ou sélection étroite (PTY Search). Elle assure également l'accord automatique sur les stations diffusant un message de détresse (PTY Alarm).

Remarque:

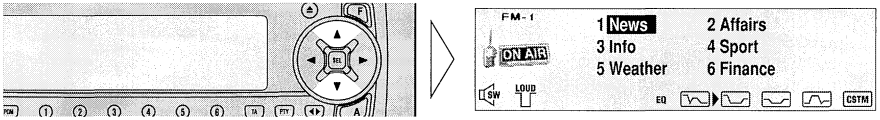
- Il est inutile d'effectuer de nouveau des réglages de recherche PTY si ces réglages ont déjà été réalisés par ailleurs. Après avoir adopté le mode de réglage de recherche PTY (opération 1), effectuez simplement la recherche PTY (opération 4).

Recherche PTY

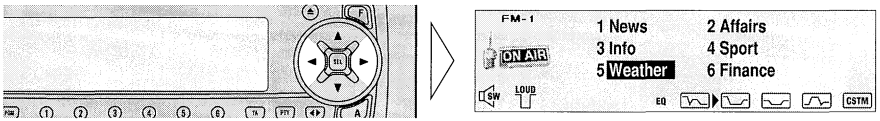
1. Choisissez le mode permettant le réglage de la recherche PTY.



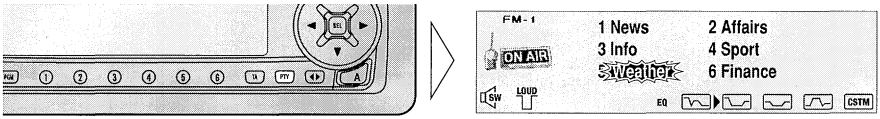
2. Choisissez la méthode de recherche PTY (large, ou étroite).



3. Choisissez un des types d'émission (PTY).



4. Commandez la recherche PTY.



Le syntoniseur recherche les stations qui diffusent le code PTY précisé.
Pour abandonner la recherche PTY, appuyez sur la touche PTY pendant au moins 2 secondes.

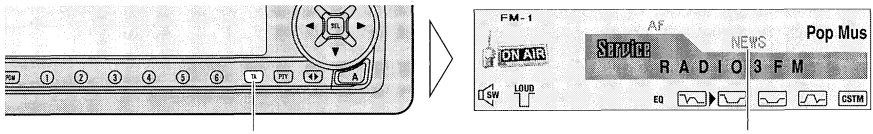
Remarque:

- La nature de l'émission reçue peut différer de celle à laquelle vous vous attendez compte tenu du code PTY choisi.
- Si aucune station ne diffuse une émission dont la nature est du type choisi, l'indication "NOT FOUND" s'affiche pendant 2 secondes puis le syntoniseur s'accorde sur la fréquence d'origine.

Définition de l'interruption possible par un flash d'information (News)

Vous pouvez décider que la réception du code PTY correspondant à un flash d'information, donnera lieu, ou non, à une interruption.
Lorsque le flash d'information est terminé, la réception de l'émission précédemment écoutée reprend.

- **Précisez s'il doit y avoir interruption ou non.**



Appuyez pendant 2 secondes ou plus

"NEWS"

Remarque:

- Vous pouvez également employer le menu des fonctions pour mettre en service, ou hors service, l'interruption par les émissions d'informations.

Alarme PTY

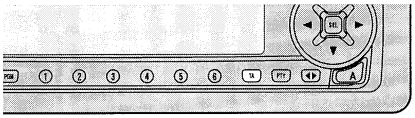
Parmi les codes PTY, il en existe un pour informer les auditeurs d'une catastrophe naturelle. Lorsque le syntoniseur reçoit ce code, l'indication "ALARM" s'affiche, le niveau d'écoute est réglé à la valeur prévue pour les bulletins d'informations routières (fonction TA). Lorsque la station cesse d'émettre le code d'alarme PTY, l'appareil choisit à nouveau la source utilisée précédemment.

Remarque:

- A la fin du bulletin d'informations d'urgence, le système choisit à nouveau la source écoutée avant la diffusion du bulletin.

Abandon de la réception d'un bulletin d'informations

- **Appuyez sur la touche TA pendant la réception d'un bulletin d'informations pour abandonner cette réception et revenir à la source précédemment écoutée.**



Liste des codes PTY

Large	Étroite	Description
News&Inf	News	Courts bulletins d'information.
	Affairs	Emissions à thème.
	Info	Informations générales et conseils.
	Sport	Emissions couvrant tous les aspects du sport.
	Weather	Bulletins météorologiques.
	Finance	Cours de la bourse, etc.
Popular	Pop Mus	Musique populaire.
	Rock Mus	Musique contemporaine.
	Easy Mus	Musique légère.
	Oth Mus	Autres genres musicaux n'appartenant pas aux catégories ci-dessus.
	Jazz	Musique de jazz et musique voisine.
	Country	Musique Country et musique voisine.
	Nat Mus	Musique nationale et musique voisine.
	Oldies	Musique du bon vieux temps.
	Folk Mus	Musique folklorique et musique voisine.
Classics	L. Class	Musique classique d'abord aisé.
	Classic	Interprétation d'oeuvres majeures.
Others	Educate	Emissions ayant une vocation éducative.
	Drama	Pièces radiophoniques.
	Culture	Emissions culturelles couvrant tous les aspects nationaux ou régionaux.
	Science	Emissions à vocation scientifique et technologique.
	Varied	Emissions de variété.
	Children	Emissions destinées aux enfants.
	Social	Emissions à vocation sociale.
	Religion	Emissions et services religieux.
	Phone In	Programmes à ligne ouverte.
	Touring	Emissions orientées vers les voyages; aucun bulletin d'informations routières.
	Leisure	Emissions traitant des passe-temps et des activités récréatives.
	Document	Emissions à caractère documentaire.

Répétition de la lecture (Repeat)

La répétition de la lecture permet d'écounter sans interruption le même enregistrement.

1. **Appuyez sur la touche FUNCTION puis choisissez le mode donnant accès à la répétition (Repeat) grâce au menu des fonctions.**

2. **Mettez la répétition de la lecture en service, ou hors service au moyen des touches ▲/▼.**

Examen rapide du disque (Scan Play)

Cette fonction vous permet d'écouter les premières 10 secondes de chaque plage musicale, dans l'ordre de leur gravure. Cette fonction est utile pour retrouver rapidement le morceau de musique que vous désirez écouter.

1. **Appuyez sur la touche FUNCTION puis choisissez le mode d'examen rapide du disque (Scan Play) grâce au menu des fonctions.**

2. **Mettez en service, ou hors service, l'examen rapide du disque au moyen des touches ▲/▼.**

3. **Lorsque se présente la plage musicale que vous désirez écouter, abandonnez l'examen rapide du disque.**

Si le menu des fonctions a été abandonné automatiquement, choisissez à nouveau le mode d'examen rapide du disque sur le menu des fonctions. Pour abandonner le menu des fonctions, appuyez sur BAND.

Saut de silence (Blank Skip)

Cette fonction provoque l'avance rapide de la bande jusqu'au début de la plage musicale suivante dès que se présente une période de silence (égale ou supérieure à 12 secondes) entre deux enregistrements.

1. **Appuyez sur la touche FUNCTION puis choisissez le mode donnant accès au saut des silences (Blank Skip) grâce au menu des fonctions.**

2. **Mettez le saut de silence en service, ou hors service, au moyen des touches ▲/▼.**

FRANÇAIS

Retour à la radio et retour au CD (Intercept)

■ Retour à la radio (le témoin "RADIO I" est éclairé)

Cette fonction vous permet d'écouter la radio pendant l'avance rapide, ou le rebobinage, de la bande.

■ Retour au lecteur de CD (le témoin "CD I" est éclairé)

Cette possibilité n'existe que si un lecteur de CD à chargeur (en option) est utilisé conjointement à cet appareil.
Tandis que la bande est rapidement bobinée, dans un sens ou dans l'autre, l'appareil choisit automatiquement le lecteur de CD comme source.

Remarque:

- La fonction de retour à la radio et de retour au CD ne peut pas être employée pendant une recherche de plage musicale.

1. Appuyez sur FUNCTION puis choisissez le mode permettant l'accès au retour à la radio, ou au CD (Intercept), grâce au menu des fonctions.

2. Choisissez le mode désiré au moyen des touches ◄/►.

Pas de retour à l'une des deux sources (Intercept OFF) ↔ Retour à la radio (Radio Intercept) ↔ Retour au lecteur de CD (CD Intercept)*

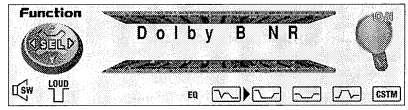
* L'indication "CD Intercept" ne s'affiche pas et vous ne pouvez pas choisir le retour au lecteur de CD, si un lecteur de CD à chargeur (en option) n'est pas relié à cet appareil.

Réducteur de bruit Dolby B NR (Dolby B NR)

Mettez en service le réducteur de bruit Dolby B (le témoin "Dolby B NR" est éclairé) si l'enregistrement que porte la cassette a été effectué avec le réducteur de bruit Dolby B.

1. Appuyez sur la touche FUNCTION puis choisissez le mode donnant accès au réducteur de bruit Dolby B (Dolby B NR) grâce au menu des fonctions.

2. Mettez le réducteur de bruit Dolby B en service, ou hors service, au moyen des touches ◄/►.



Remarque:

- Réduction de bruit Dolby fabriquée sous licence de Dolby Laboratories Licensing Corporation. DOLBY et le symbole double-D sont des marques de Dolby Laboratories Licensing Corporation.

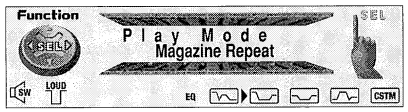
Modes de lecture (Play Mode)

Il existe trois modes de lecture (possibilité de lecture): répétition d'une plage musicale, répétition d'un disque et répétition des disques d'un lecteur de CD à chargeur. (La répétition des disques d'un lecteur de CD à chargeur est utilisée par défaut.)

1. **Appuyez sur la touche FUNCTION puis choisissez le mode de lecture (Play Mode) sur le menu des fonctions.**

2. **Choisissez le mode de lecture désiré au moyen des touches ◄/►.**

   Répétition des disques d'un chargeur (l'indication "Magazine Repeat" est affichée) → Répétition d'une plage musicale (l'indication "Track Repeat" est affichée) → Répétition d'un disque (l'indication "Disc Repeat" est affichée)



Remarque:

- Si vous effectuez plusieurs opérations qui sortent du cadre du mode de répétition choisi en commandant par exemple une recherche de plage musicale, un déplacement rapide du capteur ou en sélectionnant un autre disque ou un autre lecteur de CD à chargeur, l'appareil adopte un des modes de répétition possible.
- Si plusieurs lecteurs de CD à chargeur sont reliés à l'appareil, après la répétition des disques d'un lecteur vient la répétition de tous les disques (l'indication "All Repeat" s'affiche). La répétition de tous les disques concernent tous les chargeurs.

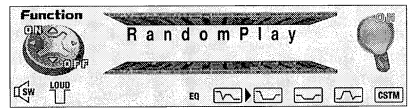
Lecture au hasard (RandomPlay)

Les plages musicales sont lues au hasard en tenant compte, le cas échéant, du mode de lecture choisi de la manière indiquée au paragraphe ci-dessus "Modes de lecture".

1. **Appuyez sur la touche FUNCTION puis choisissez le mode de hasard (RandomPlay) grâce au menu des fonctions.**

2. **Mettez la lecture au hasard, en service, ou hors service, au moyen des touches ▲/▼.**

   Après avoir choisi un mode de répétition parmi ceux mentionnés ci-dessus au paragraphe "Modes de lecture", commandez la lecture au hasard des disques que contient un lecteur de CD à chargeur.



Remarque:

- Si plusieurs lecteurs de CD à chargeur sont reliés à l'appareil, vous pouvez choisir la répétition de tous les disques de tous les chargeurs puis la lecture au hasard. En ce cas, la lecture au hasard de tous les disques de tous les lecteurs de CD reliés à l'appareil, se trouve réalisée.

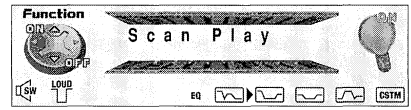
Examen rapide des disques (Scan Play)

Avec la répétition d'un disque, le lecteur ne s'intéresse qu'aux 10 premières secondes de chaque plage musicale d'un disque. Avec la répétition des disques d'un chargeur, le lecteur s'intéresse aux 10 premières secondes de la première plage musicale de chaque disque.

1. **Appuyez sur la touche FUNCTION puis choisissez le mode d'examen rapide du disque (Scan Play) grâce au menu des fonctions.**

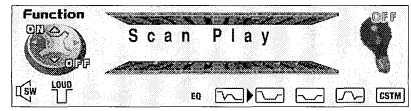
2. **Mettez la lecture d'examen rapide du disque en service au moyen de la touche ▲.**

   Après avoir choisi un mode de répétition parmi ceux mentionnés au paragraphe "Modes de lecture" de la page 36, commandez l'examen rapide des disques que contient le lecteur de CD à chargeur.



3. **Lorsque se présente la plage musicale que vous désirez écouter (ou disque), abandonnez l'examen rapide du disque en appuyant sur la touche ▼.**

   Si le menu des fonctions a été abandonné automatiquement, choisissez à nouveau le mode d'examen rapide du disque sur le menu des fonctions.



Indication affichée	Possibilité de lecture
T. Scan	Répétition d'un disque
D. Scan	Répétition des disques d'un chargeur

Remarque:

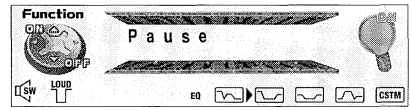
- L'examen rapide du disque est automatiquement abandonné lorsque toutes les plages musicales ont été passées en revue.
- Si plusieurs lecteurs de CD à chargeur sont reliés à l'appareil, vous pouvez choisir la répétition de tous les disques de tous les chargeurs puis l'examen rapide des disques. En ce cas, la lecture des 10 premières secondes de chaque disque que contient chaque lecteur de CD relié à l'appareil, se trouve réalisée.

Pause (Pause)

Commande d'une pause au cours de la lecture d'une plage musicale.

1. **Appuyez sur la touche FUNCTION puis choisissez le mode de pause (Pause) grâce au menu des fonctions.**

2. **Mettez la pause en service, ou hors service, au moyen des touches ▲/▼.**



Réglages de la qualité sonore (Compression)

Les fonctions Comp. (Compression) et DBE (Dynamic Bass Emphasis) des lecteurs de CD à chargeur, permettent d'améliorer la qualité de la restitution. Chaque fonction offre deux niveaux de réglage.

■ Comp.

La fonction Comp. (Compression) élimine les distorsions provoquées par des déséquilibres entre les sons forts et bas à volume élevé.

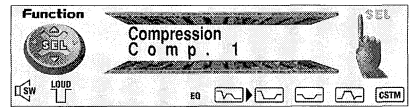
■ DBE

La fonction DBE (Dynamic Bass Emphasis) accentue les niveaux des graves pour donner un son plus étoffé.

1. **Appuyez sur la touche FUNCTION puis choisissez le mode permettant la sélection Comp. ou DBE (Compression) grâce au menu des fonctions.**

2. **Choisissez le mode au moyen des touches ▲/▼.**

   Comp. OFF → Comp.1 → Comp. 2 → Comp. OFF → DBE 1 → DBE 2



Remarque:

- Vous pouvez utiliser ces fonctions pour les lecteurs de CD à chargeur qui en sont pourvus. Si le lecteur ne possède pas les fonctions Comp./DBE, l'indication "No Comp." s'affiche au moment où vous tentez de les utiliser.

ITS (Programmation en temps réel)

Lorsque l'installation comporte un lecteur de CD à chargeur, la fonction ITS vous permet de sélectionner les plages musicales que vous désirez écouter et composer un programme d'écoute qui peut comprendre 24 plages musicales choisies parmi 100 disques. (La mémoire peut contenir le programme ITS et les titres de 100 disques.)

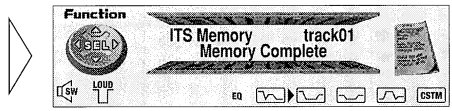
Programmation en temps réel (ITS Memory)

La programmation en temps réel peut être réalisée quel que soit le mode de fonctionnement du lecteur, sauf le mode de lecture ITS.

1. **Commandez la lecture de la plage musicale que vous désirez programmer.**

2. **Sur le menu des réglages détaillés, choisissez le mode de programmation en temps réel (ITS Memory). (Reportez-vous à la page 22.)**

3. **Programmez la lecture de la plage musicale en appuyant sur la touche ▲.**



Remarque:
- Après programmation de la lecture du 100e disque, toutes les données concernant un nouveau disque remplacent celles du disque dont la lecture est la plus ancienne.

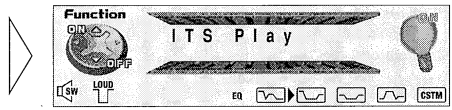
Lecture ITS (ITS Play)

La lecture ITS tient compte des conditions définies au paragraphe "Modes de lecture".

1. **Appuyez sur la touche FUNCTION puis choisissez le mode de lecture ITS (ITS Play) grâce au menu des fonctions.**

2. **Mettez la lecture ITS en service, ou hors service, au moyen des touches ▲/▼.**

   Après avoir choisi un mode de lecture parmi ceux mentionnés au paragraphe "Modes de lecture" de la page 36, commandez la lecture ITS.



Remarque:
- Si vous commandez la lecture d'une plage musicale qui ne fait pas partie du programme ITS, l'indication "ITS Empty" s'affiche.

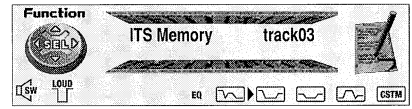
Pour effacer un numéro de plage musicale

1. **Pendant la lecture ITS, choisissez la plage musicale qui ne doit plus faire partie du programme.**

2. **Sur le menu des réglages détaillés, choisissez le mode de programmation en temps réel (ITS Memory). (Reportez-vous à la page 22.)**

3. **Appuyez sur la touche ▼ pour effacer la référence à cette plage musicale.**

   La lecture ITS se poursuit avec la plage musicale suivante dont le numéro est en mémoire.
   Si la lecture d'aucune autre plage musicale parmi celles concernées n'est programmée, l'indication "ITS Empty" s'affiche et la lecture normale reprend.

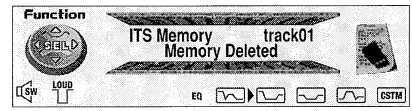


Pour effacer un numéro de disque

1. **Pendant la lecture d'un disque, choisissez le disque dont le numéro doit être effacé.**

2. **Sur le menu des réglages détaillés, choisissez le mode de programmation en temps réel (ITS Memory). (Reportez-vous à la page 22.)**

3. **Appuyez sur la touche ▼ pour effacer le numéro du disque.**



FRANÇAIS

Titre d'un disque

Frappe du titre d'un disque (Title Input ABC)

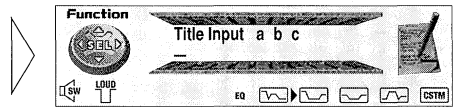
Vous avez la possibilité de taper 100 titres de 10 caractères. Cette disposition vous permet ensuite de localiser aisément le disque que vous désirez écouter. (La mémoire peut contenir le programme ITS et les titres de 100 disques.)

1. **Commandez la lecture du disque à titrer.**

2. **Grâce au menu des réglages détaillés, choisissez le mode de frappe d'un titre de disque (Title Input ABC). (Reportez-vous à la page 22.)**

3. **Changez le mode d'alphabet avec la touche 1.**

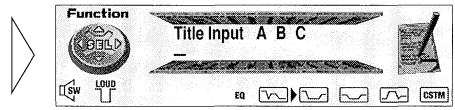
   Chaque pression sur la touche 1 change le mode, dans l'ordre suivant:
   Lettres de l'alphabet (majuscules)
   → Lettres propres à certaines langues européennes (par exemple, á, à, ä, ç)



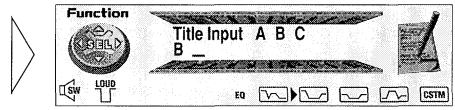
Remarque:
- Vous pouvez afficher chiffres et symboles en appuyant sur la touche 2.

4. **Choisissez lettres, chiffres ou symboles au moyen des touches ▲/▼.**

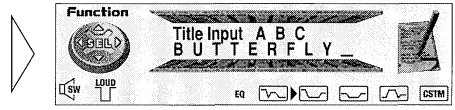
   Pour taper une espace, choisissez le curseur clignotant "_".



5. **Déplacez le curseur vers la gauche ou vers la droite au moyen des touches ◄/►.**



6. **Lorsque vous avez terminé la frappe du titre, faites clignoter le 10e caractère puis validez le titre en appuyant sur la touche ►.**



Remarque:
- Les titres demeurent en mémoire, même après le retrait des disques; ils sont à nouveau affichés si les disques sont remis en place.
- Après la frappe du titre du 100e disque, toutes les données concernant un nouveau disque remplacent celles du disque dont la lecture est la plus ancienne.
- Vous pouvez afficher le titre du disque en cours de lecture. Pour de plus amples détails reportez-vous à la page 17, "Choix des indications affichées".
- Si vous écoutez un CD TEXT sur un lecteur de CD à chargeur compatible CD TEXT, vous ne pouvez pas faire usage de ce mode.

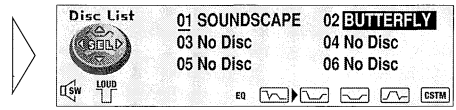
Choix d'un disque sur la liste des titres (Disc List)

Les 6 disques sont affichés. Vous pouvez faire défiler l'affichage.
Procédez de la manière indiquée ci-dessous pour écouter un disque d'un lecteur de CD à chargeur dont vous avez tapé le titre, ou un disque CD TEXT sur un lecteur compatible CD TEXT.

1. **Appuyez sur la touche FUNCTION puis choisissez le mode d'affichage de la liste des titres des disques (Disc List) grâce au menu des fonctions.**

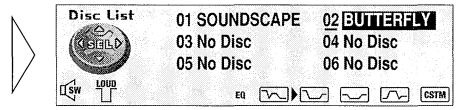
2. **Choisissez le disque souhaité avec les touches ◄/►.**

   L'indication "No D.Title" s'affiche si le titre du disque n'a pas été tapé. L'indication "No Disc" s'affiche à côté du numéro du disque si le chargeur ne contient aucun disque.



Remarque:
- Vous pouvez aussi choisir et reproduire directement le disque souhaité avec les touches 1 à 6.

3. **Commandez la lecture du disque en appuyant sur la touche ▲.**



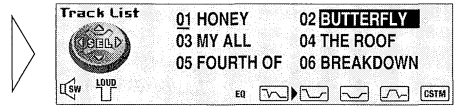
Choisissez d'une plage musicale sur la liste des titres des plages musicales (Track List)

Dans le cas d'un CD TEXT, l'appareil affiche les titres de plage musicale par groupes de 6. Vous pouvez faire défiler la liste.

1. **Appuyez sur la touche FUNCTION puis choisissez le mode permettant d'afficher la liste des plages musicales (Track List) sur le menu des fonctions.**

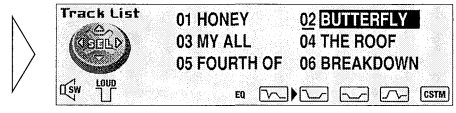
2. **Au moyen des touches ◄/►, choisissez la plage musicale que vous désirez écouter.**

   L'indication "No T.Title" s'affiche si le titre de la plage musicale n'a pas été tapé.



Remarque:
- Vous pouvez également choisir une plage musicale quelconque et en commander la lecture en utilisant les touches 1 à 6.

3. **Commandez la lecture en appuyant sur la touche ▲.**

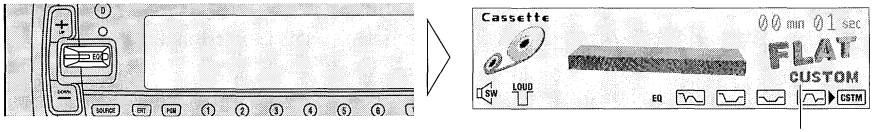


Remarque:
- Vous pouvez adopter ce mode lors de la lecture d'un CD TEXT sur un lecteur de CD à chargeur compatible CD TEXT.

Choix de la courbe d'égalisation

Vous pouvez choisir la courbe d'égalisation.

- **Déplacez le bouton EQ vers le haut ou vers le bas pour choisir la courbe d'égalisation.**



"CUSTOM"

POWERFUL ↔ NATURAL ↔ VOCAL ↔ CUSTOM ↔ FLAT ↔ SUPER BASS

Remarque:

- "CUSTOM" correspondant à une courbe d'égalisation que vous avez vous-même modifiée. (Reportez-vous à la page 44, "Réglage de la courbe d'égalisation" et à la page 45, "Réglage fin de la courbe d'égalisation".)
- Vous pouvez créer plusieurs courbes "CUSTOM" pour différentes sources.
- Après avoir choisi "CUSTOM", la courbe et le nom affichés sont ceux en vigueur avant que les réglages n'aient été réalisés (reportez-vous aux pages 44 et 45) et l'indication "CUSTOM" est également affichée. Initialement, les indications "FLAT" et "CUSTOM" figurent sur l'afficheur.

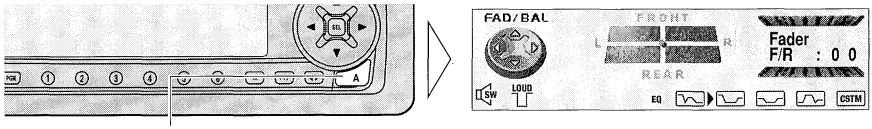
Affichage du menu des réglages sonores

Ce menu permet de régler au mieux la qualité de la reproduction.

Remarque:

- Si vous ne procédez à aucune opération dans les 30 secondes qui suivent l'affichage du menu des réglages sonores, ce menu disparaît.
- Les options disponibles sur le menu des réglages sonores dépendent des valeurs adoptées, grâce au menu des réglages initiaux, en matière de haut-parleur arrière et de haut-parleur d'extrêmes graves. (Reportez-vous à la page 56, "Mise en service de la sortie vers les haut-parleurs arrière" et "Réglage de la commande du haut-parleur d'extrêmes graves".)

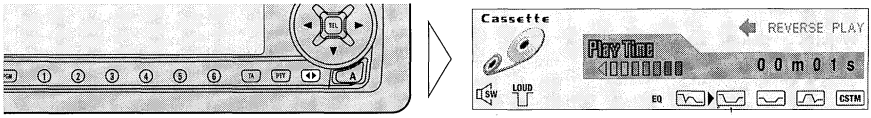
1. Choisissez le mode désiré sur le menu des réglages sonores.



Chaque pression change le mode ...

2. Procédez aux réglages requis.

3. Abandonnez le menu des réglages sonores.



Fonctions du menu des réglages sonores

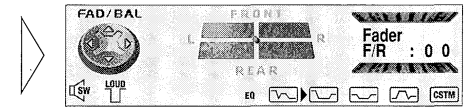
Le menu des réglages sonores permet d'agir sur les fonctions suivantes.

Réglage de l'équilibrage (FAD/BAL)

Le réglage de l'équilibrage permet d'obtenir les conditions d'écoute optimales quel que soit le siège occupé.

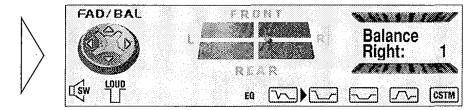
1. **Appuyez sur la touche AUDIO puis choisissez, sur le menu des réglages sonores, le mode permettant le réglage de l'équilibre avant-arrière et droite-gauche (FAD/BAL).**
2. **Réglez l'équilibrage entre les haut-parleurs avant et arrière au moyen des touches ▲/▼.**

   L'indication affichée varie de "Fader Front:15" à "Fader Rear:15" tandis que la puissance est émise par les haut-parleurs avant puis par les haut-parleurs arrière.



3. **Réglez l'équilibre entre les haut-parleurs gauche et droit au moyen des touches ◄/►.**

   L'indication affichée varie de "Balance Left:9" à "Balance Right:9" tandis que la puissance est émise par les haut-parleurs gauche puis par les haut-parleurs de droit.



Remarque:

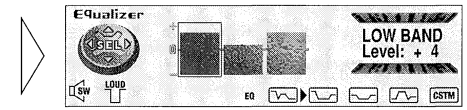
- Si la valeur donnée au paramètre de sortie vers les haut-parleurs arrière est "Sub woofer output", vous ne pouvez pas régler l'équilibrage entre les haut-parleurs avant et arrière. (Reportez-vous à la page 56.)
- "Fader F/R:0 0" est la réglage convenable si l'installation ne comportant que 2 haut-parleurs.

Réglage de la courbe d'égalisation (EqualizER)

Vous pouvez modifier comme bon vous semble la courbe d'égalisation présentement choisie. Les modifications apportées à une courbe d'égalisation sont conservées par la mémoire "CUSTOM".

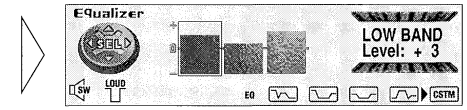
1. **Appuyez sur la touche AUDIO et choisissez le mode d'égalisation (EqualizER) que propose le menu Audio.**
2. **Au moyen des touches ◄/► choisissez la plage de fréquence que vous désirez modifier.**

   LOW BAND ↔ MID BAND ↔ HIGH BAND



3. **Augmentez ou diminuez l'amplitude dans la plage de fréquence au moyen des touches ▲/▼.**

   La plage de réglage varie entre "+6" à "–6".

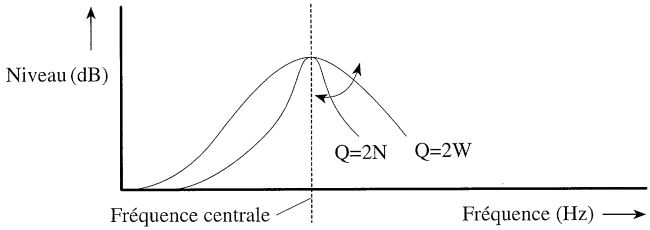


Remarque:

- Si vous modifiez une courbe d'égalisation autre que "CUSTOM", la courbe ainsi modifiée est remplacée par la courbe précédemment modifiée. La nouvelle courbe et le nom accompagné de "CUSTOM" s'affichent quand vous sélectionnez la courbe d'égalisation (reportez-vous à la page 43).

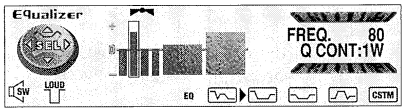
Réglage fin de la courbe d'égalisation (Equalizer)

Vous pouvez régler la fréquence centrale et le facteur de surtension (caractéristique de la courbe) de chaque courbe présentement sélectionnée par bande (LOW BAND/MID BAND/HIGH BAND). Les modifications apportées à une courbe d'égalisation sont conservées par la mémoire "CUSTOM".



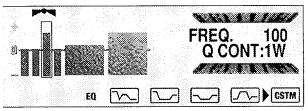
1. **Appuyez, pendant au moins 2 secondes, sur la touche AUDIO pour choisir le mode permettant le réglage fin de la courbe d'égalisation.**

2. **Appuyez sur la touche AUDIO pour choisir la plage de fréquence à régler.**



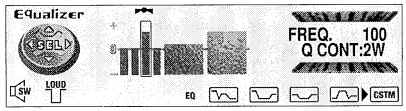
3. **Choisissez la fréquence qui convient pour chaque bande au moyen des touches ◄/►.**

LOW BAND: 40 ↔ 80 ↔ 100 ↔ 160 (Hz)
MID BAND: 200 ↔ 500 ↔ 1 k ↔ 2 k (Hz)
HIGH BAND: 3.15 k ↔ 8 k ↔ 10 k ↔ 12.5 k (Hz)



4. **Choisissez le facteur Q qui convient au moyen des touches ▲/▼.**

2N ↔ 1N ↔ 1W ↔ 2W



Remarque:

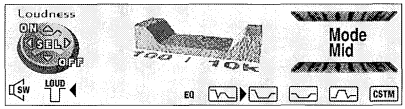
- Si vous modifiez une courbe d'égalisation autre que "CUSTOM", la courbe ainsi modifiée est remplacée par la courbe précédemment modifiée. La nouvelle courbe et le nom accompagné de "CUSTOM" s'affichent quand vous sélectionnez la courbe d'égalisation (reportez-vous à la page 43).

Mise en service de la correction physiologique (Loudness)

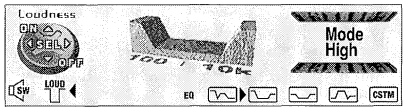
La correction physiologique permet de compenser les pertes d'intelligibilité dues à la faiblesse du niveau d'écoute. Vous pouvez choisir un niveau de correction physiologique donné.

1. **Appuyez sur la touche AUDIO puis choisissez, sur le menu des réglages sonores, le mode permettant de mettre en service, ou hors service, la correction physiologique (Loudness).**

2. **Mettez la correction physiologique en service, ou hors service, au moyen des touches ▲/▼.**



3. **Choisissez le niveau désiré au moyen des touches ◄/►.**
   Low ↔ Mid ↔ High



Sortie vers le haut-parleur d'extrêmes graves (Sub W-1)

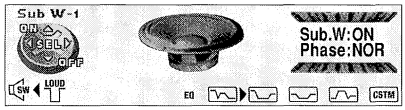
Si l'enceinte d'extrêmes graves est connectée, mettez en service la sortie de l'enceinte des extrêmes graves.
Au moment de quitter l'usine, l'appareil est réglé de manière que la sortie vers le haut-parleur d'extrêmes graves soit hors service (OFF).
La phase du signal de sortie vers le haut-parleur d'extrêmes graves peut être normale (0 degré, "Phase:NOR") ou inversée (180 degrés, "Phase:REV"). Par défaut, la phase est normale (0 degré).

Remarque:

- Quand le réglage du contrôleur de l'enceinte d'extrêmes graves est sur "Sub woofer control External", vous ne pouvez pas mettre en/hors service (ON/OFF) le mode de l'enceinte d'extrêmes graves. Dans ce cas, ce réglage n'est pas nécessaire. (Reportez-vous à la page 56.)
- Mettez hors service (OFF) la sortie vers le haut-parleur d'extrêmes graves si vous ne désirez pas exciter ce haut-parleur.

1. **Appuyez sur la touche AUDIO puis choisissez, sur le menu des réglages sonores, le mode permettant de mettre en service, ou hors service, la sortie vers le haut-parleur d'extrêmes graves (Sub W-1).**

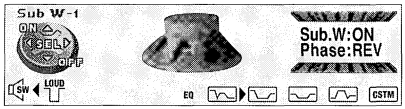
2. **Mettez la sortie vers le haut-parleur d'extrêmes graves en service, ou hors service, au moyen des touches ▲/▼.**



Remarque:

- Vous ne pouvez pas agir sur la phase du signal destiné au haut-parleur d'extrêmes graves si la sortie vers ce haut-parleur est hors service.

3. **Changez la phase de la sortie de l'enceinte d'extrêmes graves avec les touches ◄/►.**

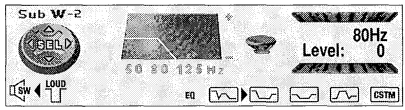


Réglage de la sortie vers le haut-parleur d'extrêmes graves (Sub W-2)

Lorsque la sortie vers le haut-parleur d'extrêmes graves est en service (ON), vous pouvez choisir la fréquence de coupure et le niveau de sortie vers le haut-parleur d'extrêmes graves.

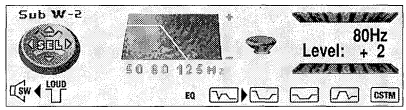
1. **Appuyez sur la touche AUDIO puis choisissez, sur le menu des réglages sonores, le mode permettant de régler la sortie vers le haut-parleur d'extrêmes graves (Sub W-2).**

2. **Choisissez la fréquence de coupure 50 Hz, 80 Hz ou 125 Hz au moyen des touches ◄/►.**



3. **Augmentez ou diminuez le niveau de sortie au moyen des touches ▲/▼.**

   La valeur affichée varie entre "+6" et "–6".



Remarque:

- Vous ne pouvez choisir le mode de réglage de la sortie vers le haut-parleur d'extrêmes graves que si cette sortie a été mise en service (ON) grâce au paramètre qui convient.

Sortie de ligne préamplifiée (Non Fade-1)

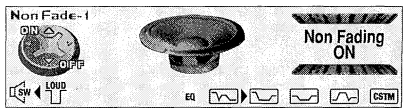
Quand le réglage de la sortie de ligne préamplifiée est sur ON (en service), le signal audio ne passe pas à travers le filtre passe-bas de cet appareil (pour l'enceinte d'extrêmes graves), mais est sorti directement par les prises de sortie RCA.

Remarque:

- Quand le réglage du contrôleur de l'enceinte d'extrêmes graves n'est que "Sub woofer control External", vous pouvez mettre en/hors service la sortie de ligne préamplifiée. (Reportez-vous à la page 56.)

1. **Appuyez sur la touche AUDIO puis choisissez, sur le menu des réglages sonores, le mode de mise en service, ou hors service, de la sortie ligne amplifiée (Non Fade-1).**

2. **Mettez en/hors service la sortie de ligne préamplifiée avec les touches ▲/▼.**

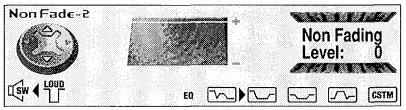


Ajustement du niveau de la sortie de ligne préamplifiée (Non Fade-2)

Quand la sortie de ligne préamplifiée est en service (ON), vous pouvez ajuster son niveau.

1. **Appuyez sur la touche AUDIO puis choisissez, sur le menu des réglages sonores, le mode permettant de régler la sortie ligne préamplifiée (Non Fade-2).**

2. **Augmentez ou diminuez le niveau de sortie avec les touches ▲/▼.**
   L'affichage indique "0" – "–15".



Remarque:
- Vous pouvez choisir le mode permettant le réglage de la sortie ligne préamplifiée uniquement si elle a été mise en service grâce au mode permettant sa mise en service, ou hors service.

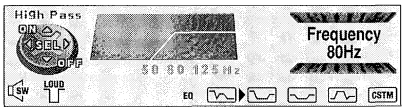
Filtre passe-haut (High Pass)

Si vous ne souhaitez pas que le son de la plage de fréquences sortie par l'enceinte d'extrêmes graves sorte par les enceintes avant ou arrière, mettez le filtre passe-haut en service. Seule les fréquences supérieures à celles de la plages choisies sont sorties par les enceintes avant et arrière.

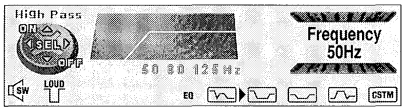
Précaution:
- Ne mettez pas simultanément en service la fonction F.I.E. et le filtre passe-haut.

1. **Appuyez sur la touche AUDIO puis choisissez, sur le menu des réglages sonores, le mode permettant de mettre en service, ou hors service, le filtre passe haut (High Pass).**

2. **Mettez le filtre passe-haut en service, ou hors service, au moyen des touches ▲/▼.**



3. **Choisissez la fréquence souhaitée avec les touches ◄/►.**
   50 ↔ 80 ↔ 125 (Hz)



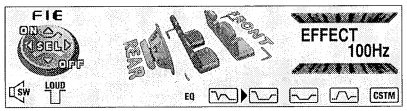
Accentuation de l'image sonore avant (FIE)

La fonction F.I.E. (Front Image Enhancer) permet d'augmenter la présence de l'image sonore avant en réduisant simplement les fréquences moyennes et aiguës émises par les haut-parleurs arrière qui ne reproduisent plus que les sons du registre grave. Vous pouvez choisir la plage de fréquence à atténuer.

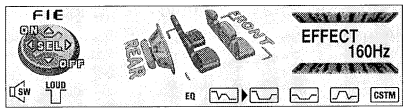
Précaution:
- Ne mettez pas simultanément en service la fonction F.I.E. et le filtre passe-haut.
- Lorsque la fonction F.I.E. est hors service, les haut-parleurs arrière peuvent émettre tous les sons possibles du spectre audible et non pas seulement les sons graves. En conséquence, nous conseillons une réduction du niveau de sortie avant de mettre la fonction F.I.E. hors service.

1. **Appuyez sur la touche AUDIO puis choisissez le mode d'accentuation de l'image sonore avant (FIE) grâce au menu des réglages sonores.**

2. **Mettez l'accentuation de l'image sonore avant en service, ou hors service, au moyen des touches ▲/▼.**



3. **Choisissez la fréquence qui convient au moyen des touches ◄/►.**
   100 ↔ 160 ↔ 250 (Hz)



Remarque:
- Après avoir mis en service la fonction F.I.E, vous pouvez régler le niveau de sortie vers les haut-parleurs avant et arrière grâce au mode d'equibrage avant/arrière du menu des réglages sonores; effectuez cette opération de façon à réaliser le meilleur équilibrage possible.
- Quand le réglage de sortie vers les haut-parleurs arrière est "Sub woofer output", vous ne pouvez pas adopter le mode F.I.E. (Reportez-vous à la page 56.)
- Si l'installation ne comporte que 2 haut-parleurs, mettez hors service la fonction d'amélioration de l'image sonore avant.

Fonction de réglage automatique du niveau de la source (SLA)

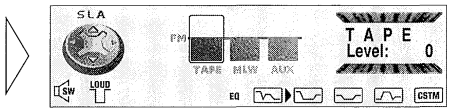
Le réglage du niveau de la source au moyen de la fonction SLA (Source Level Adjustment), évite que ne se produisent de fortes variations d'amplitude sonore lorsque vous passez d'une source à l'autre. Le réglage est basé sur le niveau du signal FM qui, lui, demeure inchangé. (Etant donné que le niveau du signal FM sert de référence, l'emploi de la fonction SLA n'est pas possible en mode FM.)
Vous pouvez régler le niveau du signal des syntoniseurs MW/LW (PO/GO) et DAB, des lecteurs de cassette, CD, MD et de l'entrée AUX.

1. **Comparez le niveau de la radio FM à celui d'une autre source (par exemple, lecteur de cassette).**

2. **Appuyez sur la touche AUDIO puis choisissez, sur le menu des réglages sonores, le mode permettant de régler le niveau de la source (SLA).**

3. **Augmentez ou diminuez le niveau de la source au moyen des touches ▲/▼.**

   L'indication affichée varie de "+4" à "–4".



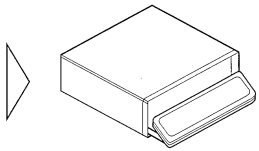
Protection contre le vol

La face avant est amovible de manière à décourager le vol.

Précaution:
- Lors de la pose ou de la dépose de la face avant, n'exercez aucune force excessive.
- Evitez de heurter la face avant.
- Conservez la face avant à l'abri de la lumière directe du soleil et des températures élevées.

Dépose de la face avant

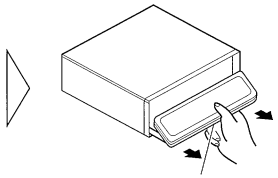
1. **Abaissez la face avant.**



Précaution:
- Quelques secondes après que le contacteur d'allumage a été placé sur ON/OFF, le panneau avant bouge. A ce moment-là, votre main peut être prise entre le panneau et l'appareil; tenez votre main éloignée.

2. **Faites glisser le panneau avant et tirez-le à vous.**

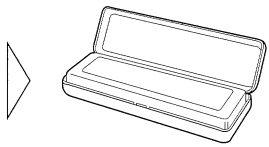
   Ne serrez pas le panneau avant outre mesure, ne le laissez pas tomber.



Partie de déverrouillage

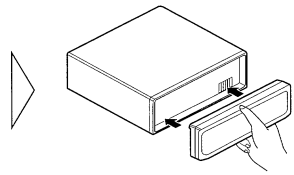
Precaution:
- When removing the front panel, be sure to press the corrugated release section on the rear of the front panel while pulling.

3. **Rangez la face avant dans le coffret de protection qui vous servira également à la transporter.**



Pose de la face avant

1. **Assurez-vous que le cache intérieur est fermé.**
2. **Engagez la face avant de manière à obtenir sa fixation.**



Tonalité d'alarme

La tonalité d'alarme retentit si la face avant n'est pas retirée dans les 5 secondes qui suivent la coupure de l'allumage.

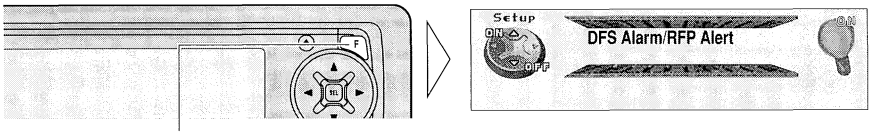
Remarque:

- Il est possible de supprimer la tonalité d'alarme. (Reportez-vous à la page 55.)

Affichage du menu des réglages initiaux

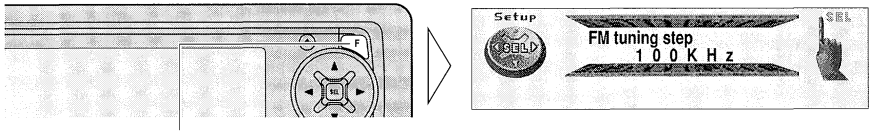
Ce menu permet de définir les conditions de fonctionnement de base de l'appareil.

1. **Mettez toutes les sources hors service.**
2. **Affichez le menu des réglages initiaux.**



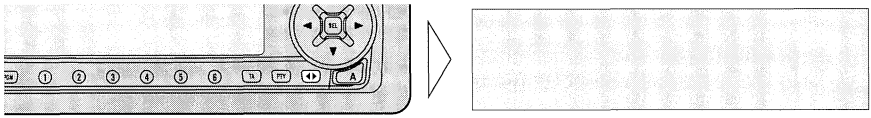
Appuyez pendant 2 secondes ou plus

3. **Choisissez le mode de fonctionnement désiré.**



Chaque pression change le mode ...

4. **Procédez aux réglages requis.**
5. **Abandonnez le menu des réglages initiaux.**



Remarque:

- **L'alarme (Alarm) est une nouvelle particularité du système antivol RFP ("Removable Front Panel Alert"). Reportez-vous à "Fonction d'alarme RFP" pour de plus amples détails sur la manière d'utiliser cette fonction.**
- Pour abandonner le menu des réglages initiaux, appuyez, pendant 2 secondes, sur la touche FUNCTION.

Paramètres du menu des réglages initiaux

Le menu des réglages initiaux permet d'agir sur les paramètres suivants.

Sélection du pas de syntonisation en FM (FM tuning step)

Pour la recherche automatique d'une station, le pas de syntonisation est de 50 kHz en modulation de fréquence (FM); ce pas devient égal à 100 kHz lorsque les fonctions AF ou TA sont en service. Toutefois, il peut être préférable de le fixer à 50 kHz pour la fonction AF.

1. **Appuyez sur la touche FUNCTION puis choisissez le mode de sélection du pas de syntonisation en FM (FM tuning step) grâce au menu des réglages initiaux.**

2. **Choisissez le pas de syntonisation au moyen des touches ◄/►.**

Remarque:

- Pendant un accord manuel, le pas de syntonisation est toujours égal à 50 kHz.
- Le pas de syntonisation reprend la valeur initiale, 100 kHz, si la batterie est débranchée.

Définition de la priorité DAB (DAB Priority)

Si un syntoniseur DAB déporté (par exemple, GEX-P900DAB) est relié à cet appareil-ci, la fonction TA (RDS) de ce dernier peut disparaître derrière la priorité donnée au syntoniseur DAB de telle sorte que vous puissiez écouter les bulletins d'informations routières qu'il reçoit.

■ Avec la priorité

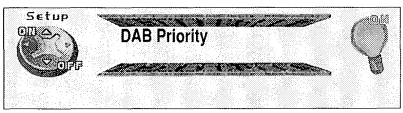
Au cours de la réception d'une émission DAB, si l'Elément de service est en mesure de diffuser les bulletins d'informations routières et les bulletins d'informations sur les transports, aucune interruption n'a lieu au moment où se présente un bulletin d'informations routières RDS (fonction TA).

■ Sans la priorité

L'interruption de l'émission reçue par un bulletin d'informations routières, est le fait soit de cet appareil RDS, soit du syntoniseur DAB.

1. **Appuyez sur la touche FUNCTION et choisissez le mode de réglage de la priorité DAB (DAB Priority) dans le menu des réglages initiaux.**

2. **Mettez le réglage de la priorité DAB en/hors service avec les touches ▲/▼.**



Remarque:

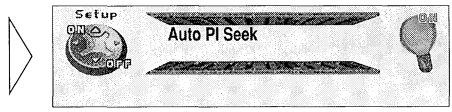
- Vous ne pouvez adopter le mode de réglage de la priorité DAB que si le syntoniseur DAB déporté (GEX-P900DAB, GEX-P900DABII), vendu séparément, est relié à cet appareil-ci.

Sélection de la recherche PI automatique (Auto PI Seek)

Vous pouvez décider que la recherche PI automatique sera en service, ou hors service, au moment où s'effectue une recherche PI sur les fréquences en mémoire. (Reportez-vous à la page 27, "Fonction de recherche PI".)

1. **Appuyez sur la touche FUNCTION puis choisissez le mode de recherche PI automatique (Auto PI Seek) grâce au menu des réglages initiaux.**

2. **Mettez la recherche PI automatique en service, ou hors service, au moyen des touches ▲/▼.**

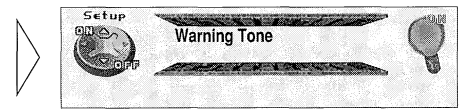


Réglage de la tonalité d'alarme (Warning Tone)

Vous pouvez mettre en service, ou hors service, la tonalité d'alarme. (Reportez-vous à la page 52, "Tonalité d'alarme".)

1. **Appuyez sur la touche FUNCTION puis choisissez le mode de fonctionnement de la tonalité d'alarme (Warning Tone) sur le menu des réglages initiaux.**

2. **Mettez la tonalité d'alarme en service, ou hors service, au moyen des touches ▲/▼.**

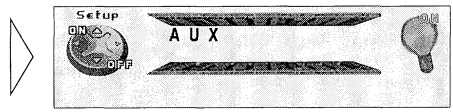


Utilisation, ou non, de la source auxiliaire (AUX)

Vous pouvez décider d'utiliser la source auxiliaire (AUX) reliée à cet appareil. Pour cela, vous devez mettre en service l'entrée AUX.

1. **Appuyez sur la touche FUNCTION puis choisissez, sur le menu des réglages initiaux, le mode permettant de régler la sortie auxiliaire (AUX).**

2. **Mettez l'entrée auxiliaire en service, ou hors service, au moyen des touches ▲/▼.**



Mise en service de la sortie vers les haut-parleurs arrière (Rear Speaker Out)

Les câbles d'enceintes arrière de cet appareil peuvent être utilisés pour connecter des enceintes couvrant toute la gamme ("Full Range output") ou une enceinte d'extrêmes graves ("Sub woofer output"). Si vous mettez le réglage du câble d'enceintes arrière sur "Sub woofer output", vous pouvez connecter un câble d'enceinte arrière directement à une enceinte d'extrêmes graves sans utiliser d'amplificateur supplémentaire.

1. **Appuyez sur la touche FUNCTION puis choisissez, sur le menu des réglages initiaux, le mode permettant de régler la sortie vers les haut-parleurs arrière (Rear Speaker Out).**

2. **Mettez en service, ou hors service, cette sortie au moyen des touches ▲/▼.**

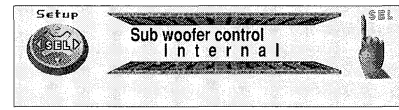
Remarque:
- Quand aucune enceinte d'extrêmes graves n'est connectée aux câbles d'enceintes arrière, choisissez "Full Range output".
- Même si vous changez ce réglage, aucun signal n'est présent en sortie aussi longtemps que vous n'avez pas mis en service la sortie vers le haut-parleur d'extrêmes graves (reportez-vous à la page 46) à l'aide du menu des réglages sonores.

Réglage de la commande du haut-parleur d'extrêmes graves (Sub woofer control)

Quand les câbles d'enceintes arrière sont connectés à des enceintes couvrant toute la gamme (quand "Full Range output" est choisi), vous pouvez connecter la sortie d'enceinte d'extrêmes graves RCA à une enceinte d'extrêmes graves. Dans ce cas, vous pouvez choisir d'utiliser ou non, le contrôleur (filtre passe-bas, phase) intégré "Internal" ou l'auxiliaire "External".

1. **Appuyez sur la touche FUNCTION puis choisissez, sur le menu des réglages initiaux, le mode permettant de régler le haut-parleur d'extrêmes graves (Sub woofer control).**

2. **Changez le contrôleur d'enceinte d'extrêmes graves avec les touches ◄/►.**



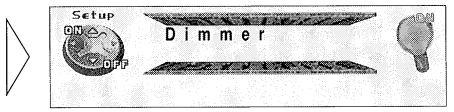
Remarque:
- Si la sortie vers les haut-parleurs arrière est "Sub woofer output", la commande du haut-parleur d'extrêmes graves ne peut pas être réglée.
- Si vous modifiez le réglage du contrôleur de l'enceinte d'extrêmes graves, la sortie pour l'enceinte d'extrêmes graves et la sortie de ligne préamplifiée du menu des réglages sonores retrouvent leurs valeurs usine.
- Même si vous changez ce réglage, aucun signal n'est présent en sortie aussi longtemps que vous n'avez pas mis en service la sortie sans équilibrage (reportez-vous à la page 47), ou la sortie vers le haut-parleur d'extrêmes graves (reportez-vous à la page 46), à l'aide du menu des réglages sonores.

Réglage de la luminosité (Dimmer)

Si la luminosité d'afficheur est trop grande, mettez en service l'atténuateur de luminosité.

1. **Appuyez sur la touche FUNCTION puis choisissez le mode d'atténuation de la luminosité (Dimmer) grâce au menu des réglages initiaux.**

2. **Mettez l'atténuateur de luminosité en service, ou hors service, au moyen des touches ▲/▼.**

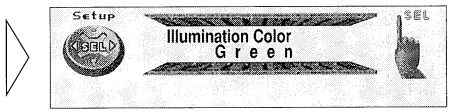


Choix de la couleur de l'éclairage (Illumination Color)

L'éclairage de cet appareil peut être de couleur rouge ou de couleur verte.
Vous pouvez choisir celle de ces deux couleurs que vous préférez.

1. **Le menu des réglages initiaux étant affiché, appuyez sur la touche FUNCTION pour choisir le mode permettant de choisir la couleur de l'éclairage (Illumination Color).**

2. **Choisissez la couleur de l'éclairage au moyen des touches ◄/►.**

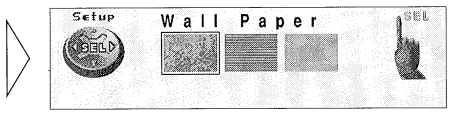


Choix d'un motif (Wall Paper)

Cet appareil peut afficher trois motifs.

1. **Appuyez sur la touche FUNCTION puis choisissez, sur le menu des réglages initiaux, le mode permettant de préciser le motif à afficher (Wall Paper).**

2. **Choisissez le motif désiré au moyen des touches ◄/►.**

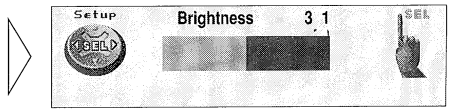


Choix de la luminosité (Brightness)

Vous pouvez choisir la luminosité de l'afficheur. Initialement, la luminosité a la valeur 31.
Les valeurs indiquées peuvent varier de "0" à "31".

1. **Appuyez sur la touche FUNCTION puis choisissez, sur le menu des réglages initiaux, le mode permettant de régler la luminosité (Brightness).**

2. **Choisissez la luminosité désirée au moyen des touches ◄/►.**



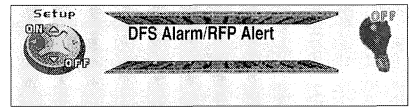
Fonction d'alarme RFP

La protection de votre autoradio Pioneer et des objets que peut contenir le véhicule, est assurée par le fait que la face avant de l'appareil est amovible mais aussi par une alarme dite "**Alarme RFP**" (Removable Front Panel).

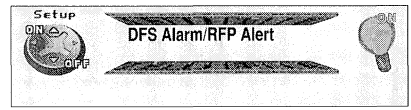
Mise en service de l'alarme RFP

La mise en service et le réglage de l'alarme RFP de manière à répondre à vos besoins propres, sont obtenus grâce à un menu. En faisant défiler les différents options de ce menu, vous avez la faculté de régler le "retard à l'entrée" et le "niveau vers les haut-parleurs", et de choisir le "type de système de signal de portière".
Au moment de quitter l'usine, l'appareil est réglé de manière que l'alarme RFP ne soit pas en service.

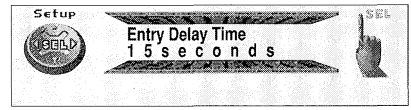
1. **Grâce au menu des réglages initiaux, choisissez de mettre en service, ou hors service, l'alarme RFP (DFS Alarm/RFP Alert). (Reportez-vous à la page 53.)**



2. **Appuyez sur la touche ▲ pour mettre en service l'alarme RFP.**
   Appuyez sur la touche ▼ pour mettre hors service l'alarme RFP.



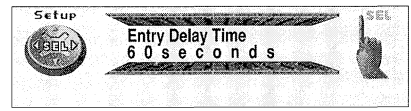
3. **Maintenez la pression d'un doigt sur la touche FUNCTION pendant 2 secondes pour afficher le menu de réglage de l'alarme RFP.**



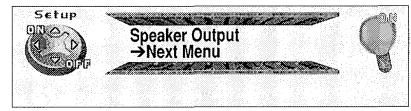
Réglage du retard à l'entrée

Au moment de quitter l'usine, l'appareil est réglé de manière que le "retard à l'entrée" soit égal à 15 secondes. Toutefois, ce retard peut être modifié et prendre les valeurs suivantes: 0, 5, 15, 30, 45 ou 60 secondes.

1. **Augmentez ou diminuez le retard à l'entrée au moyen des touches ◄/►.**



2. **Appuyez sur la touche FUNCTION pour passer à l'étape suivante.**



FRANÇAIS

Mise en service, ou hors service, du haut-parleur intégré

Vous avez la possibilité de décider si le haut-parleur doit émettre un signal dès que l'alarme RFP est déclenchée. Au moment de quitter l'usine, l'appareil est réglé de manière que le haut-parleur émette un signal. Pour que le haut-parleur émette un signal, ou n'émette pas de signal, il suffit d'appuyer sur la touche ▲, ou sur la touche ▼. Si vous décider que le haut-parleur ne doit pas émettre de signal, vous ne pouvez pas modifier le mode d'essai (Test Mode).

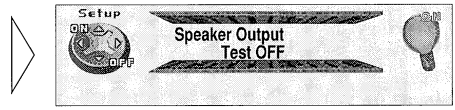
Réglage du niveau de sortie du haut-parleur

Si vous avez décidé que le haut-parleur doit émettre un signal au moment où l'alarme est déclenchée, vous pouvez alors préciser l'amplitude de ce signal. Pour régler le niveau de ce signal, choisissez le mode d'essai (Test Mode).

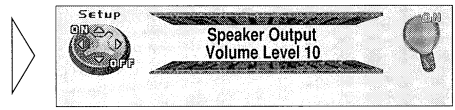
Remarque:

- Cette partie du menu ne s'affiche pas si le haut-parleur ne doit pas émettre un signal.

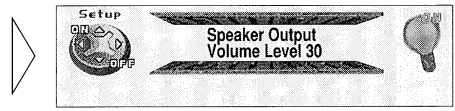
1. **Choisissez le mode d'essai (Test Mode) à l'aide de la touche ►.**



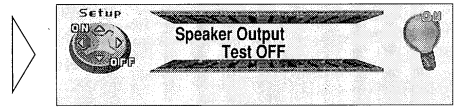
2. **Appuyez sur la touche ▲ pour mettre en service le mode d'essai (Test Mode).**
   Au cours de l'essai, les haut-parleurs émettent des signaux.



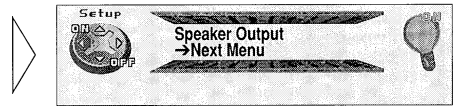
3. **Diminuez ou augmentez le niveau de sortie au moyen de la touche +/–.**
   L'indication affichée peut varier entre "10" et "40".



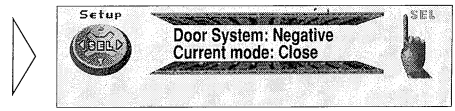
4. **Lorsque le niveau du signal est réglé comme il convient, mettez hors service le mode d'essai (Test Mode) en appuyant sur la touche ▼.**



5. **Abandonnez le mode d'essai (Test Mode) à l'aide de la touche ◄.**



6. **Appuyez sur la touche FUNCTION pour passer à l'étape suivante.**



Choix du type de système de signal de portière

Il est nécessaire de préciser la nature de la commutation (positive ou négative) utilisée par le système de signal de portière de votre véhicule. Au moment de quitter l'usine, l'appareil est réglé pour les systèmes de portière mis à la masse (commutation négative). Choisissez le type convenable de système de portière en tenant compte de ce qui suit.

■ **Véhicules pour lesquels il faut choisir "Door System: Negative, Current mode : Close"**

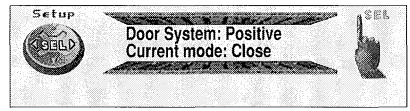
Véhicules européens et japonais, GM, CHRYSLER

■ **Véhicules pour lesquels il faut choisir "Door System: Positive, Current mode: Close"**

JAGUAR, MERCEDES*, FORD, etc.

* Certains modèles uniquement

- **Choisissez l'option "Door System: Negative", ou l'option "Door System: Positive" au moyen des touches ◄/►.**

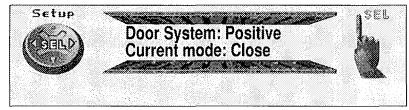


Validation du système de signal de portière

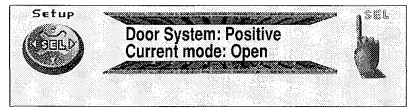
La validation du système de signal de portière est une fonction permettant de vous assurer que le système de signal de portière choisi est convenable (par exemple, que le système "Door System: Positive" a bien été choisi pour les véhicules JAGUAR).

1. **Tout d'abord, fermez toutes les portières. Si le système de signal de portière choisi est convenable, l'indication "Current mode: Close" s'affiche.**

   Dans le cas contraire, choisissez l'autre système de signal de portière en appuyant sur la touche ◄, ou sur la touche ►. Enfin, assurez-vous en ouvrant l'une après l'autre chaque portière, que l'alarme se déclenche effectivement à chaque ouverture.



2. **Au moment où une portière est ouverte, l'indication affichée doit être modifiée ("Current mode: Close" – "Current mode: Open").**

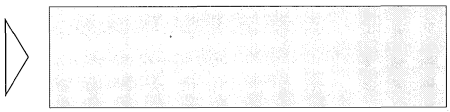


(à suivre)

FRANÇAIS

3. Pour abandonner le menu de réglage de l'alarme RFP, appuyez sur la touche BAND.

Le réglage de l'alarme RFP est maintenant terminé.



Remarque:

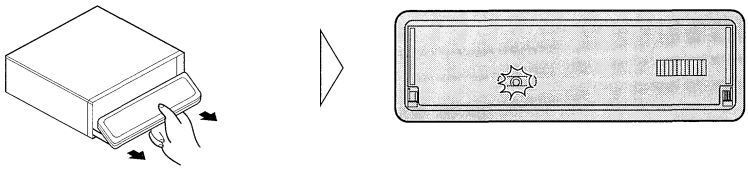
- Dans le cas où la batterie est débranchée, ou bien dans le cas où vous appuyez sur la touche RESET, il peut être nécessaire de reprendre la programmation grâce au menu de l'alarme RFP, mais en principe, ces réglages ne doivent être effectués qu'une seule fois.
- L'alarme RFP étant armée, vous ne pouvez pas la désarmer en appuyant simplement sur la touche RESET.

Utilisation de l'alarme RFP

Dans la mesure où l'installation et le réglage de l'alarme RFP ont été réalisés convenablement, l'utilisation de l'alarme RFP elle-même ne présente aucune difficulté.

Armement de l'alarme

Pour armer l'alarme, coupez le contact avec la clé et retirez la face avant de l'appareil en procédant de la manière expliquée à la page 51. Dans les 30 secondes qui suivent le retrait de cette face avant, et sous réserve que toutes les portières soient fermées, l'alarme RFP s'arme automatiquement. Si 30 secondes après le retrait de cette face avant, une portière demeure encore ouverte, l'alarme RFP ne s'arme pas aussi longtemps que cette portière n'est pas fermée. Après avoir fermé toutes les portières, assurez-vous qu'elles sont effectivement verrouillées. La diode (DEL) que porte l'appareil clignote pour signaler que le véhicule est protégé par l'alarme RFP.



Désarmement de l'alarme

Entrez dans le véhicule et fixez la face avant amovible à l'appareil Pioneer (reportez-vous à la page 52) dans le temps imparti, c'est-à-dire avant l'expiration du "retard à l'entrée" tel que vous l'avez précisé grâce au menu de l'alarme RFP.
Si vous ne disposez pas de la face avant, il vous suffit d'introduire la clé dans le contacteur d'allumage et de la tourner de la position "OFF" à la position "ON" avant que n'expire le "retard à l'entrée".

Détection d'une effraction

Si l'alarme RFP n'est pas désarmée selon l'une des manières expliquées au paragraphe "Désarmement de l'alarme", l'alarme est déclenchée. L'alarme RFP provoque alors l'émission d'un signal pendant 60 secondes et répète cela 5 fois si une portière demeure ouverte, ou si une portière qui était fermée est ouverte. Après la cinquième émission des sons, l'alarme RFP se réarme de façon que la batterie ne soit pas déchargée.

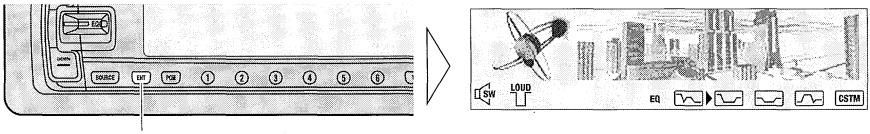
Précaution:

- Lorsque vous êtes à proximité du véhicule et avant d'ouvrir une portière, assurez-vous que le témoin à diode (DEL) clignote. Si le témoin ne clignote plus, cela signifie que l'alarme a été déclenchée. Le désarmement de l'alarme de la manière décrite ci-dessus demeure malgré tout nécessaire.

Choix des indications affichées

Vous pouvez changer l'affichage pour une image de film, etc. tout en écoutant la radio (par exemple, Mode 1 Écran de cinéma).

- **Choisissez la page d'informations de divertissement désirée.**



Chaque pression change l'affichage ...

Chaque pression sur la touche ENTERTAINMENT change comme suit les indications affichées:

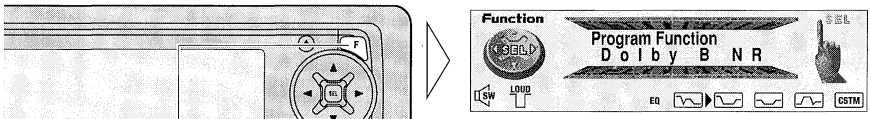
Indicateur de niveau → Mode 1 Écran de cinéma → Mode 2 Écran de cinéma → Affichage avant les sources de divertissement

Utilisation de la touche PGM (Program Function)

Vous pouvez attribuer une des fonctions du menu des fonctions à la touche PGM.
Par ailleurs, la fonction attribuée peut être différente pour chaque source.

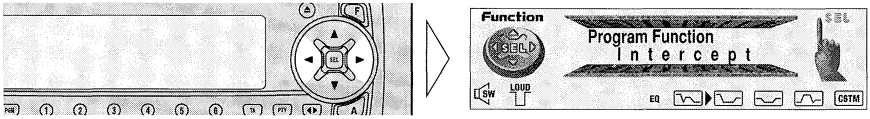
Attribution d'une fonction à la touche PGM

1. **Grâce au menu des réglages détaillés, choisissez le mode permettant l'attribution d'une fonction à la touche PGM (Program Function). (Reportez-vouz à la page 22.)**

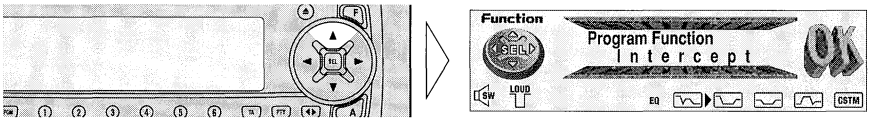


Appuyez pendant 2 secondes ou plus

2. **Choisissez la fonction que vous désirez attribuer à la touche PGM.**



3. **Effectuez l'attribution de la fonction à la touche PGM.**

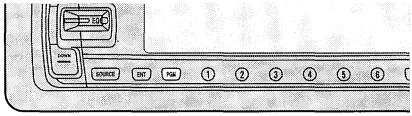


Pour abandonner le menu des réglages détaillés, appuyez sur la touche BAND.

Utilisation de la touche PGM

La touche PGM agit différemment selon la fonction qui lui a été attribuée (mémorisée).

- **Emploi de la touche PGM.**



■ Syntoniseur

Fonction (Indication affichée)	Pression	Appuyez pendant 2 secondes
Mémoire des meilleures stations (BSM)	Hors	En
Fonctions régionales (Regional)	En/Hors	——
Accord automatique sur les seules stations puissantes (Local)	En/Hors	Adoption du mode de réglage de la sensibilité

■ Lecteur de cassette

Fonction (Indication affichée)	Pression	Appuyez pendant 2 secondes
Dolby B NR (Dolby B NR)	En/Hors	——
Saut de silence (Blank Skip)	En/Hors	——
Répétition de la lecture (Repeat)	En/Hors	——
Retour à la radio et retour au CD (Intercept)	Choix du mode	——

■ Lecteur de CD à chargeur

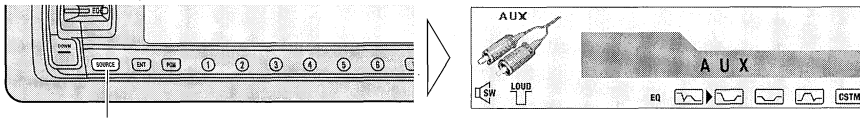
Fonction (Indication affichée)	Pression	Appuyez pendant 2 secondes
Pause (Pause)	En/Hors	——
Modes de lecture (Repeat)	Choix du mode	——
Lecture au hasard (Random)	En/Hors	——
Liste des disques (List)	Choisissez TITLE LIST	——
ITS (ITS)	Mémoire ITS	En/Hors

Utilisation de l'entrée AUX

Cet appareil permet l'usage d'une source auxiliaire (AUX).
Pour écouter le signal fourni par une source auxiliaire, mettez en service le mode de source auxiliaire grâce au menu des réglages initiaux puis choisissez la source.

Choix de l'entrée AUX

- **Choisissez l'entrée AUX. (Reportez-vous à la page 13.)**

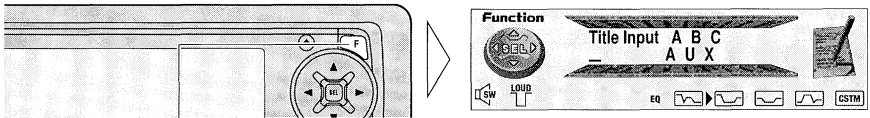


Chaque pression change la source ...

Frappe du nom de l'entrée AUX

Vous avez la possibilité de modifier le nom affiché de l'entrée AUX.

1. **Choisissez le mode permettant de frapper le nom de l'entrée auxiliaire (Title Input ABC) grâce an menu des réglages détaillés.**



Appuyez pendant 2 seconds ou plus

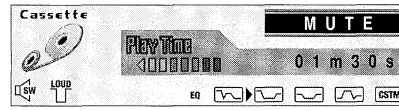
2. **Tapez le nom de cette entrée.**

Reportez-vous à la page 41, "Frappe du titre d'un disque" et effectuez les opérations 3 à 6.

Silencieux pour le téléphone de voiture

Lorsque vous placez ou recevez un appel au moyen du téléphone de voiture relié à l'appareil, les sons qu'il produit sont momentanément interrompus.

- Les sons sont interrompus. L'indication "MUTE" s'affiche et aucun réglage sonore n'est possible. Les conditions de fonctionnement redeviennent normales lorsque la communication téléphonique est terminée.



Soins à apporter au lecteur de cassette

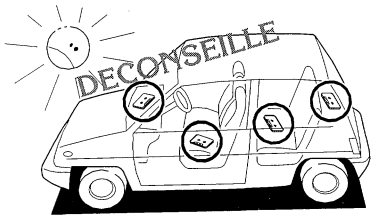
Précaution

Remarques concernant le lecteur de cassette

- Si l'étiquette que porte la cassette n'est pas parfaitement collée, elle peut contrarier l'éjection de la cassette. Evitez d'utiliser une cassette portant une étiquette mal collée, ou bien retirez l'étiquette avant d'introduire la cassette dans le lecteur.
- La recherche de plage musicale et la répétition de la lecture peuvent ne pas vous donner entière satisfaction avec les bandes suivantes parce que les silences qui séparent les enregistrements ne peuvent pas être détectés.
  * Le silence qui sépare deux plages musicales est inférieur à 4 secondes.
  * La cassette porte des enregistrements de dialogues entrecoupés de silence égaux ou supérieurs à 4 secondes.
  * La cassette porte un enregistrement qui contient un passage silencieux d'une durée égale ou supérieure à 4 secondes.

Quelques mots sur les cassettes

- N'utilisez pas les cassettes de type C-90 (90 minutes) car la finesse de la bande provoque facilement un enrayement du mécanisme.
- Ne rangez pas les cassettes dans un endroit exposé à la lumière directe du soleil ou aux températures élevées car cela peut les déformer, ce qui empêcherait le bon fonctionnement du mécanisme.



- Rangez les cassettes non utilisées dans leur coffret de manière qu'elles soient à l'abri de la poussière et que la bande ne puisse pas se détendre.

Nettoyage de la tête

Si la tête devient sale, la qualité des sons se dégrade et des erreurs de lecture ou d'autres imperfections du même genre peuvent survenir. Dans un tel cas, la tête doit être nettoyée.

Généralités

Alimentation ..... 14,4 V CC (10,8 à 15,1 V possibles)
Mise à la masse ..... Pôle négatif
Consommation maximale ..... 10,0 A
Dimensions
(Pour le montage) .... 178 (L) × 50 (H) × 155 (P) mm
(Face avant) ..... 188 (L) × 58 (H) × 20 (P) mm
Poids ..... 1,6 kg

Audio

Puissance maximale de sortie ..... 45 W × 4
45 W × 2 canaux/4 Ω + 70 W × 1 canal/2 Ω
(Pour l'enceinte d'extrêmes graves)
Puissance continue de sortie ..... 27 W × 4
(DIN 45324, +B = 14,4 V)
Impédance de charge
..... 4 Ω (4 – 8 Ω [2 Ω par canal] possibles)
Niveau maximum/impédance de sortie de
l'étage de préamplification ..... 4,0 V/100 Ω
Egaliseur (Egaliseur paramétrique à 3 bandes)
(Graves) ..... Fréquence: 40/80/100/160 Hz
Facteur de surtension (Q): 0,35/0,59/0,95/1,15
(+6 dB avec accentuation)
Gain: ±12 dB
(Médium) ..... Fréquence:200/500/1k/2k Hz
Facteur de surtension (Q): 0,35/0,59/0,95/1,15
(+6 dB avec accentuation)
Gain: ±12 dB
(Aigus) ..... Fréquence: 3,15k/8k/10k/12,5k Hz
Facteur de surtension (Q): 0,35/0,59/0,95/1,15
(+6 dB avec accentuation)
Gain: ±12 dB
Correction physiologique
(Graves) ..... +3,5 dB (100 Hz), +3 dB (10 kHz)
(Médium) ..... +10 dB (100 Hz), +6,5 dB (10 kHz)
(Aigus) ..... +11 dB (100 Hz), +11 dB (10 kHz)
(Niveau: –30 dB)
FPH
Fréquence ..... 50/80/125 Hz
Pente ..... –12 dB/octave
Haut-parleur d'extrêmes graves
Fréquence ..... 50/80/125 Hz
Pente ..... –18 dB/octave
Gain ..... ±12 dB
Phase ..... Normal ou inverse

Lecteur de cassette

Cassette ..... Cassette compacte (C-30, C-90)
Vitesse de défilement ..... 4,8 cm/s
Temps de bobinage ..... Environ 100 s pour C-60
Taux de pleurage et de scintillement
..... 0,09% (WRMS)
Réponse en fréquence ..... Métal: 30 – 19.000 Hz (±3 dB)
Séparation stéréophonique ..... 45 dB
Rapport signal/bruit
..... Métal: Réducteur de bruit Dolby B: 67 dB
(Réseau IEC-A)
Sans réducteur de bruit Dolby B: 61 dB
(Réseau IEC-A)

Syntoniseur FM

Gamme de fréquence ..... 87,5 – 108 MHz
Sensibilité utile
..... 11 dBf (1,0 µV/75 Ω, mono, S/B: 30 dB)
Seuil de sensibilité 50 dB .... 16 dBf (1,7 µV/75 Ω, mono)
Rapport signal/bruit ..... 70 dB (Réseau IEC-A)
Distorsion ..... 0,3% (à 65 dBf, 1 kHz, stéréo)
Réponse en fréquence ..... 30 – 15.000 Hz (±3 dB)
Séparation stéréophonique ..... 40 dB (à 65 dBf, 1 kHz)

Syntoniseur PO

Gamme de fréquence ..... 531 – 1.602 kHz
Sensibilité utile ..... 18 µV (S/B: 20 dB)
Sélectivité ..... 50 dB (±9 kHz)

Syntoniseur GO

Gamme de fréquence ..... 153 – 281 kHz
Sensibilité utile ..... 30 µV (S/B: 20 dB)
Sélectivité ..... 50 dB (±9 kHz)

Remarque:

- Les caractéristiques et la présentation peuvent être modifiées sans avis préalable à fin d'amélioration.

France: tapez 36 15 PIONEER

PIONEER ELECTRONIC CORPORATION
1-4-1 MEGURO, MEGURO-KU, TOKYO 153-8654, JAPAN

PIONEER ELECTRONICS (USA) INC.
P.O. Box 1760, Long Beach, California 90801, U.S.A.
TEL: (800) 421-1404

PIONEER ELECTRONIC (EUROPE) N.V.
Haven 1087 Keetberglaan 1, 9120 Melsele, Belgium
TEL: (0) 3/570.05.11

PIONEER ELECTRONICS AUSTRALIA PTY. LTD.
178-184 Boundary Road, Braeside, Victoria 3195, Australia
TEL: (03) 9586-6300

PIONEER ELECTRONICS OF CANADA, INC.
300 Allstate Parkway, Markham, Ontario L3R 0P2, Canada
TEL: (905) 479-4411

PIONEER ELECTRONICS DE MEXICO, S.A. de C.V.
San Lorenzo Num 1009 3er piso Desp. 302
Col. Del Valle, Mexico D.F. C.P. 03100
TEL: 5-688-52-90

Published by Pioneer Electronic Corporation.
Copyright © 1999 by Pioneer Electronic Corporation.
All rights reserved.

Publication de Pioneer Electronic Corporation.
Copyright © 1999 Pioneer Electronic Corporation.
Tous droits de reproduction et de traduction réservés.

Printed in Belgium
<99D12F7P01>
<CRD2957-A> EW